

# Memorial



# MEMORIAL

des  
Großherzogthums Luxemburg.

DU  
Grand-Duché de Luxembourg.

## Erster Theil.

Acte der Gesetzgebung  
und der allgemeinen Verwaltung.

N° 24.

PREMIÈRE PARTIE.  
ACTES LÉGISLATIFS  
ET D'ADMINISTRATION GÉNÉRALE,

Montag, 8. August 1870.

LUNDI, 8 août 1870.

Gesetz vom 2. Juli 1870, betreffend die Revision der Gesetzgebung über die Fallimente, Bankerotte und Aussetzungen.

Wir Wilhelm III., von Gottes Gnaden König der Niederlande, Prinz von Oranien-Nassau, Großherzog von Luxemburg etc., etc., etc.

Nach Anhörung Unseres Staatsrathes;

Mit Zustimmung der Kammer der Abgeordneten;

Nach Einsicht der Entscheidung der Abgeordnetenkammer vom 10. Juni d. J. und derjenigen des Staatsrathes vom 24. desselben Monats, gemäß welchen eine zweite Abstimmung nicht stattfinden wird;

Haben verordnet und verordnen:

Einziger Artikel.

Das III. Buch des Handelsgesetzbuches über die Fallimente und Bankerotte, die Art. 69 und 635 des nämlichen Gesetzbuches, sowie der Beschluss vom 25. November 1814 über die Aussetzungen sind durch die hiernächst folgenden Bestimmungen ersetzt:

## Buch III.

### Von Fallimenten, Bankrotten und Aussetzungen.

Allgemeine Bestimmungen.

Art. 437. Jeder Handelsmann, welcher seine I.

Loi du 2 juillet 1870, portant révision de la législation sur les faillites, banqueroutes et sursis.

Nous GUILLAUME III., par la grâce de Dieu, Roi des Pays-Bas, Prince d'Orange-Nassau, Grand-Duc de Luxembourg, etc., etc., etc.;

Notre Conseil d'État entendu;

De l'assentiment de la Chambre des députés;

Vu la décision de la Chambre des députés du 10 juin dernier et celle du Conseil d'État du 24 du même mois, portant qu'il n'y a pas lieu à second vote;

Avons ordonné et ordonnons:

Article unique.

Le livre III du Code de commerce sur les faillites et banqueroutes, les articles 69 et 635 du même Code, ainsi que l'arrêté du 25 novembre 1814 sur les sursis, sont remplacés par les dispositions suivantes :

## Livre III.

### Des faillites, banqueroutes et sursis.

Dispositions générales.

Art. 437. Tout commerçant qui cesse ses paye-

24

Zahlungen einstellt, oder dessen Credit wankt, ist im Zustande des Falliments.

Derjenige, welcher kein Handelsgeschäft mehr betreibt, kann in Fallimentszustand erklärt werden, wenn die Einstellung seiner Zahlungen bis zu einem Zeitpunkte hinaufreicht, an welchem er noch Handelsmann war.

Das Falliment eines Handelsmannes kann nach dessen Tode erklärt werden, wenn er im Zustande der Zahlungseinstellung gestorben ist.

Art. 438. Das Falliment wird einfacher Bankrott geheißen und zuchtpolizeilich bestraft, wenn sich der fallierte Handelsmann in einem der durch Capitel I des hiernächstfolgenden Titel II vorher geschöpften Fälle von grobem Verschulden befindet.

Es wird betrüglicher Bankrott geheißen und criminell bestraft, wenn der fallierte Handelsmann sich in einem der durch Capitel II des nämlichen Titels vorhergeschenen Fälle von Betrug befindet.

Art. 439. Die Gesuche um Aussetzung werden gemäß den Bestimmungen des weiter unten folgenden Titels IV gestellt und erledigt.

### Titel I.

#### Vom Falliment.

##### Capitel I.

###### Vom Geständnisse, von der Erklärung des Falliments und von der Zahlungseinstellung.

Art. 440. Jeder Fallit ist gehalten binnen drei Tagen nach Einstellung seiner Zahlungen das Geständnis darüber auf der Kanzlei des Handelgerichtes seines Domicils abzulegen. Der Tag, an welchem er seine Zahlungen eingestellt hat, ist in diesen drei Tagen mit einzubriffen.

Falliert eine Gesellschaft unter Collectiv-Namen, so wird das Geständnis den Namen und die Angabe des Domicils eines jeden der solidarisch verpflichteten Associés enthalten; dasselbe wird in der Kanzlei des Gerichtes abgegeben, in dessen Bezirk sich der Sitz des Haupt-Etablissements der Gesellschaft befindet.

ments et dont le crédit se trouve ébranlé est en état de faillite.

Celui qui n'exerce plus le commerce peut être déclaré en faillite, si la cessation de ses payements remonte à une époque où il était encore commerçant.

La faillite d'un commerçant peut être déclarée après son décès, lorsqu'il est mort en état de cessation de payement.

Art. 438. La faillite est qualifiée banqueroute simple et punie correctionnellement, si le commerçant failli se trouve dans l'un des cas de faute grave prévus par le chapitre I<sup>e</sup> du titre II ci-après.

Elle est qualifiée banqueroute frauduleuse et punie criminelle, si le commerçant failli se trouve dans l'un des cas de fraude prévus par le chapitre II du même titre.

Art. 439. Les demandes de sursis seront formées et il y sera statué conformément aux dispositions du titre IV ci-après.

##### Titre premier.

###### De la faillite.

###### CHAPITRE PREMIER.

###### *De l'aveu, de la déclaration de la faillite et de la cessation de payement.*

Art. 440. Tout failli sera tenu, dans les trois jours de la cessation de ses payements, d'en faire l'aveu au greffe du tribunal de commerce de son domicile. Le jour où il aura cessé ses payements sera compris dans les trois jours.

En cas de faillite d'une société en nom collectif, l'aveu contiendra le nom et l'indication du domicile de chacun des associés solidaires; il sera fait au greffe du tribunal dans le ressort duquel se trouve le siège du principal établissement de la société.

Benn eine anonyme Gesellschaft in Fallimentszustand erklärt worden ist, so wird das Verfahren gegen die Verwalter (gérants) derselben eingeleitet, welche verpflichtet sind, dem Richter-Commissar und den Curatoren jegliche Auskunft zu geben und bei ergangener Aufforderung vor denselben zu erscheinen.

Art. 441. Seinem Geständniß fügt der Fallit bei :

1° Die Bilanz seiner Geschäfte oder eine Notiz, welche die Gründe angibt, die ihn an der Einreichung derselben etwa verhindern;

2° Die in Vollziehung der Art. 8 und 9 des Handelsgesetzbuches geführten Bücher; diese werden vom Greffier abgeschlossen, welcher zugleich den Zustand derselben constatiert.

Die Bilanz muß die Aufzählung und Abschätzung aller Mobiliar- und Immobilienvermögensstücke des Schuldners, den Stand seiner Aktiv- und Passivschulden, das Verzeichnis des Gewinnes und Verlustes, sowie dasjenige der Ausgaben enthalten; die Bilanz muß vom Schuldner als wahrhaft bescheinigt, datiert und unterzeichnet sein.

Am Fuße des Geständnisses des Falliten und der angefügten Stücke bescheinigt der Greffier das Datum der Abgabe derselben in der Kanzlei und stellt auf Verlangen einen Empfangsschein darüber aus.

Die Abgabe auf der Kanzlei jedes andern das Falliment betreffenden Stükkes wird in gleicher Weise constatiert, ohne daß die Aufnahme irgend eines andern Actes über diese Hinterlegung erforderlich sei.

Art. 442. Das Falliment wird durch Urtheil des Handelsgerichtes entweder nach erfolgtem Geständnis des Falliten, oder auf Ersuchen eines oder mehrer Gläubiger, oder von Amts wegen erklärt.

Das Handelsgericht wird durch das nämliche, oder durch ein späteres, auf den Bericht des Richter-Commissars erlassenes Urtheil, entweder von Amts wegen oder auf Betreiben irgend einer betheiligten Partei, den Zeitpunkt bestimmen, an welchem die Zahlungseinstellung stattgefunden hat.

Lorsqu'une société anonyme aura été déclarée en faillite, la procédure sera poursuivie contre les gérants, qui seront tenus de fournir au juge-commissaire et aux curateurs tous renseignements, et de comparaître devant eux quand ils en seront requis.

Art. 441. Le failli joindra à son aveu :

1° Le bilan de ses affaires ou une note indiquant les motifs qui l'empêcheraient de le déposer;

2° Les registres tenus en exécution des articles 8 et 9 du Code de commerce; ces registres seront arrêtés par le greffier, qui constatera l'état où ils se trouvent.

Le bilan contiendra l'énumération et l'évaluation de tous les biens mobiliers et immobiliers du débiteur, l'état des dettes actives et passives, le tableau des profits et des pertes, le tableau des dépenses; il devra être certifié véritable, daté et signé par le débiteur.

Le greffier certifiera au bas de l'aveu du failli et des pièces y annexées la date de leur remise au greffe, et en délivrera récépissé, s'il en est requis.

La remise au greffe de toutes autres pièces concernant la faillite sera constatée de la même manière, sans qu'il soit nécessaire d'en dresser aucun autre acte de dépôt.

Art. 442. La faillite est déclarée par jugement du tribunal de commerce, rendu, soit sur l'aveu du failli, soit à la requête d'un ou de plusieurs créanciers, soit d'office.

Par le même jugement ou par un jugement ultérieur rendu sur le rapport du juge-commissaire, le tribunal de commerce déterminera, soit d'office, soit sur la poursuite de toute partie intéressée, l'époque à laquelle a eu lieu la cessation de payement.

Borbehaltlich der im Art. 613 aufgestellten Ausnahme kann jedoch dieser Zeitpunkt nicht auf ein Datum festgestellt werden, welches dem das Falliment erklärenden Urtheil sechs Monate vorhergeht.

In Ermangelung einer speciellen Feststellung wird angenommen, die Zahlungseinstellung sei mit dem das Falliment erklärenden Urtheile, oder wenn das Falliment nach dem Tode des Falliten erklärt worden ist, mit dessen Sterbetage eingetreten.

Nach dem Schlusse des über die Forderungen aufgenommenen Prüfungsprotokolls wird kein Gesuch mehr zugelassen, wodurch verlangt wird, die Zahlungseinstellung auf einen andern Zeitpunkt festzustellen, als denjenigen, welcher sich etwa aus dem das Falliment erklärenden, oder aus einem späteren Urtheile ergibt; dies jedoch unbeschadet der den Beteiligten gemäß Art. 473 freistehenden Opposition.

Art. 443. Innerhalb der zehn ersten Tage jeden Monats werden die Einregistrierungsempfänger dem Präsidenten des Handelsgerichtes, in dessen Bezirk der Protest stattgefunden, eine Nachweisung über die Proteste der acceptierten Wechsel und der im Laufe des vorhergehenden Monats einregisterierten Billets auf Ordre einsenden. Diese Nachweisung wird enthalten: 1° das Datum des Protests; 2° Namen, Vornamen, Stand und Domicil desjenigen, zu dessen Gunsten das Effect ausgestellt worden ist, oder des Ziehers; 3° Namen, Vornamen, Stand und Domicil des Unterzeichners des Billets auf Ordre, oder des Acceptanten des Wechsels; 4° das Datum der Fälligkeit; 5° den Betrag des Effectes; 6° die Meldung des gegebenen Werthes, und 7° die auf den Protest erfolgte Antwort.

Eine solche Nachweisung wird ebenfalls dem Präsidenten des Handelsgerichtes des Domicils des Unterzeichners eines Billets auf Ordre oder des Acceptanten eines Wechsels zugeschickt, wenn dieses Domicil im Großherzogthum in einem andern Gerichtsbezirke ist, als in demjenigen, in welchem die Zahlung stattfinden soll:

Diese Nachweisungen verbleiben in den respec-

Sauf l'exception portée à l'article 613, cette époque ne peut toutefois être fixée à une date de plus de six mois antérieure au jugement déclaratif de la faillite.

A défaut de détermination spéciale, la cessation de payement sera réputée avoir eu lieu à partir du jugement déclaratif de la faillite, ou à partir du jour du décès, quand la faillite aura été déclarée après la mort du failli.

Aucune demande tendante à faire fixer la cessation de payement à une époque autre que celle qui résulterait du jugement déclaratif ou d'un jugement ultérieur, ne sera recevable après le jour fixé pour la clôture du procès-verbal de vérification des créances, sans préjudice toutefois à la voie d'opposition ouverte aux intéressés par l'article 473.

Art. 443. Dans les dix premiers jours de chaque mois, les receveurs de l'enregistrement enverront au président du tribunal de commerce dans le ressort duquel le protêt a été fait, un tableau des protêts des lettres de change acceptées et des billets à ordre enregistrés dans le mois précédent. Ce tableau contiendra: 1<sup>e</sup> la date du protêt; 2<sup>e</sup> les nom, prénoms, profession et domicile de celui au profit duquel l'effet est créé ou du tireur; 3<sup>e</sup> les nom, prénoms, profession et domicile du souscripteur du billet à ordre ou de l'accepteur de la lettre de change; 4<sup>e</sup> la date de l'échéance; 5<sup>e</sup> le montant de l'effet; 6<sup>e</sup> la mention de la valeur fournie, et 7<sup>e</sup> la réponse donnée au protêt.

Similaire tableau sera envoyé au président du tribunal de commerce du domicile du souscripteur d'un billet à ordre ou de l'accepteur d'une lettre de change, si ce domicile est dans le Grand-Duché dans un ressort judiciaire autre que celui où le payement doit être effectué.

Ges tableaux resteront déposés aux greffes res-

tiven Ganzleien besagter Gerichte, wo jeder Einsicht davon nehmen kann.

## Capitel II.

### Von den Wirkungen des Falliments.

Art. 444. Vom Tage des Urtheils, durch welches das Falliment erklärirt wird, ist dem Falliten die Verwaltung seines ganzen Vermögens, sogar derjenigen Vermögenstheile, welche ihm während des Fallimentszustandes erfallen mögen, entzogen.

Alle vom Tage dieses Urtheils ab vom Falliten geschehenen Zahlungen, Geschäfte und Handlungen, sowie alle dem Falliten gemachten Zahlungen sind von Rechtswegen nichtig.

Art. 445. Sind nichtig und ohne Wirkung in Bezug auf die Masse, wenn von dem Schuldner seit dem vom Gericht als Zeitpunkt der Zahlungseinstellung bestimmten Augenblicke oder innerhalb der diesem Zeitpunkte vorhergegangenen zehn Tage geschehen:

Alle Handlungen, durch welche der Fallit bewegliches oder unbewegliches Eigenthum unter wohltätigem Titel übertragen hat, sowie alle Handlungen, Geschäfte oder Contracte, welche von ihm als Tausch oder unter lästigem Titel geschehen sind, wenn der Werth des vom Falliten Gegebenen den Werth des dafür Erhaltenen merklich übersteigt;

Alle Zahlungen in Geld oder durch Uebertragung, Verkauf, Vergütung oder in anderer Weise für erfallene oder nicht erfallene Schulden, alle anders als in Geld oder Handelsobjecten bewirkte Zahlungen;

Jede vertragsmässige oder gerichtliche Hypothek und alle auf die Güter des Schuldners für früher gemachte Schulden constitutierten antichretischen oder Pfandrechte.

Art. 446. Alle vom Schuldner für erfallene Schulden bewirkte Zahlungen, und alle andern von demselben unter lästigem Titel nach der Einstellung seiner Zahlungen und vor der Falliments-erklärung errichteten Acte können annulliert wer-

pectifs desdits tribunaux, où chacun pourra en prendre connaissance.

## CHAPITRE II.

### *Des effets de la faillite.*

Art. 444. Le failli, à compter du jugement déclaratif de la faillite, est dessaisi de plein droit de l'administration de tous ses biens, même de ceux qui peuvent lui échoir tant qu'il est en état de faillite.

Tous payements, opérations et actes faits par le failli, et tous payements faits au failli depuis ce jugement sont nuls de droit.

Art. 445. Sont nuls et sans effet, relativement à la masse, lorsqu'ils auront été faits par le débiteur depuis l'époque déterminée par le tribunal comme étant celle de la cessation de ses payements ou dans les dix jours qui auront précédé cette époque :

Tous actes translatifs de propriété mobilière ou immobilière à titre gratuit, ainsi que les actes, opérations ou contrats commutatifs ou à titre onéreux, si la valeur de ce qui a été donné par le failli dépasse notablement celle de ce qu'il a reçu en retour;

Tous payements, soit en espèces, soit par transport, vente, compensation ou autrement pour dettes non échues et pour dettes échues, tous payements faits autrement qu'en espèces ou effets de commerce;

Toute hypothèque conventionnelle ou judiciaire et tous droits d'antichrèse ou de gage constitués sur les biens du débiteur pour dettes antérieurement contractées.

Art. 446. Tous autres payements faits par le débiteur pour dettes échues, et tous autres actes à titre onéreux par lui passés après la cessation de ses payements et avant le jugement déclaratif, pourront être annulés, si, de la part de ceux qui

den, wenn dieselben seitens derjenigen, welche vom Schuldner etwas empfangen oder ein Geschäft mit ihm abgeschlossen, mit Wissen der Zahlungseinstellung stattgefunden haben.

Art. 447. Die auf Hypothek und Privileg ruhenden, in gültiger Weise erworbenen Rechte können bis zum Tag des Urtheils, wodurch das Falliment erklärt wird, eingeschrieben werden.

Es können jedoch die innerhalb der zehn Tage vor dem Zeitpunkte der Zahlungseinstellung oder nach derselben stattgefundenen Einschreibungen für richtig erklärt werden, wenn zwischen dem Datum des Actes, wodurch die Hypothek oder das Privileg constituiert worden, und demjenigen der Einschreibung mehr als fünfzehn Tage verflossen sind.

Art. 448. Alle zur Verkürzung der Gläubiger unter irgend welchem Datum geschehenen Handlungen und Zahlungen sind nichtig.

Art. 449. Im Falle etwa Wechsel nach dem für die Zahlungseinstellung bestimmten Zeitpunkte oder vor der Fallimentserklärung bezahlt worden wären, kann die Klage um Rückbringung nur gegen denjenigen angebracht werden, für dessen Rechnung der Wechsel ausgezahlt worden ist; handelt es sich von einem Billet auf Ordre, so kann die Klage nur gegen den ersten Endossanten angebracht werden.

In dem einen wie in dem andern Falle muß der Beweis beigebracht werden, daß derjenige, von welchem man die Rückbringung verlangt, zur Zeit der Ausstellung des Titels Kenntnis von der Zahlungseinstellung hatte.

Art. 450. Durch die Erklärung des Falliments werden die hinsichtlich des Falliten noch nicht erfallenen Passivschulden einforderbar; ist der Fallit Unterzeichner eines Billets auf Ordre, Acceptant eines Wechsels, oder Zieher in Ermangelung der Annahme, so sind die übrigen Mitverpflichteten gehalten für die Zahlung zur Verschuldenzeit Bürgschaft zu stellen, wenn sie nicht vorziehen sofort zu zahlen.

Die noch nicht erfallenen und unverzinslichen

ont reçu du débiteur ou qui ont traité avec lui, ils ont eu lieu avec connaissance de la cessation de payement.

Art. 447. Les droits d'hypothèque et de privilége valablement acquis pourront être inscrits jusqu'au jour du jugement déclaratif de la faillite.

Néanmoins, les inscriptions prises dans les dix jours qui ont précédé l'époque de la cessation de payement ou postérieurement pourront être déclarées nulles, s'il s'est écoulé plus de quinze jours entre la date de l'acte constitutif de l'hypothèque ou du privilége et celle de l'inscription.

Art. 448. Tous actes ou payements faits en fraude des créanciers sont nuls, quelle que soit la date à laquelle ils ont eu lieu.

Art. 449. Dans le cas où des lettres de change auraient été payées après l'époque fixée comme étant celle de la cessation de payement et avant le jugement déclaratif de la faillite, l'action en rapport ne pourra être intentée que contre celui pour le compte duquel la lettre de change aura été fournie: s'il s'agit d'un billet à ordre, l'action ne pourra être exercée que contre le premier endosseur.

Dans l'un et l'autre cas, la preuve que celui à qui on demande le rapport avait connaissance de la cessation de payement à l'époque de l'émission du titre devra être fournie.

Art. 450. Le jugement déclaratif de la faillite rend exigibles, à l'égard du failli, les dettes passives non échues: si le failli est le souscripteur d'un billet à ordre, l'accepteur d'une lettre de change, ou le tireur à défaut d'acceptation, les autres obligés seront tenus de donner caution pour le payement à l'échéance, s'ils n'aiment mieux payer immédiatement.

Toutefois, les dettes non échues et ne portant

Schulden, deren Verfallzeit noch über Jahresfrist hinaussteht, werden jedoch nur unter Abzug der gesetzlichen, von der Eröffnung des Fallments bis zur Verfallzeit berechneten Zinsen ins Passiv aufgenommen.

Im Falle sofortiger Zahlung durch einen der Mitverpflichteten eines Billets auf Ordre oder eines nicht erfallenen und unverzinslichen Wechsels, geschieht dieselbe unter Abzug der gesetzlichen Zinsen für die noch bis zum Verfall laufende Zeit.

**Art. 451.** Vom Tage der Erklärung des Fallments an hören die Zinsen jeder nicht durch Privileg, Pfand oder Hypothek garantierten Forderung nur in Betreff der Masse auf zu laufen.

Die Zinsen garantierter Forderungen können nur von Summen verlangt werden, welche von Gütern herrühren, die als Privileg, als Pfand oder als Hypothek dienen.

**Art. 452.** Vom Tage der nämlichen Erklärung an kann jede Mobiliar- oder Immobilienklage, jedes Vollstreckungsverfahren in Bezug auf Mobiliar- oder Immobiliengut nur gegen die Curatoren des Fallments angewendet, eingeleitet oder ausgeübt werden.

Das Gericht kann jedoch den Falliten als intervenierende Partei beilassen.

**Art. 453.** Mit der Erklärung des Fallments hört die Anwendung des Personalarrestes gegen die Person des Falliten, sowie die Ausübung jeder Pfändung von dessen Mobiliar- oder Immobilien-Eigenthum auf Ersuchen der handschriftlichen und nicht privilegierten Gläubiger auf.

Wenn bereits vor besagter Erklärung der Tag des Zwangsverkaufs der gepfändeten Mobiliar- oder Immobilien-Güter angezeigt und durch öffentliche Anschläge bekannt gemacht worden ist, so wird dieser Verkauf für Rechnung der Masse stattfinden.

Falls es jedoch das Interesse der Masse erheischt,

pas intérêt, dont le terme serait éloigné de plus d'une année, ne seront admises au passif que sous déduction de l'intérêt légal calculé depuis le jugement déclaratif jusqu'à l'échéance.

En cas de payement immédiat par l'un des co-obligés d'un billet à ordre ou d'une lettre de change non échue et ne portant pas intérêt, il sera fait sous déduction de l'intérêt légal pour le temps qui reste à courir jusqu'à l'expiration du terme.

**Art. 451.** A compter du jugement déclaratif de la faillite, le cours des intérêts de toute créance non garantie par un privilége, par un nantissement ou par une hypothèque, est arrêté à l'égard de la masse seulement.

Les intérêts des créances garanties ne peuvent être réclamés que sur les sommes provenant des biens affectés au privilége, au nantissement ou à l'hypothèque.

**Art. 452.** A partir du même jugement, toute action mobilière ou immobilière, toute voie d'exécution sur les meubles ou sur les immeubles ne pourra être suivie, intentée ou exercée que contre les curateurs à la faillite.

Le tribunal peut néanmoins recevoir le failli partie intervenante.

**Art. 453.** Le jugement déclaratif de la faillite arrête l'exercice de la contrainte par corps sur la personne du failli, ainsi que toute saisie à la requête des créanciers chirographaires et non privilégiés sur ses meubles et immeubles.

Si, antérieurement à ce jugement, le jour de la vente forcée des meubles ou immeubles saisis a déjà été fixé et publié par les affiches, cette vente aura lieu pour le compte de la masse.

Néanmoins, si l'intérêt de la masse l'exige, le

Kann das Gericht auf Ansuchen der Curatoren den Aufschub des Verkaufs bis zu einer andern Zeit gestatten.

Art. 454. Jedes Vollstreckungsverfahren zur Erlangung der Auszahlung der privilegierten Forderungen an das zum Falliment gehörige Mobiliargut hört auf bis zum Schluß des über die Forderungen aufgenommenen Prüfungsprotokolls; dies unbeschadet jeder conservatorischen Maßregel und des dem Eigentümer der vermieteten Räume etwa zustehenden Rechtes dieselben wieder in Besitz zu nehmen.

In letzterm Falle hört der Aufschub des in gegenwärtigem Artikel ausgesprochenen Vollstreckungsverfahrens von Rechtswegen zu Gunsten des Eigentümers auf.

### Capitel III.

#### Von der Verwaltung und der Liquidation des Falliments.

##### Abschnitt I.

###### Allgemeine Bestimmungen.

Art. 455. Auf übereinstimmendes Gutachten des Obergerichtes kann die Regierung an den Gerichten, wo es die Anzahl und die Wichtigkeit der Fallimente erfordern, beeidigte Liquidatoren bestellen.

Art. 456. In den Bezirken, in welchen beeidigte Liquidatoren bestellt sind, werden die Falliments-Curatoren unter denselben gewählt, es sei denn, daß die gute Verwaltung des Falliments wegen Entfernung, Verwandtschaft, entgegenstehender Interessen oder sonstiger Gründe rechtlichen Verdachtes eine andere Wahl erheischt.

Zu Ermangelung beeidigter Liquidatoren und für den Fall, daß, in Gemäßheit voranstehenden Paragraphen, das Handelsgericht glaubt eine andere Wahl treffen zu müssen, werden die Curatoren unter solchen Personen gewählt, welche die meisten Garantien für eine intelligente und zuverlässige Verwaltung bieten.

Diese Curatoren werden die nämlichen Rechte

tribunal pourra, sur la demande des curateurs, autoriser la remise de la vente à une autre époque.

Art. 454. Toutes voies d'exécution, pour parvenir au payement des créances privilégiées sur le mobilier dépendant de la faillite, seront suspendues jusqu'à la clôture du procès-verbal de vérification des créances, sans préjudice de toute mesure conservatoire et du droit qui serait acquis au propriétaire des lieux loués d'en reprendre possession.

Dans ce dernier cas la suspension des voies d'exécution établie au présent article cessera de plein droit en faveur du propriétaire.

### CHAPITRE III.

#### *De l'administration et de la liquidation de la faillite.*

##### SECTION PREMIÈRE.

###### *Dispositions générales.*

Art. 455. Le Gouvernement pourra, sur l'avis conforme de la Cour supérieure de justice, instituer des liquidateurs assermentés près les tribunaux où le nombre et l'importance des faillites l'exigeront.

Art. 456. Dans les arrondissements où sont établis des liquidateurs assermentés, les curateurs aux faillites seront choisis parmi eux, à moins que, pour cause d'éloignement, de parenté, d'intérêts opposés ou d'autres motifs de suspicion légitime, la bonne administration de la faillite n'exige un autre choix.

A défaut de liquidateurs assermentés, et dans le cas où, conformément au paragraphe précédent, le tribunal de commerce croira devoir faire un autre choix, les curateurs seront nommés parmi les personnes qui offriront le plus de garanties pour l'intelligence et la fidélité de leur gestion.

Ces curateurs auront les mêmes droits, les

und Befugnisse haben, unter der nämlichen Aufsicht stehen, und es werden ihnen die nämlichen Verpflichtungen obliegen, als seien sie unter den beeidigten Liquidatoren gewählt worden.

Art. 457. Nach eingenommenem Gutachten des Obergerichtes und des Handelsgerichtes bestimmt der König-Großherzog die Zahl der beeidigten Liquidatoren nach den Bedürfnissen des Dienstes.

Sie werden vom König-Großherzog auf zwei doppelten, von den nämlichen Collegien präsentierte Listen ernannt.

Art. 458. Die beeidigten Liquidatoren werden auf fünf Jahre ernannt und verbleiben für alle Fälle bis zur Beeidigung ihrer Nachfolger im Amte. Sie können wieder ernannt werden.

Der beeidigte Liquidator, welcher in seinem Amte nicht wieder bestätigt wird, führt nichtsdestoweniger das ihm übertragene Geschäft und die Liquidation der Fallimente, zu deren Curator er ernannt worden ist, zu Ende.

Art. 459. Die beeidigten Liquidatoren stehen unter der Aufsicht des Handelsgerichtes. Sie können vom König-Großherzog revokiert werden.

Art. 460. Die ernannten Liquidatoren leisten innerhalb der fünfzehn Tage von ihrer Ernennung an, in öffentlicher Audienz des Handelsgerichtes, den Eid ihre Amtspflichten als Falliments-Curatoren redlich und treu zu erfüllen.

Art. 461. Das Honorar der Curatoren wird durch das Handelsgericht, je nach Art und Wichtigkeit des Falliments, nach Maßgabe der durch Königlich-Großherzoglichen Beschluß festzustellenden Grundlagen bestimmt.

Art. 462. Das Handelsgericht kann zu jeder Zeit den Richter-Commissar des Falliments durch ein anderes seiner Mitglieder ersetzen, sowie die Curatoren oder einen derselben revokieren, durch andere ersetzen oder deren Anzahl vermehren.

Die Curatoren, deren Revocation verlangt wird, sollen vorher in die Rathskammer geladen und

mêmes attributions, et seront soumis à la même surveillance et aux mêmes obligations que s'ils avaient été choisis parmi les liquidateurs assermentés.

Art. 457. Le Roi Grand-Duc fixe le nombre des liquidateurs assermentés, sur l'avis de la Cour supérieure de justice et du tribunal de commerce, d'après les besoins du service.

Ils sont nommés par le Roi Grand-Duc sur deux listes doubles présentées par les mêmes corps.

Art. 458. Les liquidateurs assermentés sont nommés pour cinq ans et conservent, dans tous les cas, cette qualité jusqu'à la prestation de serment de leurs successeurs. Ils peuvent être nommés de nouveau.

Le liquidateur assermenté qui n'aura pas été continué dans ses fonctions, terminera néanmoins les opérations qui lui auront été confiées, et la liquidation des faillites auxquelles il aura été nommé curateur.

Art. 459. Les liquidateurs assermentés sont soumis à la surveillance du tribunal de commerce. Ils peuvent être révoqués par le Roi Grand-Duc.

Art. 460. Les liquidateurs nommés prêtent, dans les quinze jours de leur nomination, à l'audience publique du tribunal de commerce, le serment de bien et fidèlement s'acquitter des fonctions de curateur aux faillites.

Art. 461. Les honoraires des curateurs sont réglés par le tribunal de commerce, suivant la nature et l'importance de la faillite, d'après les bases qui seront établies par un arrêté royal grand-ducal.

Art. 462. Le tribunal de commerce pourra, à toutes les époques, remplacer le juge-commissaire de la faillite par un autre de ses membres, ainsi que révoquer les curateurs ou l'un d'eux, les remplacer par d'autres ou en augmenter le nombre.

Les curateurs dont la révocation sera demandée, seront préalablement appelés et entendus en

dort gehört werden. Das Urtheil wird in der Audienz gesprochen.

**Art. 463.** Der Richter-Commissar ist insbesonders damit beauftragt die Geschäfte, die Verwaltung und die Liquidation des Falliments zu beschleunigen und zu überwachen; er wird in der Audienz über alle Streitigkeiten, welche dadurch veranlaßt werden können, Bericht erstatten; er ordnet alle dringlichen, zur Sicherheit und Erhaltung der Güter der Masse erforderlichen Maßregeln an und führt den Vorsitz in den Versammlungen der Gläubiger des Falliten.

Die Verordnungen des Richter-Commissars sind provisorisch vollstreckbar. Die Recurse gegen diese Verordnungen werden beim Handelsgerichte eingebraucht.

**Art. 464.** Der Staatsanwalt kann bei allen Geschäften des Falliments anwesend sein, Einsicht von den Büchern und Papieren des Falliten nehmen, dessen Unterschrift prüfen und sich von den Curatoren jede für nützlich erachtete Auskunft geben lassen.

**Art. 465.** Jedes in Fallments-Sachen gesprochene Urtheil ist provisorisch vollstreckbar; die gewöhnliche Frist, um Berufung dagegen einzulegen, beträgt nur fünfzehn Tage von dem der Signification an gerechnet.

Es unterliegen weder der Opposition, noch der Berufung, noch dem Restitutionsgesuche:

1<sup>o</sup> Die auf die Ernennung oder Ersehung des Richter-Commissars, die Ernennung oder Revocation der Curatoren bezüglichen Urtheile;

2<sup>o</sup> Die über Gesuche um sicheres Geleit oder provisorische Freilassung, und über diejenigen um Unterstützung für den Falliten und dessen Familie entscheidenden Urtheile;

3<sup>o</sup> Die den Verkauf der zum Falliment gehörigen Effecten oder Waaren, oder gemäß § 3 des Art. 453 den Aufschub des Verkaufs gepfändeter Gegenstände gestattenden Urtheile;

4<sup>o</sup> Die eine Aussetzung des Concordats aussprechenden Urtheile;

chambre du conseil. Le jugement sera prononcé à l'audience.

**Art. 463.** Le juge-commissaire est chargé spécialement d'accélérer et de surveiller les opérations, la gestion et la liquidation de la faillite; il fera, à l'audience, le rapport de toutes les contestations qu'elle pourra faire naître; il ordonnera les mesures urgentes nécessaires pour la sûreté et la conservation des biens de la masse, et il présidera les réunions des créanciers du failli.

Les ordonnances du juge-commissaire sont exécutoires par provision. Les recours contre ces ordonnances seront portés devant le tribunal de commerce.

**Art. 464.** Le procureur d'État peut assister à toutes les opérations de la faillite, prendre inspection des livres et papiers du failli, vérifier sa situation et se faire donner par les curateurs tous les renseignements qu'il jugera utiles.

**Art. 465.** Tout jugement rendu en matière de faillite est exécutoire par provision; le délai ordinaire pour en interjeter appel n'est que de quinze jours, à compter de la signification.

Ne seront susceptibles d'opposition, ni d'appel, ni de requête civile :

1<sup>o</sup> Les jugements relatifs à la nomination ou au remplacement du juge-commissaire, à la nomination ou à la révocation des curateurs;

2<sup>o</sup> Les jugements qui statuent sur les demandes de sauf-conduits ou de mise en liberté provisoire et sur celles de secours pour le failli et sa famille;

3<sup>o</sup> Les jugements qui autorisent à vendre les effets ou marchandises appartenant à la faillite, ou, conformément à l'article 453, § 3, la remise de la vente d'objets saisis;

4<sup>o</sup> Les jugements qui prononceront sursis au concordat;

5° Die über die Recurse gegen die vom Richter-Commissar innerhalb der Schranken seiner Besugnisse erlassenen Verordnungen entscheidenden Urtheile.

### Abschnitt II.

Von den auf die Fallimentserklärung bezüglichen Formalitäten und den ersten Vorkehrungen in Betreff der Person und des Vermögens des Falliten.

Art. 466. Das Handelsgericht wird durch das Urtheil, wodurch das Falliment erklärt wird, einen Richter-Commissar ernennen und die Anlegung der Siegel verordnen. Es wird, je nach der Wichtigkeit des Falliments, einen oder mehrere Curatoren bezeichnen. Es gebietet den Gläubigern des Falliten die Anzeige ihrer Forderungen innerhalb einer Frist, welche nicht über zwanzig Tage von dem der Fallimentserklärung an hinausgehen darf, auf der Gerichts-Canzlei zu machen, und es bezeichnet die Zeitungen, in welchen gemäß Artikel 472 dieses Urtheil, sowie dasjenige, welches später den Zeitpunkt der Zahlungseinstellung bestimmen wird, bekannt gemacht werden sollen.

Das nämliche Urtheil wird die Tage und Stunden angeben, an welchen im Justizgebäude zum Abschluße des Prüfungsprotokolls der Forderungen und zu den Debatten über die durch besagte Prüfung zu veranlassenden Contestationen geschritten werden soll. Diese Tage werden so angesetzt, daß wenigstens fünf und höchstens zwanzig Tage zwischen dem Ablauf der für die Anzeige der Forderungen auberauften Frist und dem Abschluße des Prüfungsprotokolls, und ein gleicher Zeitraum zwischen diesem Abschluße und den Debatten über die Streitigkeiten verstreichen.

Das Gericht kann durch das nämliche Urtheil den Richter-Commissar beauftragen auf Grund der Bestimmungen dieses die Fallimente betreffenden Gesetzbuches alle dem Friedensrichter zuerkannten Besugnisse auszuüben.

Art. 467. Wenn der Fallit die Artikel 440 und 441 nicht nachgeachtet, oder wissenschaftlich unrichtige

5° Les jugements statuant sur les recours formés contre les ordonnances du juge-commissaire rendues dans les limites de ses attributions.

### SECTION II.

*Des formalités relatives à la déclaration de faillite et des premières dispositions à l'égard de la personne et des biens du failli.*

Art. 466. Par le jugement qui déclarera la faillite, le tribunal de commerce nommera un juge-commissaire et ordonnera l'apposition des scellés. Il désignera un ou plusieurs curateurs, selon l'importance de la faillite. Il ordonnera aux créanciers du failli de faire au greffe la déclaration de leurs créances dans un délai qui ne pourra excéder vingt jours à compter du jugement déclaratif, et il indiquera les journaux dans lesquels ce jugement et celui qui pourra fixer ultérieurement l'époque de la cessation de payement seront publiés, conformément à l'article 472.

Le même jugement désignera les jours et heures auxquels il sera procédé, au palais de justice, à la clôture du procès-verbal de vérification des créances et aux débats sur les contestations à naître de cette vérification. Ces jours seront fixés de manière à ce qu'il s'écoule cinq jours au moins et vingt jours au plus entre l'expiration du délai accordé pour la déclaration des créances et la clôture du procès-verbal de vérification, et un intervalle semblable entre cette clôture et les débats sur les contestations.

Le tribunal pourra, par le même jugement, charger le juge-commissaire d'exercer toutes les attributions dévolues au juge de paix, en vertu des dispositions du présent Code concernant les faillites.

Art. 467. Lorsque le failli ne se sera pas conformé aux articles 440 et 441, ou qu'il aura sci-

Auskunft über seine Lage ertheilt hat, so wird das Gericht durch das nämliche oder durch ein späteres Urtheil die Verwahrung seiner Person im Schuldarresthause, oder seine Bewachung durch einen Polizei- oder Justizbeamten, oder durch einen Gendarmen verordnen.

Die Bestimmung jedes Urtheils, welche die Verwahrung oder die Bewachung des Falliten verordnet, wird sofort auf Betreiben der Curatoren oder des Staatsanwaltes vollzogen.

Art. 468. Wenn das Gericht glaubt, daß die Activa in einem Tage können inventarisiert werden, so verordnet es, daß sofort, ohne vorläufige Anlegung der Siegel, in Gegenwart des Richter-Commissars oder des Friedensrichters zur Inventarisierung geschritten werde.

Art. 469. Der Greffier des Handessgerichtes gibt sogleich dem Friedensrichter, eintretenden Falles dem Staatsanwalt und den Curatoren, Kenntnis von den Bestimmungen des Urtheils, wodurch die Anlegung der Siegel, die Verwahrung oder die Bewachung der Person des Falliten angeordnet und die erwähnten Curatoren bestellt werden sind.

Der Friedensrichter kann, sogar vor dem Urtheile, die Siegel entweder von Amtswegen oder auf Ersuchen eines oder mehrer Gläubiger anlegen, dies jedoch nur im Falle des Verschwindens des Schuldners oder der gänzlichen oder theilweisen Entwendung seines Activs.

Art. 470. Die bestellten Curatoren treten sofort nach der Fallimentserklärung in ihr Amt ein; sind dieselben nicht unter den beeidigten Liquidatoren gewählt worden, so leisten sie vorher in die Hände des Richter-Commissars den Eid ihre Amtspflichten redlich und treu zu erfüllen; sie werden das Falliment als gute Familienväter unter der Aufsicht des Richter-Commissars verwalten und eintretenden Falles die Anlegung der Siegel sofort verlangen.

Die Siegel werden auf die Magazine, Comptoirs, Cassen, Portefeuilles, Bücher, Papiere, Möbel und Effecten des Falliten angelegt.

emment fourni des renseignements inexacts sur sa situation, le tribunal, par le même jugement ou par un jugement ultérieur, ordonnera le dépôt de sa personne dans la maison d'arrêt pour dettes ou sa garde par un officier de police ou de justice ou par un gendarme.

La disposition de tout jugement qui ordonnera le dépôt ou la garde du failli sera immédiatement exécutée, à la diligence soit des curateurs, soit du procureur d'Etat.

Art. 468. Si le tribunal estime que l'actif peut être inventorié en un seul jour, il ordonnera qu'en présence du juge-commissaire ou du juge de paix, il sera immédiatement procédé à l'inventaire, sans apposition préalable des scellés.

Art. 469. Le greffier du tribunal de commerce adressera sur-le-champ au juge de paix, s'il y a lieu, au procureur d'Etat et aux curateurs, avis des dispositions du jugement qui auront ordonné l'apposition des scellés, le dépôt ou la garde de la personne du failli et nommé lesdits curateurs.

Le juge de paix pourra, même avant le jugement, apposer les scellés, soit d'office, soit sur la réquisition d'un ou de plusieurs créanciers, mais seulement dans le cas de disparition du débiteur ou de détournement de tout ou partie de son actif.

Art. 470. Les curateurs nommés entreront en fonctions immédiatement après le jugement déclaratif; s'ils n'ont pas été choisis parmi les liquidateurs assermentés, ils prêteront préalablement, devant le juge-commissaire, le serment de bien et fidèlement s'acquitter des fonctions qui leur sont confiées; ils géreront la faillite en bons pères de famille, sous la surveillance du juge-commissaire, et, s'il y a lieu, ils requerront sur-le-champ l'apposition des scellés.

Les scellés seront apposés sur les magasins, comptoirs, caisses, portefeuilles, livres, papiers, meubles et effets du failli.

Falliert eine Gesellschaft unter Collectiv-Namen oder eine Commanditgesellschaft, so werden die Siegel nicht nur im Hauptsiege der Gesellschaft, sondern auch im Domicil eines jeden der solidarisch verpflichteten Associés angelegt.

In jedem Falle wird der Friedensrichter dem Präsidenten des Handelsgerichtes und den Falliments-Curatoren unverzüglich von der durch ihn vorgenommenen Anlegung der Siegel Kenntnis geben.

**Art. 471.** Es werden nicht versiegelt, oder es werden von der Siegelung befreit und den Curatoren zugestellt:

1° Die Bücher des Failliten, nachdem sie zuvor durch den Friedensrichter, welcher den Zustand derselber in seinem Protokoll constatiert, abgeschlossen worden;

2° Die auf kurze Verfallzeit gestellten oder der Acceptation unterworfenen Portefeuille-Effected, oder solche, für welche conservatorische Maßregeln zu treffen sind. Das Bordereau derselben wird dem Richter-Commissar zugestellt;

3° Die einem nahen Verderben oder einer drohenden Entwertung ausgesetzten Gegenstände;

4° Die zum Geschäftsbetriebe im Falle des Art. 475 dienenden Gegenstände;

5° Die in der Nachweisung, wovon im Art. 476 Erwähnung geschieht, einbegriffenen Gegenstände.

Die in gegenwärtigem Artikel erwähnten Gegenstände werden sofort durch die Curatoren in Anwesenheit des Friedensrichters, welcher das Protokoll unterschreibt, inventarisiert.

**Art. 472.** Das Urtheil, wodurch das Falliment erklärt wird, und dasjenige, welches nachher die Zahlungseinstellung festsetzt, werden auf Betreiben der Curatoren innerhalb dreier Tage ihres Datums im Audiensaale des Handelsgerichtes auf eine Zeit von drei Monaten angeschlagen. Dieselben werden ebenfalls binnen drei Tagen auszugweise in den Zeitungen veröffentlicht, welche in den dem Domicil des Failliten oder dessen Handels-Etablissements zunächst gelegenen Städten

En cas de faillite d'une société en nom collectif, ou en commandite, les scellés seront apposés non-seulement dans le siège principal de la société, mais encore dans le domicile de chacun des associés solidaires.

Dans tous les cas, le juge de paix donnera, sans délai, avis de l'apposition des scellés par lui faite au président du tribunal de commerce et aux curateurs nommés à la faillite.

**Art 471.** Ne seront point placés sous les scellés, ou en seront extraits et remis aux curateurs :

1° Les livres du failli, après avoir été arrêtés par le juge de paix, qui constatera par son procès-verbal l'état dans lequel ils se trouvent;

2° Les effets de portefeuille à courte échéance ou susceptibles d'acceptation, ou pour lesquels il faudra faire des actes conservatoires: le bordereau en sera remis au juge commissaire;

3° Les objets sujets à déprérisement prochain ou à dépréciation imminente;

4° Les objets servant à l'exploitation du fonds de commerce dans le cas prévu par l'article 475;

5° Les objets compris dans l'état mentionné à l'article 476.

Les objets mentionnés au présent article seront de suite inventoriés par les curateurs en présence du juge de paix, qui signera le procès-verbal.

**Art. 472.** Le jugement déclaratif de la faillite et celui qui aura fixé ultérieurement la cessation de payement seront, à la diligence des curateurs et dans les trois jours de leur date, affichés dans l'auditoire du tribunal de commerce, où ils resteront exposés pendant trois mois. Ils seront, également dans les trois jours, insérés par extraits dans les journaux qui s'impriment dans les lieux ou dans les villes les plus rapprochées des lieux où le failli a son domicile ou des établissements

gedruckt werden, und welche durch das Handelsgericht bezeichnet worden sind.

Der Nachweis dieser Insertion wird durch die Blätter geliefert, welche die Auszüge enthalten und mit der vom Bürgermeister beglaubigten Unterschrift des Druckers versehen sind.

Art. 473. Das Urtheil, wodurch das Falliment erklärt wird, und dasjenige, wodurch der Zeitpunkt der Zahlungseinstellung festgesetzt worden ist, unterliegen der Opposition seitens der Beteiligten, welche dabei nicht Partei gewesen sind.

Die Opposition ist nur dann zulässig, wenn sie vom Falliten binnen acht Tagen und von jeder andern beteiligten Partei binnen vierzehn Tagen seit der Insertion in diejenige der im obigen Artikel 472 erwähnten Zeitungen, welche in der ihrem Domicil zunächst gelegenen Ortschaft gedruckt wird, eingezogen wird.

Art. 474. Wenn ein Schuldner beim Geständnisse seines Falliments erklärt hat, sein Aktiv sei mehr als hinreichend alle seine Schulden zu decken, und wenn er einen Ausstand begeht hat, so kann das Handelsgericht, ohne den Fortgang des Falliments zu hemmen, die sofortige Prüfung der Geschäftslage desselben durch einen oder mehrere Sachverständige anordnen; und wenn dasselbe nach dem Ergebnis dieser Prüfung erkennt, daß das Aktiv des Schuldners dessen Passiv wirklich übersteigt, so wird es die sofortige Zusammenberufung der Gläubiger verordnen, und es wird laut Titel IV verfahren.

Art. 475. In dem durch voranstehenden Artikel vorgesehenen Falle, und in allen Fällen, wenn der Fall ein Concordat verlangt hat, und es das Interesse der Gläubiger erfordert, kann das Handelsgericht auf den Bericht des Richter-Commissars und nach Auhörung der Curatoren verordnen, daß die Handelsgeschäfte des Falliten provisorisch durch letztern oder unter deren Aufsicht durch einen Dritten fortgeführt werden. Das Gericht kann diese Anordnung jeder Zeit auf Bericht des Richter-Commissars und nach Auhörung der Curatoren abändern oder zurücknehmen.

commerciaux, et qui auront été désignés par le tribunal de commerce.

Il sera justifié de cette insertion par les feuilles contenant lesdits extraits, avec la signature de l'imprimeur légalisée par le bourgmestre.

Art. 473. Le jugement déclaratif de la faillite et celui qui aura fixé l'époque de la cessation de payement seront susceptibles d'opposition de la part des intéressés qui n'y auront pas été parties.

L'opposition ne sera recevable que si elle est formée par le failli dans la huitaine, et par toute autre partie intéressée dans la quinzaine de l'insertion de ces jugements dans celui des journaux mentionnés à l'art. 472 qui s'imprime dans le lieu le plus voisin de leur domicile.

Art. 474. Si un débiteur, en faisant l'aveu de sa faillite, a déclaré que son actif est plus que suffisant pour payer toutes ses dettes, et s'il a demandé un sursis, le tribunal de commerce, sans arrêter la marche de la faillite, pourra ordonner la vérification immédiate de l'état de ses affaires par un ou plusieurs experts; et si, d'après le résultat de cette vérification, il reconnaît que l'actif du débiteur dépasse réellement son passif, il ordonnera la convocation immédiate des créanciers, et il sera procédé comme il est dit au titre IV.

Art. 475. Dans le cas prévu par l'article précédent, et dans tous les cas, si le failli a demandé un concordat et si l'intérêt des créanciers l'exige, le tribunal, sur le rapport du juge-commissaire, et après avoir entendu les curateurs, pourra ordonner que les opérations commerciales du failli seront provisoirement continuées par ceux-ci ou par un tiers sous leur surveillance. Le tribunal, sur le rapport du juge-commissaire, et après avoir entendu les curateurs, pourra toujours modifier ou révoquer cette mesure.

**Art. 476.** Mit Genehmigung des Richter-Commissars können die Curatoren dem Falliten und dessen Familie die zu deren persönlichem Gebrauche nöthigen Kleidungsstücke, Weißzeug, Mobilien und Sachen verabfolgen. Die Curatoren werden ein Verzeichniß dieser Gegenstände aufstellen.

Auch kann der Fallit für sich und seine Familie Unterstützungen an Lebensmitteln, welche auf Antrag der Curatoren und Bericht des Richter-Commissars durch das Gericht bestimmt werden, erhalten.

**Art. 477.** Mit Ermächtigung des Richter-Commissars können die Curatoren die einem nahen Verderben oder einer drohenden Entwertung ausgesetzten Gegenstände sofort verkaufen.

Sonstige Gegenstände können vor Ablehnung des Concordates nur auf Ermächtigung des Gerichtes verkauft werden, welch letzteres auf Bericht des Richter-Commissars und nach Anhörung oder vorschriftsmäßiger Hinzuziehung des Falliten die Art und Weise, sowie die Bedingungen des Verkaufes bestimmt.

**Art. 478.** Die an den Falliten gerichteten Briefe werden den Curatoren, die dieselben eröffnen, übergeben; ist der Fallit anwesend, so wird er bei der Eröffnung zugegen sein.

**Art. 479.** Die Curatoren werden alle Forderungen des Falliten oder demselben geschuldeten Summen aussuchen und gegen ihre Quittungen beitreiben. Die von den durch die Curatoren bewerkstelligten Verkäufe und Beitrreibungen herrührenden Gelder werden nach Abzug der vom Richter-Commissar arbitrierten Auslagen binnen acht Tagen nach der Einnahme in der Depositencasse hinterlegt. Im Falle von Versäumnis schulden die Curatoren die Handelsgüthen der nicht hinterlegten Summen, dies unbeschadet der Anwendung der Art. 459 und 462.

**Art. 480.** Die für Rechnung des Falliments in die Depositencasse hinterlegten Summen können nur auf Zahlungsbefehle der Curatoren, welche mit dem Bifa des Richter-Commissars versehen

**Art. 476.** Les curateurs pourront, avec l'autorisation du juge-commissaire, délivrer au failli et à sa famille, des vêtements, hardes, linge, meubles et effets nécessaires à leur propre usage. Les curateurs rédigeront un état de ces objets.

Le failli pourra, en outre, obtenir pour lui et sa famille des secours alimentaires, qui seront fixés par le tribunal, sur la proposition des curateurs et le rapport du juge-commissaire.

**Art. 477.** Les curateurs pourront, sur l'autorisation du juge-commissaire, vendre immédiatement les objets sujets à déprérissement prochain ou à dépréciation imminente.

Les autres objets ne pourront être vendus, avant le rejet du concordat, qu'en vertu de l'autorisation du tribunal, qui, sur le rapport du juge-commissaire, et le failli entendu ou dûment appelé, déterminera le mode et les conditions de la vente.

**Art. 478.** Les lettres adressées au failli seront remises aux curateurs, qui les ouvriront; si le failli est présent, il assistera à leur ouverture.

**Art. 479.** Les curateurs rechercheront et rverront, sur leurs quittances, toutes les ci ou sommes dues au failli. Les deniers prc des ventes et recouvrements faits par les cu seront, sous la déduction des sommes ai par le juge-commissaire, versés à la ca consignations dans les huit jours de la En cas de retard, les curateurs devront le rts commerciaux des sommes qu'ils n'aur versées, sans préjudice à l'application des articles 459 et 462.

**Art. 480.** Les sommes versées à la caisse des consignations pour le compte de la faillite ne pourront être retirées que sur mandats des curateurs visés par le juge-commissaire. La

find, zurückgenommen werden. Die Verabsfolgung geschieht ohne andere Formalitäten auf diese Zahlungsbefehle, welche zu Gunsten oder auf Ordre der Gläubiger des Fallments ausgestellt werden können.

**Art. 481.** Wenn das Gericht die Verwahrung des Falliten oder die Bewachung seiner Person verordnet hat, so kann der Richter-Commissar, je nach der anscheinenden Geschäftslage desselben, beantragen, ihm einen provisorischen Geleitsbrief zu bewilligen. Indem das Gericht diesen Geleitsbrief bewilligt, kann es den Falliten zur Stellung eines Bürgen dafür anhalten, daß er sich bei Strafe der Zahlung einer vom Gericht zu arbitrierenden Summe, welche eintretenden Falles der Masse anheim fällt, wieder stellen werde.

Der Fallit kann seine Freilassung vom Gerichte verlangen, welches, nach Anhörung des Richter-Commissars, in öffentlicher Audienz darüber entscheidet.

**Art. 482.** Ohne die Erlaubnis des Richter-Commissars darf sich der Fallit nicht entfernen. Er ist verpflichtet allen Aufforderungen, welche seitens des Richter-Commissars oder der Curatoren an ihn ergehen, Folge zu leisten.

In allen Fällen, in welchen die Anwesenheit des im Gefängnis bewahrten oder außerhalb desselben bewachten Schuldners beim Geschäfte des Fallments erforderlich ist, wird derselbe auf Befehl des Richter-Commissars aus dem Gefängnisse oder aus dem Orte, wo er bewacht wird, entlassen und dahin geführt, wo seine Gegenwart erforderlich ist.

Der Fallit kann durch einen Bevollmächtigten erscheinen, wenn er Verhinderungsursachen vorbringt, welche vom Richter-Commissar für gültig erkannt werden.

**Art. 483.** Die Curatoren werden den Falliten zu sich laden, um in seiner Gegenwart die Bücher und Schreibereien abzuschließen.

**Art. 484.** Die Curatoren schreiten sofort zur Prüfung und Berichtigung der Bilanz. Ist diese nicht abgelegt worden, so werden sie dieselbe mit

remise en sera faite sans autres formalités, sur ces mandats, qui pourront être délivrés au profit ou à l'ordre des créanciers de la faillite.

**Art. 481.** Lorsque le tribunal aura ordonné le dépôt du failli ou la garde de sa personne, le juge-commissaire pourra, d'après l'état apparent de ses affaires, proposer de lui accorder un sauf-conduit provisoire. Le tribunal, en accordant ce sauf-conduit, pourra obliger le failli à fournir caution de se représenter, sous peine de payement d'une somme que le tribunal arbitrera, et qui, le cas évenant, sera dévolue à la masse.

Le failli pourra demander sa mise en liberté au tribunal, qui statuera en audience publique, après avoir entendu le juge-commissaire.

**Art. 482.** Le failli ne peut s'absenter sans l'autorisation du juge-commissaire. Il sera tenu de se rendre à toutes les convocations qui lui seront faites, soit par le juge-commissaire, soit par les curateurs.

Dans tous les cas où la présence du débiteur incarcéré ou gardé hors de prison sera nécessaire aux opérations de la faillite, il sera, sur l'ordre du juge-commissaire, extrait de la prison ou du lieu où il est gardé, et conduit là où sa présence sera requise.

Le failli pourra comparaître par fondé de pouvoir, s'il justifie de causes d'empêchement reconnues valables par le juge-commissaire.

**Art. 483.** Les curateurs appelleront le failli auprès d'eux pour clore et arrêter les livres et écritures en sa présence.

**Art. 484.** Les curateurs procéderont immédiatement à la vérification et la rectification du bilan. S'il n'a pas été déposé, ils le dresseront, à l'aide

Hülse der Bücher und Papiere des Falliten und der Erfundigungen, welche sie einziehen können, anfertigen und in der Ganzlei des Handelsgerichtes niederlegen.

Art. 485. Der Richter-Commissar ist befugt den Falliten, dessen Commis und Angestellte, so wie jede andere Person, sowohl über die Prüfung oder Anfertigung der Bilanz, als über die Ursachen und Umstände des Falliments zu vernehmen.

Art. 486. Ist ein Geschäftsmann nach seinem Tode in Fallimentszustand erklärt worden, oder stirbt der Fallit nach abgelegtem Geständnisse seines Falliments, so können dessen Witwe, Kinder oder Erben sich an des Falliten Stelle bei der Anfertigung der Bilanz, wie auch bei allen übrigen Geschäften des Falliments einfinden oder vertreten lassen.

Art. 487. Vom Zeitpunkte des Antrittes ihrer Berrichtungen an sind die Curatoren unter persönlicher Verantwortlichkeit gehalten, alle Maßregeln zur Erhaltung der Rechte des Falliten gegen dessen Gläubiger zu ergreifen.

Sie sind ebenfalls gehalten die Hypothekareinschreibung auf die Immobilien der Gläubiger des Falliten nachzuforschen, wenn sie nicht schon von demselben nachgesucht worden ist; die Einschreibung wird im Namen der Masse von den Curatoren genommen, welche ihrem Bordereau eine ihre Ernennung constatierende Bescheinigung des Grefters befügen.

Dieselben sind außerdem gehalten im Namen der Masse der Gläubiger Einschreibung auf die Immobilien des Falliten, wovon sie Kenntnis haben, zu nehmen. Die Einschreibung wird auf ein einfaches Bordereau angenommen, worin das Vorhandensein des Falliments erwähnt und das Datum des Urtheils angeführt wird, wodurch sie ernannt worden sind.

Art. 488. Innerhalb der drei Tage vom Antritt ihrer Berrichtungen werden die Curatoren eintretenden Falles die Abnahme der Siegel nachsuchen und zur Inventarifierung des Vermögens des Falliten schreiten, welcher zugegen oder gehörig dazu berufen sein wird.

I.

des livres et papiers du failli et des renseignements qu'ils pourront se procurer, et ils le déposeront au greffe du tribunal de commerce.

Art. 485. Le juge-commissaire est autorisé à entendre le failli, ses commis et employés et toute autre personne, tant sur ce qui concerne la vérification ou la formation du bilan, que sur les causes et circonstances de la faillite.

Art. 486. Lorsqu'un commerçant aura été déclaré en faillite après son décès, ou lorsque le failli viendra à décéder après l'aveu de sa faillite, sa veuve, ses enfants ou ses héritiers pourront se présenter ou se faire représenter pour le suppléer dans la formation du bilan, ainsi que dans toutes les opérations de la faillite.

Art. 487. A compter de leur entrée en fonctions, les curateurs seront tenus, sous leur responsabilité personnelle, de faire tous les actes pour la conservation des droits du failli contre ses débiteurs.

Ils seront aussi tenus de requérir l'inscription des hypothèques sur les immeubles des débiteurs du failli, si elle n'a pas été requise par lui; l'inscription sera prise au nom de la masse par les curateurs, qui joindront à leur bordereau un certificat du greffier constatant leur nomination.

Ils seront tenus, en outre, de prendre inscription au nom de la masse des créanciers, sur les immeubles du failli dont ils connaîtront l'existence. L'inscription sera reçue sur un simple bordereau énonçant qu'il y a faillite et relatant la date du jugement par lequel ils auront été nommés.

Art. 488. Dans les trois jours de leur entrée en fonctions, les curateurs requerront, s'il y a lieu, la levée des scellés, et procéderont à l'inventaire des biens du failli, lequel sera présent ou dûment appelé.

Mit Bewilligung des Richter-Commissars können die Curatoren irgend jemand nach eignem Gutbefinden als Beifstand zur Anfertigung des Inventars, wie zur Abschätzung der Gegenstände heranziehen.

Art. 489. Das Inventar wird von den Curatoren nach Maßgabe der Abnahme der Siegel angesertigt; der Friedensrichter ist dabei zugegen und unterzeichnet es nach jeder Vaccation; die Minute wird binnen vierundzwanzig Stunden nach dem definitiven Abschlusse desselben auf der Gerichtssanzlei niedergelegt, wo die Curatoren, ohne Verabsichtung desselben nach außen, kostenfreie Abschrift davon nehmen können.

Es wird eine Aufnahme der Gegenstände stattfinden, welche gemäß Art. 471 nicht unter Siegel gelegt, oder welche davon befreit und inventariert worden waren.

Art. 490. Im Falle der Fallimentserklärung nach dem Tode, wenn vor dieser Erklärung keine Inventarisierung stattgefunden, oder im Falle des Ablebens des Falliten vor Beginn der Inventarisierung, wird sofort, unter Nachachtung der Formalitäten voranstehenden Artikels, in Gegenwart der Erben oder nach gehöriger Berufung derselben dazu geschritten.

Art. 491. Nach Beendigung des Inventars werden die Waaren, Gelder, Papiere, Activitel, Mobilien und Effecten des Schuldners den Curatoren übergeben, welche den Empfang derselben unter dem Inventar bescheinigen.

Art. 492. Mit Bewilligung der Curatoren und nach gehöriger Beibefugung des Falliten können die Curatoren über alle die Masse betreffenden Streitigkeiten, ja sogar über diejenigen transigieren, welche sich auf Immobiliar-Klagen und Immobiliar-Rechte beziehen.

Betrifft die Transaction Immobiliar-Rechte, oder ist der Gegenstand derselben von unbestimmtem Werthe, oder beträgt derselbe mehr als dreihundert Franken, so wird die Transaction erst verbindlich, nachdem sie auf den Bericht des Richter-Commissars

Les curateurs pourront, avec l'autorisation du juge-commissaire, se faire aider, pour sa rédaction comme pour l'estimation des objets, par qui ils jugeront convenable.

Art. 489. L'inventaire sera dressé par les curateurs à mesure que les scellés seront levés; le juge de paix y assistera et le signera à chaque vaccination; la minute sera déposée, dans les vingt-quatre heures de sa clôture définitive, au greffe, où les curateurs pourront en prendre copie sans frais et sans déplacement.

Il sera fait récolement des objets qui, conformément à l'art. 471, n'auront pas été mis sous les scellés ou qui en auront été extraits et inventoriés.

Art. 490. En cas de déclaration de faillite après décès, lorsqu'il n'aura point été fait d'inventaire antérieurement à cette déclaration, ou en cas de décès du failli avant l'ouverture de l'inventaire, il y sera procédé immédiatement dans les formes du précédent article, en présence des héritiers ou eux dûment appelés.

Art. 491. L'inventaire terminé, les marchandises, l'argent, les papiers, les titres actifs, meubles et effets du débiteur, seront remis aux curateurs, qui s'en chargeront au pied dudit inventaire.

Art. 492. Les curateurs pourront avec l'autorisation du juge-commissaire, et le failli dûment appelé, transiger sur toutes les contestations qui intéressent la masse, même sur celles qui sont relatives à des actions et droits immobiliers.

Lorsque la transaction portera sur des droits immobiliers, ou quand son objet sera d'une valeur indéterminée ou qui excède 300 fr., la transaction ne sera obligatoire qu'après avoir été homologuée, sur le rapport du juge-commissaire. Si

bestätigt worden ist. War die Streitigkeit, worüber transfigiert worden ist, von der Competenz des Civilgerichtes, so wird die Transaction durch dieses Gericht bestätigt.

Der Fallit wird zur Bestätigung beizurufen; auf jeden Fall wird er das Recht haben sich derselben zu widersetzen. Seine Opposition wird hinreichen die Transaction zu verhindern, wenn sie Immobilien-Eigenthum zum Gegenstande hat.

Mit Bewilligung des Handelsgerichtes und nach gehöriger Beibefugung des Falliten können die Curatoren in den Streitigkeiten, an welchen das Falliment betheiligt ist, der Gegenpartei den Entscheidungsrecht zuschieben.

Art. 493. Die Curatoren können sich des Falliten zur Erleichterung und Aufklärung ihrer Geschäftsführung bedienen. Der Richter-Commissar stellt die Bedingungen der Arbeit desselben fest.

Art. 494. Bei jedem Falliment sind die Curatoren gehalten innerhalb der vierzehn Tage nach Antritt ihrer Berrichtungen dem Richter-Commissar eine Denkschrift oder eine summarische Uebersicht der anscheinenden Beschaffenheit des Falliments, der Hauptursachen und Umstände und der anscheinenden Charaktere desselben zu übergeben.

Der Richter-Commissar übergibt sofort die Denkschrift mit seinen Bemerkungen dem Staatsanwalt. Ist ihm dieselbe nicht in der vorgeschriebenen Frist zugekommen, so sieht er den Staatsanwalt davon in Kenntnis und zeigt ihm die Ursachen der Verzögerung an.

Art. 495. Ist der Fallit wegen einfaichen oder betrüglichen Bankerottis belangt, ist ein Vorführungs-, Verwahrungs- oder Arrestbefehl gegen denselben erlassen, so gibt der Staatsanwalt dem Richter-Commissar unverzüglich Kenntnis davon, und in diesem Falle kann letzterer weder eine Freilassung, noch ein sicheres Geleit beantragen und das Gericht keines von beiden bewilligen.

la contestation sur laquelle il aura été transigé était de la compétence du tribunal civil, la transaction sera homologuée par ce tribunal.

Le failli sera appelé à l'homologation; il aura, dans tous les cas, la faculté de s'y opposer. Son opposition suffira pour empêcher la transaction, si elle a pour objet des biens immobiliers.

Les curateurs pourront aussi, avec l'autorisation du tribunal de commerce, le failli dûment appelé, déferer le serment litisdécisoire à la partie adverse, dans les contestations dans lesquelles la faillite sera engagée.

Art. 493. Les curateurs pourront employer le failli pour faciliter et éclairer leur gestion. Le juge-commissaire fixera les conditions de son travail.

Art. 494. En toute faillite, les curateurs, dans la quinzaine de leur entrée en fonctions, seront tenus de remettre au juge-commissaire un mémoire ou compte sommaire de l'état apparent de la faillite, de ses principales causes et circonstances, et des caractères qu'elle paraît avoir.

Le juge-commissaire transmettra immédiatement le mémoire avec ses observations au procureur d'Etat. S'il ne lui a pas été remis dans le délai prescrit, il en préviendra le procureur d'Etat, et lui indiquera les causes du retard.

Art. 495. Si le failli est poursuivi du chef de banqueroute simple ou frauduleuse, s'il y a mandat d'amener, de dépôt ou d'arrêt décerné contre lui, le procureur d'Etat en donnera connaissance sans délai au juge-commissaire, et dans ce cas celui-ci ne pourra proposer et le tribunal ne pourra accorder ni mise en liberté ni sauf-conduite.

#### Capitel IV.

##### Von der Erklärung und der Prüfung der Forderungen.

Art. 496. Die Gläubiger des Falliten sind gehalten in der durch das Urtheil, wodurch das Falldiment erklärt wird, festgesetzten Frist die Erklärung ihrer Forderungen nebst Titeln auf der Cauzlei des Handelsgerichtes zu hinterlegen. Der Greffier hält eine Liste davon und bescheinigt deren Empfang.

Zu diesem Zwecke werden die Gläubiger durch die im Art. 472 erwähnten Bekanntmachungen und Anschläge aufgefordert. Sie werden außerdem auf dem Wege der Post durch ein chargiertes Circular, welches die Curatoren, sobald sie diesen bekannt sind, an sie richten, benachrichtigt. Dieses Circular wird Tag und Stunde angeben, welche für den Abschluß des Prüfungsprotokolles der Forderungen und die Debatte der durch diese Prüfung zu veranlassenden Streitigkeiten festgesetzt worden sind.

Die Chargierungs-Bulletins werden und bleiben der Minute des Circulars angeheftet, welche durch den Richter-Commissar visiert wird.

Art. 497. Wenn es unter den Gläubigern deren gibt, die außerhalb des Großherzogthums wohnen, und in Bezug auf welche die durch das Urtheil, wodurch das Falldiment erklärt worden ist, anberaumte Frist etwa zu kurz wäre, so wird der Richter-Commissar dieselbe in Bezug auf solche Gläubiger nach Umständen verlängern. Diese Verlängerung wird in den gemäß Art. 496 an besagte Gläubiger gerichteten Circularn erwähnt.

Art. 498. Die Erklärung eines jeden Gläubigers wird dessen Namen und Vornamen, Stand und Domicil, den Betrag und die Ursachen seiner Forderung, die darauf hafenden Privilegien, Hypotheken oder Pfänder und den Titel, aus welchem dieselbe entspringt, angeben.

Diese Erklärung schließt mit einer folgendermaßen lautenden Bekräftigung:

„Ich beteure, daß meine gegenwärtige Erklärung aufrichtig und wahrhaft ist, so wahr mir Gott helfe.“

#### CHAPITRE IV.

##### *De la déclaration et de la vérification des créances.*

Art. 496. Les créanciers du failli sont tenus de déposer au greffe du tribunal de commerce la déclaration de leurs créances avec leurs titres, dans le délai fixé au jugement déclaratif de la faillite. Le greffier en tiendra état et en donnera récépissé.

Les créanciers sont avertis à cet effet par les publications et affiches prescrites par l'article 472. Ils le seront, en outre, par une circulaire chargée à la poste, que les curateurs leur adresseront aussitôt qu'ils seront connus. Cette circulaire indiquera les jours et heures fixés pour la clôture du procès-verbal de vérification des créances et les débats de contestations à naître de cette vérification.

Les bulletins de chargement seront et demeureront annexés à la minute de la circulaire, qui sera visée par le juge-commissaire.

Art. 497. S'il existe des créanciers, résidants ou domiciliés hors du Grand-Duché, à l'égard desquels le délai fixé par le jugement déclaratif de la faillite serait trop court, le juge-commissaire le prolongera à leur égard selon les circonstances ; il sera fait mention de cette prolongation dans les circulaires adressées à ces créanciers, conformément à l'article 496.

Art. 498. La déclaration de chaque créancier énoncera ses nom, prénoms, profession et domicile, le montant et les causes de sa créance, les priviléges, hypothèques ou gages qui y sont affectés et le titre d'où elle résulte.

Cette déclaration sera terminée par une affirmation conçue dans les termes suivants :

« J'affirme que ma présente créance est sincère et véritable, ainsi Dieu me soit en aide. »

Dieselbe wird vom Gläubiger oder in seinem Namen von dessen Bevollmächtigten unterschrieben; in diesem Falle wird die Vollmacht der Erklärung beigefügt; sie wird den Betrag der Forderung angeben und die durch gegenwärtigen Artikel vorgeschriebene Bekräftigung enthalten.

Art. 499. Seitens des nicht in der Gemeinde, wo das Gericht sitzt, wohnenden Gläubigers wird die Erklärung dessen Domicilserwählung in dieser Gemeinde enthalten.

Zu Ermangelung Domicil erwählt zu haben, können denselben alle Zustellungen und Benachrichtigungen in der Gerichts-Canzlei gemacht und gegeben werden.

Art. 500. Die Prüfung der Forderungen geschieht durch die Curatoren nach Maßgabe der auf der Canzlei darüber eingehenden Erklärungen; dieselbe wird in Gegenwart des Richter-Commissars, und mit Intervention oder mit gehöriger Beibefürzung des Failliten stattfinden. Die Titel der Forderungen werden mit den Büchern und Papieren des Failliten verglichen.

Die Forderungen der Curatoren werden durch den Richter-Commissar geprüft.

Es wird von den Curatoren über das Geschäft ein Protokoll aufgenommen, welches nach jeder Sitzung von ihnen und vom Richter-Commissar unterzeichnet wird. Dasselbe wird das Domicil der Gläubiger und ihrer Bevollmächtigten angeben. Es wird die summarische Beschreibung der beigebrachten Titel enthalten, die Ueberschreibungen, Ausstreichungen und Einschaltungen zwischen die Zeilen erwähnen und erklären, ob die Forderung anerkannt oder bestritten ist.

Im Falle der Bestreitung, oder wenn die Forderung nicht vollständig gerechtfertigt scheint, werden die Curatoren ihre Entscheidung bis zum Schlusse des Protokolls der Prüfung ausschieben, und wenn zur Zeit dieses Aufschubs der Gläubiger nicht persönlich anwesend oder durch einen Bevollmächtigten vertreten ist, werden sie denselben sofort durch einen bei der Post recommandierten Brief davon benachrichtigen.

Elle sera signée par le créancier, ou en son nom par son fondé de pouvoirs; dans ce cas, la procuration sera annexée à la déclaration, et elle devra énoncer le montant de la créance et contenir l'affirmation prescrite par le présent article.

Art. 499. La déclaration contiendra, de la part du créancier non domicilié dans la commune où siège le tribunal, élection du domicile dans cette commune.

A défaut d'avoir élu domicile, toutes significations et toutes informations pourront leur être faites ou données au greffe du tribunal.

Art. 500. La vérification des créances aura lieu, de la part des curateurs, à mesure que la déclaration en sera faite au greffe; elle sera opérée en présence du juge-commissaire et à l'intervention du failli, ou lui dûment appelé. Les titres en seront rapprochés des livres et écritures du failli.

Les créances des curateurs seront vérifiées par le juge-commissaire.

Un procès-verbal des opérations sera dressé par les curateurs et signé à chaque séance par eux et le juge-commissaire. Il indiquera le domicile des créanciers et de leurs fondés de pouvoirs. Il contiendra la description sommaire des titres produits, mentionnera les surcharges, ratures et interlignes, et exprimera si la créance est admise ou contestée.

En cas de contestation ou si la créance ne paraît pas pleinement justifiée, les curateurs ajourneront leur décision jusqu'à la clôture du procès-verbal de vérification, et si, au moment de cet ajournement, le créancier n'est pas présent en personne ou par fondé de pouvoir, ils lui en donneront immédiatement avis par lettre chargée à la poste.

**Art. 501.** Nach der Erklärung jeder Forderung und bis zu dem für die Debatte der darüber entstandenen Streitigkeiten kann der Richter-Commissar, sogar von Amts wegen, das persönliche Erscheinen des Gläubigers oder dessen Bevollmächtigten oder jeder sonstigen Person, welche Auskunft geben kann, verordnen. Er nimmt deren Aussagen zu Protokoll. Er kann ebenfalls die Vorlegung der Bücher des Gläubigers verordnen, oder auf Grund eines Zwangsbefehles verlangen, daß ein vom Ortsrichter gemachter Auszug beigebracht werde.

**Art. 502.** In der für den Abschluß des Prüfungsprotokolls anberaumten Sitzung wird jede erklärte, jedoch bestrittene oder noch nicht anerkannte Forderung contradictorisch untersucht. Auf dem Titel jeder anerkannten und nicht bestrittenen Forderung werden die Curatoren folgende Erklärung unterschreiben: Angenommen zum Passivstand des Haillments des . . . . . für die Summe von . . . . . den . . . . .

Der Richter-Commissar setzt sein Visa unter diese Erklärung; er wird dem Gerichte alle auf die nicht anerkannten Forderungen bezüglichen Streitigkeiten zufinden. Liegen jedoch Streitigkeiten vor, welche ihres Gegenstandes wegen nicht zur Kompetenz des Handelsgerichtes gehören, so werden sie, zur Entscheidung in der Hauptfache, vor den zuständigen Richter verwiesen, und vor das Handelsgericht zur Entscheidung, gemäß Artikel 504, bis zu welchem Betrage der bestrittene Gläubiger an den Concordats-Berathungen Theil nehmen kann.

**Art. 503.** Der Faillit und die geprüften oder auf die Bilanz getragenen Gläubiger können der Prüfung der Forderungen beiwohnen und Einwürfe gegen die geschehenen oder noch zu geschehenden Prüfungen erheben. Nach Abschluß des Prüfungsprotokolls können Einwürfe gegen die geschehenen und in dieses Protokoll aufgenommenen Prüfungen, bei Strafe der Nichtigkeit, nur durch Acte erhoben werden, welche den Gläubi-

**Art. 501.** Après la déclaration de chaque créance et jusqu'au jour fixé pour les débats sur les contestations qu'elle soulève, le juge-commissaire pourra, même d'office, ordonner la compari-  
tion personnelle du créancier ou de son fondé de pouvoirs ou de toutes personnes qui pourront fournir des renseignements. Il dressera procès-verbal de leurs dires. Il pourra aussi ordonner la représentation de ses livres ou demander, en vertu d'un compulsoire, qu'il en soit rapporté un extrait fait par le juge du lieu.

**Art. 502.** Dans la séance fixée pour la clôture du procès-verbal de vérification, toute créance déclarée qui sera contestée ou qui n'aura pas encore été admise sera examinée contradictoirement. Les curateurs signeront sur le titre de chacune des créances admises et non contestées la déclaration suivante: Admis au passif de la faillite de . . . . pour la somme de . . . . le . . . .

Le juge-commissaire visera la déclaration; il renverra au tribunal toutes les contestations relatives aux créances non admises. Toutefois, s'il y a des contestations qui, à raison de la matière, ne sont pas de la compétence du tribunal de commerce, elles seront renvoyées devant le juge compétent, pour la décision du fond, et devant le tribunal de commerce, pour y être statué, conformément à l'article 504, jusqu'à concurrence de quelle somme le créancier contesté pourra prendre part aux délibérations du concordat.

**Art. 503.** Le failli et les créanciers vérifiés ou portés au bilan pourront assister à la vérification des créances et fournir des contredits aux vérifications faites et à faire. Après la clôture du procès-verbal de vérification, les contredits aux vérifications faites et comprises dans ce procès-verbal ne pourront, à peine de nullité, être formés que par actes signifiés aux créanciers déclarants, et déposés au greffe avec les pièces justificatives

gern zwei Tage vor der für die Debatte über die Streitigkeiten anberaumten Audienz zu signifizieren und nebst Belegstücken auf der Ganzlei niederzulegen sind.

Die Einsprüche gegen die etwa nach Abschluß des Prüfungsprotokolls geschehenen Prüfungen müssen, unter Androhung der nämlichen Strafe, innerhalb der zehn Tage, welche auf die Annahme der bestrittenen Forderung folgen, signifiziert werden. Den nach diesem letztern Zeitpunkte angenommenen Gläubigern gegenüber wird die besagte Frist jedoch nur von dem Tage an laufen, an welchem die Prüfung ihrer Forderungen stattgefunden hat.

Art. 504. Au dem Tage, welchen das Urtheil, wodurch das Falliment erklärt worden ist, für die Debatte über die Streitigkeiten bestimmt hat, wird der Richter-Commissar seinen Bericht abstatten, und ohne den Ablauf der gemäß Art. 497 verlängerten Fristen abzuwarten, wird das betreffende Gericht ohne vorgängige Ladung, Dringlichkeitshalber, mit Einstellung jedes andern Verfahrens, und womöglich durch ein einziges Urtheil zur Entscheidung über alle auf die Prüfung der Forderungen bezüglichen Streitigkeiten schreiten. Dies Urtheil wird erlassen nach contradicitorischer Anhörung, falls sie sich einfinden, der Curatoren, des Failliten und der opponierenden und erklärenden Gläubiger.

Diejenigen Streitigkeiten, über welche nicht sofort entschieden werden kann, werden getrennt; diejenigen, welche nicht in der Competenz des Gerichtes stehen, werden vor den zuständigen Richter verwiesen. In dem einen, wie in dem andern Falle kann jedoch das Gericht provisorisch entscheiden, daß die bestrittenen Gläubiger zu den Berathungen über das Concordat für eine durch das nämliche Urtheil zu bestimmende Summe zugelassen werden. Entscheidet es nicht darüber, so können die bestrittenen Gläubiger an den Geschäftten des Falliments keinen Anteil nehmen, bis eine Entscheidung in der Hauptsache der Streitigkeit erfolgt sein wird.

deux jours avant l'audience fixée pour les débats sur les contestations.

Les contredits aux vérifications qui seraient faites après la clôture du procès-verbal de vérification devront, sous la même peine, être signifiés dans les dix jours qui suivront l'admission de la créance contestée. Toutefois, ce délai ne courra, à l'égard des créanciers admis postérieurement à cette dernière époque, qu'à compter de la vérification de leurs créances.

Art. 504. Au jour fixé par le jugement déclaratif pour les débats sur les contestations, le juge-commissaire fera son rapport, et le tribunal ainsi saisi, sans attendre l'expiration des délais qui auront été prolongés en vertu de l'art. 497, procédera sans citation préalable, par urgence, toutes affaires cessantes, et, s'il est possible, par un seul jugement, à la décision de toutes les contestations relatives à la vérification des créances. Ce jugement sera rendu après avoir entendu contradictoirement, s'ils se présentent, les curateurs, le failli et les créanciers opposants et déclarants.

Les contestations qui ne pourront recevoir une décision immédiate seront disjointes; celles qui ne seront pas de la compétence du tribunal seront renvoyées devant le juge compétent. Le tribunal pourra toutefois, dans l'un et l'autre cas, décider par provision que les créanciers contestés seront admis dans les délibérations pour la formation du concordat, pour une somme qui sera déterminée par le même jugement. S'il ne statue pas à cet égard, les créanciers contestés ne pourront prendre part aux opérations de la faillite tant qu'il ne sera intervenu de décision sur le fond de la contestation.

Gegen das in Vollziehung dieses Artikels erlangene Urtheil, sowie gegen diejenigen, welche später über die getrennten Streitigkeiten entscheiden werden, ist keine Opposition zulässig. Das Urtheil, welches eine provisorische Zulassung von bestrittenen Gläubigern ausspricht, unterliegt außerdem weder der Berufung, noch dem Restitutionsgesuch.

Art. 505. Alle die Liquidation der Fallimente betreffenden Streitigkeiten, welche zur Competenz der Civilgerichte gehören, werden auf verkürzte Frist vor dieselben gebracht und als dringlich entschieden. Ein gleiches gilt für alle Streitigkeiten dieser Art, welche vor den Obergerichtshof gebracht werden.

Art. 506. Bis zum Erlass des über die Streitigkeiten zu ergehenden Urtheils verbleiben alle Forderungsdeclarungen und beigebrachte Belegstücke, sowie sämmtliche darauf bezüglichen Acten, Protokolle, Einsprüche und Gesuche auf der Gerichtscanzlei und werden den Beteiligten jederzeit auf Verlangen mitgetheilt.

Art. 507. Auf der Gerichtscanzlei besteht für jedes Falliment eine in Spalten getheilte Tabelle, welche bezüglich jeder erklärten Forderung nachstehende Angaben enthält :

1<sup>o</sup> Laufende Nummer ;

2<sup>o</sup> Namen, Vornamen, Stand und Wohnsitz des Gläubigers, welcher seine Erklärung und seine Titel hinterlegt hat ;

3<sup>o</sup> Datum dieser Hinterlegung ;

4<sup>o</sup> Betrag der erklärten Forderung ;

5<sup>o</sup> Summarische Bezeichnung der Güter und Gegenstände, woran die Forderung hypothecirt oder privilegiert zu sein vorgegeben wird ;

6<sup>o</sup> Annahme derselben zum Passivstand, oder Abweisung derselben durch die Curatoren ;

7<sup>o</sup> Datum dieser Annahme oder Abweisung ;

8<sup>o</sup> Einwürfe ;

9<sup>o</sup> Namen der Opponenten ;

10<sup>o</sup> Datum der Einwürfe ;

Aucune opposition ne sera reçue contre le jugement porté en exécution du présent article, ni contre ceux qui statueront ultérieurement sur les contestations disjointes. Le jugement qui prononcera une admission provisionnelle de créanciers contestés ne sera, en outre, susceptible ni d'appel ni de requête civile.

Art. 505. Toutes contestations, concernant la liquidation des faillites qui seraient de la compétence des tribunaux civils, y seront portées à bref délai et jugées par urgence. Il en sera de même pour toutes les contestations de cette espèce qui seront portées devant la cour supérieure de justice.

Art. 506. Jusqu'au jugement à intervenir sur les contestations, toutes les déclarations de créances, les pièces produites à l'appui et tous actes, procès-verbaux, contredits et requêtes y relatifs, resteront déposés au greffe et seront, à toutes réquisitions, communiqués aux intéressés.

Art. 507. Il sera tenu au greffe, pour chaque faillite, un tableau divisé en colonnes et contenant, pour chaque créance déclarée, les énonciations suivantes :

1<sup>o</sup> Le numéro d'ordre ;

2<sup>o</sup> Les nom, prénoms, profession et résidence du créancier qui aura déposé sa déclaration et ses titres ;

3<sup>o</sup> La date de ce dépôt ;

4<sup>o</sup> Le montant de la créance déclarée ;

5<sup>o</sup> La désignation sommaire des biens ou objets sur lesquels on prétend qu'elle serait hypothéquée ou privilégiée ;

6<sup>o</sup> Son admission au passif ou son rejet par les curateurs ;

7<sup>o</sup> La date de cette admission ou de ce rejet ;

8<sup>o</sup> Les contredits ;

9<sup>o</sup> Les noms des opposants ;

10<sup>o</sup> Les dates des contredits ;

11<sup>e</sup> Tag, an welchem das Prüfungsprotokoll abgeschlossen werden ist;

12<sup>e</sup> Tag, an welchem die Debatte über die Streitigkeiten eröffnet werden soll;

13<sup>e</sup> Summarischer Inhalt der definitiven Entscheidung;

14<sup>e</sup> Datum dieser Entscheidung;

15<sup>e</sup> Jegliche Auskunft, deren Kenntnisgabe den Beteiligten von Nutzen sein kann.

Diese Tabelle wird vom Greffier angefertigt; die vorgeschriebenen Angaben werden Tag für Tag, je nach Maßgabe der Thatsachen und Umstände, welche sich darauf beziehen, auf dieselbe eingetragen. Sie wird den Beteiligten jederzeit auf Verlangen mitgetheilt.

Art. 508. In Ermanglung ihre Forderungsersklärung und die Bekräftigung derselben in der durch die Fallimentserklärung anberaumten und auf Grund des Art. 497 verlängerten Frist abgegeben zu haben, werden die bekannten oder unbekannten Säumigen in die Vertheilungen nicht mitaufgenommen; sie können jedoch ihre Forderungen bis zur letzten Geldvertheilung einschließlich erklären und bekraftigen. Ihre Erklärungen werden die verordneten Vertheilungen nicht hemmen; allein, wenn nach diesen Erklärungen neue Vertheilungen verordnet werden, so werden sie in dieselbe einbegriessen für die vom Richter-Commissar provisorisch festgesetzte Summe, welche bis zur Annahme ihrer Forderungen zurückbehalten wird. Immerhin fallen denselben die durch Prüfung und Annahme dieser Forderungen verursachten Kosten zur Last und an den vor ihren Erklärungen verordneten Vertheilungen haben sie nichts zu beanspruchen; jedoch sind sie befugt von dem noch nicht vertheilten Aktivbestand die ihren Forderungen in den ersten Vertheilungen entsprechenden Dividende vorweg zu entnehmen, wenn sie beweisen in der Unmöglichkeit gewesen zu sein, ihre Erklärung und Bekräftigung in der vorgeschriebenen Frist abzugeben.

11<sup>e</sup> Le jour auquel le procès-verbal de vérification sera clos;

12<sup>e</sup> Le jour où s'ouvriront les débats sur les contestations;

13<sup>e</sup> Le sommaire de la décision définitive;

14<sup>e</sup> La date de cette décision, et

15<sup>e</sup> Les autres renseignements qu'il pourra être utile de porter à la connaissance des intéressés.

Ce tableau sera dressé par le greffier; les énonciations exigées y seront faites successivement jour par jour, et au fur et à mesure que les faits et circonstances auxquels elles se rattachent se reproduiront. Il sera, à toute réquisition, communiqué aux intéressés.

Art. 508. A défaut de déclaration et d'affirmation de leurs créances dans le délai fixé par le jugement déclaratif de la faillite, et prolongé en vertu de l'art. 497, les défaillants connus ou inconnus ne seront pas compris dans les répartitions; toutefois, ils pourront déclarer et affirmer leurs créances jusqu'à la dernière distribution des deniers inclusivement. Leurs déclarations ne suspendront pas les répartitions ordonnées; mais si de nouvelles répartitions sont ordonnées après ces déclarations, ils y seront compris pour la somme qui sera provisoirement déterminée par le juge-commissaire, et qui sera tenue en réserve jusqu'à ce que leurs créances aient été admises. Dans tous les cas, les frais auxquels la vérification et l'admission de ces créances auront donné lieu resteront à leur charge, et ils ne pourront rien réclamer sur les répartitions ordonnées avant leurs déclarations; mais ils auront droit à prélever sur l'actif non encore réparti les dividendes afférents à leurs créances dans les premières répartitions, s'ils justifient avoir été dans l'impossibilité de faire leur déclaration et affirmation dans le délai prescrit.

**Capitel V.**

**Vom Concordat.**

**Abschnitt I.**

**Bon der Versammlung der Gläubiger.**

Art. 509. Unmittelbar nach dem in Vollziehung des Art. 504 gesprochenen Urtheil und ohne die auf Grund von Art. 497 bewilligten Fristen abzuwarten, wird zur Formation des Concordates geschritten.

Zu diesem Ende wird der Richter-Commissar die Zusammenrufung der Gläubiger verordnen und Ort, Tag und Stunde der Versammlung bestimmen.

Der Tag dieser Versammlung wird in solcher Weise bestimmt, daß dieselbe innerhalb der vierzehn Tage, welche auf das in Vollziehung des Art. 504 gesprochene Urtheil folgen, stattfinden, und jedem Gläubiger zwischen seiner Einberufung und dem Tage der Versammlung eine Frist von zwei Tagen, nebst einem weiteren Tag auf je fünf Myriameter Entfernung von seinem wölklichen Wohnsitz bis zum Orte der Versammlung, gelassen werde.

Art. 510. Die Zusammenberufung der Gläubiger findet binnen den drei Tagen statt, welche auf die Verordnung des Richter-Commissars folgen; sie geschieht auf Betreiben der Curatoren mittels Affichen und Bekanntmachung und durch ein an jeden einzelnen Gläubiger, dessen Forderung definitiv oder provisorisch angenommen ist, gerichtetes Circular; dies alles in den durch die Art. 472 und 496 vorgeschriebenen Formen.

Art. 511. Die Versammlung tritt unter dem Vorzige des Richter-Commissars an dem Orte, an dem Tage und zu der Stunde, welche derselbe dazur festgesetzt hat, zusammen. Die definitiv oder provisorisch anerkannten Gläubiger oder ihre Bevollmächtigten werden allein zu derselben zugelassen.

Der Fallit wird zu dieser Versammlung berufen; er kann sich bei derselben nur aus gültigen, vom Richter-Commissar gebilligten Gründen vertreten lassen.

**CHAPITRE V.**

**Du concordat.**

**SECTION PREMIÈRE.**

*De l'assemblée des créanciers.*

Art. 509. Immédiatement après le jugement porté en exécution de l'article 504, et sans attendre les délais accordés en vertu de l'article 497, il sera passé outre à la formation du concordat.

Le juge-commissaire ordonnera à cet effet la convocation des créanciers et fixera les lieu, jour et heure de la réunion.

Le jour de cette réunion sera déterminé de manière qu'elle ait lieu dans la quinzaine du jugement qui aura été rendu en exécution de l'article 504, et qu'il soit laissé à chacun des créanciers, entre sa convocation et le jour de la réunion, un délai de deux jours, augmenté d'un jour par cinq myriamètres de distance entre le lieu de son domicile réel et celui de la réunion.

Art. 510. La convocation des créanciers aura lieu dans les trois jours qui suivront l'ordonnance du juge-commissaire ; elle sera faite à la diligence des curateurs, par affiches et publication et par une circulaire adressée individuellement aux créanciers dont les créances auront été admises définitivement ou par provision ; le tout de la manière et dans les formes prescrites par les art. 472 et 496.

Art. 511. Aux lieu, jour et heure fixés par le juge-commissaire, l'assemblée se formera sous sa présidence. Les créanciers admis définitivement ou par provision ou leurs fondés de pouvoirs y seront seuls admis.

Le failli sera appelé à cette assemblée ; il ne pourra s'y faire représenter que pour des motifs valables et approuvés par le juge-commissaire.

Der Richter-Commissar prüft die Vollmachten derjenigen, welche sich in der Versammlung als Bevollmächtigte einfinden. Die Curatoren erstatten Bericht über die Lage des Falliments, über die Formalitäten, welche erfüllt worden sind, so wie über die stattgefundenen Verrichtungen und das wahrscheinliche Resultat der Liquidation. Der Faillit wird gehört. Der von den Curatoren unterzeichnete Bericht wird dem Richter-Commissar übergeben, welch letzterer über das in der Versammlung Gesagte und Beschlissene ein Protokoll aufnimmt.

### Abschnitt II.

#### Von der Formation des Concordats.

Art. 512. Vorbehaltlich dessen, was im Art. 520 bestimmt wird, kann kein Abkommen zwischen den berathenden Gläubigern und dem fallierten Schuldner geschlossen werden, bevor die oben vorgeschriebenen Formalitäten erfüllt sind.

Dieser Vertrag kann nicht anders zu Stande kommen, als durch die Mitwirkung einer Anzahl von Gläubigern, welche die Majorität bilden und außerdem drei Viertel des Gesamtbetrages der definitiv oder provisorisch gemäß Cap. IV angenommenen Forderungen repräsentieren; dies alles bei Strafe der Nichtigkeit.

Art. 513. Die eingeschriebenen Hypothekargläubiger, sowie die von der Einschreibung befreiten, die privilegierten oder mit einem Pfande versehenen, haben bei den auf das Concordat bezüglichen Verrichtungen für die besagten Forderungen keine Stimme, und es werden dieselben dazu nur in Rechnung gebracht, falls sie auf ihre Hypotheken, Pfänder oder Privilegien verzichten.

Die Theilnahme an der Abstimmung zum Concordat hat diesen Verzicht von Rechtswegen zur Folge; dieselbe bleibt ohne Wirkung, wenn das Concordat nicht angenommen wird.

Diese Gläubiger können sich jedoch an der Abstimmung zum Concordat beteiligen, wenn sie nur auf ihre Privilegien, Hypotheken oder Pfänder bis zu einem der Hälften ihrer Forderungen gleich-

Le juge-commissaire vérifiera les pouvoirs de ceux qui se présenteront à l'assemblée comme fondés de procuration. Les curateurs feront un rapport sur l'état de la faillite, sur les formalités qui auront été remplies et les opérations qui auront eu lieu, et sur le résultat probable de la liquidation. Le failli sera entendu. Le rapport des curateurs sera remis, signé d'eux, au juge-commissaire, qui dressera procès-verbal de ce qui aura été dit et décidé dans l'assemblée.

### SECTION II.

#### *De la formation du concordat.*

Art. 512. Sauf ce qui sera statué à l'art. 520, il ne pourra être consenti de traité entre les créanciers délibérants et le débiteur failli qu'après l'accomplissement des formalités ci-dessus prescrites.

Ce traité ne s'établira que par le concours d'un nombre de créanciers formant la majorité, et représentant, en outre, les trois quarts de la totalité des créances admises définitivement ou par provision conformément au chapitre IV ; le tout à peine de nullité.

Art. 513. Les créanciers hypothécaires inscrits ou dispensés d'inscription et les créanciers privilégiés ou nantis de gage, n'auront pas voix dans les opérations relatives au concordat pour lesdites créances, et elles n'y seront comptées que si ils renoncent à leurs hypothèques, gages ou priviléges.

Le vote au concordat emporte de plein droit cette renonciation ; elle demeurera sans effet si le concordat n'est pas admis.

Ces créanciers pourront toutefois voter au concordat en ne renonçant à leurs priviléges, hypothèques ou gages que pour une quotité de leurs créances équivalant au moins à la moitié ; dans

Iommenden Theile verzichten; in diesem Falle werden die fraglichen Forderungen in den auf das Concordat bezüglichen Operationen nur für diesen Theil in Rechnung gebracht.

Art. 514. Jedes Concordat ist untersagt, wenn sich der Fallit in dem durch Art. 495 vorgesehenen Falle befindet, oder wenn er als betrüglicher Bankrottierer verurtheilt worden ist.

In dem durch Art. 495 vorgesehenen Falle können die zur Berathung über das Concordat zusammengerufenen Gläubiger mit der doppelten Majorität des Art. 512 ihre Entscheidung bis nach Ausgang des Verfahrens aussiehen. Die Ablehnung der Aussetzung zieht Weigerung des Concordates nach sich.

Art. 515. Das Concordat wird, bei Strafe der Nichtigkeit, während der Sitzung unterschrieben. Ist dasselbe nur durch die Majorität der Zahl nach, oder durch die Majorität von drei Vierteln der Summe noch bewilligt, so wird die Berathung für einzige Frist auf acht Tage ausgezehzt; in diesem Falle bleiben die in der ersten Versammlung gefassten Beschlüsse und gegebenen Zustimmungen ohne Wirkung.

Art. 516. Alle zur Mitwirkung zum Concordat befugten Gläubiger, oder deren Rechte erst seither anerkannt worden sind, können gegen das Concordat opponieren.

Die Opposition muß motiviert und den Curatoren, sowie dem Falliten innerhalb der fünf auf das Concordat zunächst folgenden Tage signifiziert werden; dies alles bei Strafe der Nichtigkeit. Innerhalb der fünf auf diese Signifikation folgenden Tage können die Curatoren und der Fallit ihr Gesuch in Erwiderung auf die Opposition notifizieren lassen und dasselbe nebst den benutzten Stücken auf der Gerichtsanzlei niederslegen.

Sofort nach dieser Frist wird der Richter-Commissar, ohne andere Formalitäten und sonstiges Verfahren, seinen Bericht über die Charaktere des Falliments und die Zulässigkeit des Concordates abfassen, und das Gericht wird durch ein eignes

ce cas, ces créances ne seront comptées que pour cette quotité dans les opérations relatives au concordat.

Art. 514. Tout concordat est interdit si le failli se trouve dans le cas prévu par l'art. 495, ou s'il a été condamné comme banqueroutier frauduleux.

Dans le cas prévu par l'article 495, les créanciers convoqués pour délibérer sur le concordat pourront, à la double majorité prescrite par l'article 512, surseoir à statuer jusqu'après l'issue des poursuites. Le rejet du sursis emportera rejet du concordat.

Art. 515. Le concordat sera, à peine de nullité, signé séance tenante. S'il est consenti seulement par la majorité en nombre ou par la majorité des trois quarts en somme, la délibération sera remise à huitaine pour tout délai; dans ce cas, les résolutions prises et les adhésions données lors de la première assemblée demeureront sans effet.

Art. 516. Tous les créanciers ayant eu droit de concourir au concordat, ou dont les droits auront été reconnus depuis, pourront y former opposition.

L'opposition sera motivée et devra être signifiée aux curateurs et au failli dans les cinq jours qui suivront le concordat; le tout à peine de nullité. Dans les cinq jours qui suivront cette signification, les curateurs et le failli pourront faire notifier leur requête en réponse à l'opposition et la déposer au greffe avec les pièces dont ils feront usage.

Immédiatement après ce délai, sans autres formalités ou procédures, le juge-commissaire fera son rapport sur les caractères de la faillite et l'admissibilité du concordat, et le tribunal statuera par un seul jugement sur les oppositions et l'ho-

Urtheil über die Oppositionen und die Bestätigung entscheiden. Die Parteien können jedoch in der Audienz erscheinen oder sich vertreten lassen, um die Rechtsmittel, worauf sie ihre Ansprüche stützen, summarisch vorzubringen.

Wenn nur ein Curator bestellt worden ist, und derselbe dem Concordat opponiert, so muß er die Bestellung eines andern Curators verlangen, denn gegenüber er die durch gegenwärtigen Artikel vorgeschriebenen Formalitäten zu erfüllen gehalten ist.

Ist das Oppositions-Urtheil der Lösung anderer Fragen untergeordnet, welche der Sache wegen der Competenz des Handelsgerichtes fremd sind, so wird dieses Gericht seinen Spruch bis nach Entscheidung jener Fragen aufschieben.

Art. 517. Im Falle der Nichtachtung obiger Bestimmungen, oder wenn dem öffentlichen Interesse der Gläubiger entnommene Gründe geeignet scheinen das Concordat zu verhindern, so wird das Gericht die Bestätigung verweigern. In diesem Falle wird das Concordat in Betreff aller Beteiligten annulliert.

Art. 518. Die Bestätigung des Concordates macht dasselbe verbindlich für alle auf die Bilanz eingetragenen oder nicht eingetragenen, geprüften oder nicht geprüften Gläubiger, sogar für die im Art. 497 erwähnten, sowie für diejenigen, welche etwa auf Grund des Art. 504 provisorisch zur Bezahlung angenommen worden sind, welches auch die Summe sein mag, die ihnen später das Endurtheil zuerkennen wird.

Die Bestätigung erhält jedem Gläubiger die auf Grund des letzten Paragraphs des Art. 487 eingeschriebene Hypothek auf die Immobilien des Falliten. Zu diesem Ende werden die Curatoren das Bestätigungsurtheil in die Hypothekenbücher einschreiben lassen, es sei denn, daß das Concordat anders darüber entschieden habe.

Art. 519. Sobald das Bestätigungsurtheil rechtskräftig geworden ist, hören die Functionen der Curatoren auf.

Die Curatoren legen dem Falliten in Gegenwart

mologation. Les parties pourront toutefois comparaître ou se faire représenter à l'audience pour y exposer sommairement les moyens à l'appui de leurs prétentions.

S'il n'a été nommé qu'un seul curateur et s'il se rend opposant au concordat, il devra provoquer la nomination d'un autre curateur vis-à-vis duquel il sera tenu de remplir les formes prescrites au présent article.

Si le jugement de l'opposition est subordonné à la solution de questions étrangères, à raison de la matière, à la compétence du tribunal de commerce, ce tribunal surseoirà prononcer jusqu'après la décision de ces questions.

Art. 517. En cas d'inobservation des dispositions ci-dessus prescrites, ou lorsque des motifs tirés soit de l'intérêt public, soit de l'intérêt des créanciers, paraîtront de nature à empêcher le concordat, le tribunal en refusera l'homologation. Dans ce cas, le concordat sera annulé à l'égard de tous les intéressés.

Art. 518. L'homologation du concordat le rendra obligatoire pour tous les créanciers portés ou non portés au bilan, vérifiés ou non vérifiés, et même pour les créanciers mentionnés à l'art. 497, ainsi que pour ceux qui, en vertu de l'article 504, auraient été admis par provision à délibérer, quelle que soit la somme que le jugement définitif leur attribuerait ultérieurement.

Elle conservera à chacun des créanciers, sur les immeubles du failli, l'hypothèque inscrite en vertu du dernier paragraphe de l'article 487. A cet effet, les curateurs feront inscrire aux hypothèques le jugement d'homologation, à moins qu'il n'en ait été décidé autrement par le concordat.

Art. 519. Aussitôt après que le jugement d'homologation sera passé en force de chose jugée, les fonctions des curateurs cesseront.

Les curateurs rendront au failli leur compte

des Richter-Commissars ihre Schlussrechnung ab; diese Rechnung wird debattiert und abgeschlossen. Die Curatoren stellen dem Falliten sein sämmtliches Vermögen, seine Bücher, Papiere und Effecten wieder zu; der Fallit ertheilt Deckcharge, und es wird vom Richter-Commissar über alles dies ein Protokoll aufgenommen.

Im Falle der Uneinigkeit entscheidet das Handelsgericht über den Bericht des Richter-Commissars.

Art. 520. Hat der Schuldner, indem er das Geständnis seines Falliments macht, den Bestimmungen der Art. 440 und 441 genügt; hat er die Grundlagen eines Concordates vorgebracht und die sofortige Zusammenberufung seiner Gläubiger verlangt, um darüber zu berathen, und wird seine Aufrichtigkeit nicht beargwohnt, so kann das Gericht, entweder durch das Urtheil, wodurch das Falliment erklärt wird, oder durch ein späteres Urtheil, und ohne den Fortgang des Falliments zu hemmen, verordnen, daß diese Zusammenberufung sofort geschehe, und mit Rücksicht auf die Entfernungen den Ort, den Tag und die Stunde der Versammlung der Gläubiger bestimmen.

Zu diesem Falle können die Erklärung, die Bestätigung, die Prüfung und sogar, nach Umständen, die Annahme der Forderungen während der Sitzung stattfinden, und das Concordat wird nur zu Stande kommen durch Mitwirkung von drei Vierteln der auf die geprüfte Bilanz eingetragenen Gläubiger, welche zugleich durch die Titel ihrer angenommenen Forderungen die fünf Sechstel der nach besagter Bilanz geschuldeten Beträge repräsentieren. In Ermangelung dieser Mitwirkung wird die Berathung auf den in Vollziehung von Art. 509 angezeigten oder noch anzusezenden Termin hinausgeschoben.

### Abschnitt III.

#### Bon der Nichtigkeit und der Aufhebung des Concordates.

Art. 521. Das Concordat ist von Rechts wegen nichtig, wenn der Gläubiger, seit der Bestätigung, wegen betrüglichen Bankerotts verurtheilt worden ist.

définitif en présence du juge-commissaire; ce compte sera débattu et arrêté. Les curateurs remettront au failli l'universalité de ses biens, livres, papiers et effets; le failli en donnera décharge, et il sera dressé du tout procès-verbal par le juge-commissaire.

En cas de contestation, le tribunal de commerce prononcera, sur le rapport du juge-commissaire.

Art. 520. Si le débiteur, en faisant l'aveu de sa faillite, a satisfait aux dispositions des articles 440 et 441; s'il a présenté les bases d'un concordat et demandé la convocation immédiate de ses créanciers pour en délibérer, et si sa bonne foi n'est pas suspectée, le tribunal pourra ordonner, soit par le jugement déclaratif, soit par un jugement ultérieur, et sans arrêter la marche de la faillite, que cette convocation sera faite sur-le-champ, et fixer, eu égard aux distances, les lieu, jour et heure de la réunion des créanciers.

Dans ce cas, la déclaration, l'affirmation, la vérification et, s'il y a lieu, l'admission des créances, pourront avoir lieu séance tenante, et le concordat ne s'établira que par le concours des trois quarts des créanciers portés au bilan vérifié, et représentant, par leurs titres de créances admises, les cinq sixièmes des sommes dues d'après ce bilan. A défaut de ce concours, la délibération sera ajournée à l'époque fixée ou à fixer en exécution de l'article 509.

### SECTION III.

#### *De l'annulation et de la résolution du concordat.*

Art. 521. Le concordat sera nul de plein droit si, depuis son homologation, le failli a été condamné pour banqueroute frauduleuse.

Wird der Gläubiger nach Bestätigung des Concordates wegen betrüglichen Bankrotts belangt, oder unter Verwahrungs- oder Verhaftsbefehl, oder, im Falle der Flucht, unter Vorführungsbefehl gestellt, so kann das Handelsgericht auf den Bericht des Richter-Commissars die nöthigen conservatorischen Maßregeln vorschreiben. Diese Maßregeln hören von Rechtswegen an dem Tage auf, an welchem die Einstellung des Verfahrens erklärt, oder die Freilassung verordnet, oder das freisprechende Urtheil erlassen wird.

Art. 522. Nach der Bestätigung wird keine Klage auf Richtigkeit des Concordates zugelassen, es sei denn wegen eines seit dieser Bestätigung entdeckten und entweder aus der Verheimlichung des Aktivstandes oder aus der Uebertreibung des Passivstandes hervorgehenden Betruges.

Die Richtigkeit des Concordates, es sei wegen Betrugs oder in Folge einer Verirtheilung wegen betrüglichen Bankrotts, hat von Rechtswegen volle Wirkung, selbst in Betreff der Bürgen.

Art. 523. Im Falle der Richtersättigung der Bedingungen des Concordates seitens des Falliten kann die Aufhebung dieses Vertrags gegen ihn vor dem Handelsgerichte, in Gegenwart der etwaigen und gehörig darin verusenen Bürgen, verlangt werden.

Die Aufhebung des Concordates befreit die Bürgen nicht, welche zur Garantie dessen gänzlicher oder theilweiser Vollziehung interveniert sind.

Art. 524. Durch das Urtheil, welches entweder die Richtigkeit oder die Aufhebung des Concordates ausspricht, oder, in den durch Art. 521 vorgesehenen Fällen, durch ein auf Ansuchen eines oder mehrer Gläubiger oder gar von Amts wegen auf den Bericht des Richter-Commissars erlassenes Urtheil wird das Handelsgericht die früher ernannten Curatoren beauftragen ihre Functionen wieder anzutreten, oder es wird neue bestellen und den auf die Bestätigung des Concordates folgenden Gläubigern befehlen die Erklärung ihrer Forderungen in der durch Art. 466 auferauften Frist abzugeben.

Lorsque, après l'homologation du concordat, le failli sera poursuivi pour banqueroute frauduleuse ou placé sous mandat de dépôt ou d'arrêt, ou sous mandat d'amener en cas de fuite, le tribunal de commerce pourra, sur le rapport du juge-commissaire, prescrire telles mesures conservatoires qu'il appartiendra. Ces mesures cesseront, de plein droit, du jour de la déclaration qu'il n'y a lieu à suivre, de l'ordonnance d'accordement ou de l'arrêt d'absolution.

Art. 522. Aucune action en nullité de concordat ne sera recevable après l'homologation que pour cause de dol découvert depuis cette homologation, et résultant soit de la dissimulation de l'actif, soit de l'exagération du passif.

La nullité du concordat, soit pour dol, soit par suite de condamnation pour banqueroute frauduleuse, opère de plein droit même à l'égard des cautions.

Art. 523. En cas d'inexécution, par le failli, des conditions de son concordat, la résolution de ce traité pourra être poursuivie contre lui devant le tribunal de commerce, en présence des cautions s'il en existe, ou elles dûment appelées.

La résolution du concordat ne libérera pas les cautions qui y seront intervenues pour en garantir l'exécution totale ou partielle.

Art. 524. Par le jugement qui prononcera soit l'annulation, soit la résolution du concordat, ou dans les cas prévus par l'article 521, par un jugement rendu à la requête d'un ou de plusieurs créanciers, ou même d'office sur le rapport du juge-commissaire, le tribunal de commerce chargera les curateurs précédemment nommés de reprendre leurs fonctions ou en nommera de nouveaux, et il ordonnera aux créanciers du failli, postérieurs à l'homologation du concordat, de faire la déclaration de leurs créances dans le délai fixé à l'article 466.

Die Vorschriften der Art. 469 und 472 werden hinsichtlich dieses Urtheils nachgeachtet.

Die Curatoren können die Siegel anlegen lassen. Sie werden, unter Beistand des Friedensrichters oder des Richter-Commissars, wenn derselbe mit der Anlegung der Siegel aufs alte Inventar beauftragt gewesen, unverzüglich zur Aufnahme der Wertschaften, Actien und Papiere schreiten, und nach Umständen ein ergänzendes Inventar anfertigen. Sie werden eine Supplementar-Bilanz aufstellen und den neuen Gläubigern das im Art. 496 erwähnte Circular zuschicken.

Art. 525. Die neuen Forderungen werden nach den Bestimmungen des Capitels IV erklärt, bestätigt und geprüft.

Die früher zum Passivstand angenommenen Forderungen werden keiner neuen Prüfung unterzogen, unbeschadet jedoch der Abweisung oder der Herabsetzung derselben, welche seither etwa ganz oder teilweise erloschen sind.

Art. 526. Nichtig und wirkungslos sind die verschiedenen im Art. 445 erwähnten, vom Falliten nach dem Bestätigungsurtheil und vor der Annulierung oder Aufhebung des Concordates geschehenen Handlungen. Die andern in dieser Zwischenzeit vom Falliten geschehenen Handlungen werden nur annulliert, wenn sie zum Nachtheil der Vollziehung des Concordates oder mit Verletzung der Rechte der Gläubiger geschehen sind.

Art. 527. Die vor dem Concordat anerkannten Gläubiger treten nur bezüglich des Falliten wieder in den Vollgenuss aller ihrer Ansprüche; allein an der Masse können sie nur in folgenden Verhältnissen Anteil haben: Für den Gesamtbetrag ihrer Forderungen, wenn sie nichts vom Dividende bekommen haben; für den Theil ihrer ursprünglichen Forderungen, welcher dem versprochenen, jedoch nicht erhaltenen Theile des Dividends entspricht, wenn sie einen Theil davon bekommen haben.

Die Bestimmungen gegenwärtigen Artikels sind anwendbar auf den Fall der Eröffnung eines zweiten Falliments, ohne daß vorher Annulierung oder Aufhebung des Concordates stattgefunden habe.

Ce qui est prescrit aux articles 469 et 472 sera observé à l'égard de ce jugement.

Les curateurs pourront faire apposer les scellés. Ils procéderont sans retard, avec l'assistance du juge de paix ou du juge-commissaire, s'il a été chargé de l'apposition des scellés sur l'ancien inventaire, au récolement des valeurs, actions et papiers, et feront, s'il y a lieu, un supplément d'inventaire. Ils dresseront un bilan supplémentaire, et ils adresseront aux nouveaux créanciers la circulaire mentionnée à l'article 496.

Art. 525. Les nouvelles créances seront déclarées, affirmées et vérifiées conformément aux dispositions du chapitre IV.

Il n'y aura pas lieu à nouvelle vérification des créances antérieurement admises au passif, sans préjudice néanmoins du rejet ou de la réduction de celles qui, depuis, seraient éteintes en tout ou en partie.

Art. 526. Sont nuls et sans effet les différents actes mentionnés à l'article 445, faits par le failli postérieurement au jugement d'homologation et antérieurement à l'annulation ou à la résolution du concordat. Les autres actes faits dans cet intervalle par le failli ne seront annulés que s'ils ont été consentis au préjudice de l'exécution du concordat ou en fraude des droits des créanciers.

Art. 527. Les créanciers antérieurs au concordat rentreront dans l'intégralité de leurs droits à l'égard du failli seulement; mais ils ne pourront figurer dans la masse que pour les proportions suivantes, savoir: s'ils n'ont touché aucune part du dividende, pour l'intégralité de leurs créances; s'ils ont reçu une partie du dividende, pour la portion de leurs créances primitives correspondant à la portion du dividende promis qu'ils n'auront pas touchée.

Les dispositions du présent article sont applicables au cas où une seconde faillite viendra à s'ouvrir sans qu'il y ait eu préalablement annulation ou résolution du concordat.

## Capitel VI.

### Von der Liquidation des Falliments.

Art. 528. Wenn kein Concordat zu Stande gekommen ist, fahren die Curatoren fort die Gesamtheit der Gläubiger zu vertreten und schreiten zur Liquidation des Falliments; sie verkaufen die Immobilien, die Waaren und Mobiliareffecten und liquidieren die Activ- und die Passivschulden; dies alles unter der Aufsicht des Richter-Commissars mit Nachachtung der Bestimmungen der Art. 479 und 480, und ohne daß es nöthig sei den Failliten dazu zu rufen.

Sie können in der durch Art. 492 vorgeschriebenen Weise über jede Art von Ansprüchen des Failliten, ungeachtet jeglicher Einsprache seinerseits, transigieren.

Art. 529. Die Gläubiger können nichtsdestoweniger, entweder den Curatoren, oder einem Dritten unter Aufsicht der Curatoren, Auftrag geben den Betrieb des Activs fortzuführen.

Die Berathung, durch welche dieser Auftrag gegeben wird, bestimmt dessen Dauer und Ausdehnung und stellt die Summen fest, welche die Curatoren zur Bezahlung der Kosten und Ausslagen in Händen behalten können; diese Berathung muß sofort nach Ablehnung des Concordates in Gegenwart des Richter-Commissars und mit der durch Art. 512, sowohl in Betreff der Zahl als der Beiträge bestimmten Majorität aufgenommen werden.

Der Weg der Opposition gegen diese Berathung steht dem Failliten und den nicht einverstandenen Gläubigern offen. Diese Opposition hemmt den Fortgang der Vollziehung nicht.

Wenn die Operationen der Curatoren und Beauftragten Verpflichtungen nach sich ziehen, welche das Activ übersteigen, so sind diejenigen Gläubiger, welche zu diesen Verpflichtungen ermächtigt haben, allein über ihren Anteil am Activ hinaus persönlich verbunden, jedoch nur innerhalb der Schranken des von ihnen ertheilten Auftrages. Sie tragen bei im Verhältnis ihrer Forderungen.

Art. 530. Wenn eine Gesellschaft unter Collectiv-  
I.

## CHAPITRE VI.

### *De la liquidation de la faillite.*

Art. 528. S'il n'intervient point de concordat, les curateurs continueront à représenter la masse des créanciers, et procéderont à la liquidation de la faillite; ils feront vendre les immeubles, les marchandises et effets mobiliers, et liquideront les dettes actives et passives; le tout sous la surveillance du juge-commissaire, en se conformant aux dispositions des articles 479 et 480, et sans qu'il soit besoin d'appeler le failli.

Ils pourront transiger, de la manière prescrite par l'article 492, sur toute espèce de droits appartenant au failli, nonobstant toute opposition de sa part.

Art. 529. Les créanciers pourront néanmoins donner mandat, soit aux curateurs, soit à un tiers, sous la surveillance des curateurs, pour continuer l'exploitation de l'actif.

La délibération qui leur conférera ce mandat en déterminera la durée et l'étendue, et fixera les sommes que les curateurs pourront garder entre leurs mains à l'effet de pourvoir aux frais et dépenses; elle devra être prise immédiatement après le rejet du concordat, en présence du juge-commissaire et à la majorité en nombre et en sommes déterminée par l'art. 512.

La voie de l'opposition sera ouverte contre cette délibération au failli et aux créanciers dissidents. Cette opposition ne sera pas suspensive de l'exécution.

Si les opérations des curateurs ou mandataires entraînent des engagements qui excèdent l'actif, les créanciers qui auront autorisé ces engagements seront seuls tenus personnellement au delà de leur part dans l'actif, mais seulement dans les limites du mandat qu'ils auront donné. Ils contribueront au prorata de leurs créances.

Art. 530. Lorsqu'une société en nom collectif

Namen falliert hat, so können die Gläubiger zu Gunsten nur eines oder mehrer Associés ins Concordat einwilligen; in diesem Falle bleibt das Aktiv-Vermögen dem Fallments-Régime unterworfen; das persönliche Vermögen derjenigen, welchen das Concordat bewilligt ist, bleibt davon ausgeschlossen, und der besondere mit ihnen abgeschlossene Vertrag kann das Versprechen der Auszahlung eines Dividends nur bezüglich von Werthäschften enthalten, welche dem Aktiv-Vermögen der Gesellschaft fremd sind.

Der Associé, welchem ein besonderes Concordat bewilligt wird, wird von jeder Solidarität entbunden.

**Art. 531.** Nach der Ablehnung des Concordates werden die versammelten Gläubiger sofort über die Fortsetzung der auf. Grund von Art. 476 bewilligten Unterstützung an Lebensmitteln, oder über diejenige welche fernerhin dem Falliten und dessen Familie vom Aktivstand des Fallments bewilligt werden kann, befragt. Gibt die Mehrheit der anwesenden Gläubiger ihre Einwilligung dazu, so wird die Unterstützung fortgesetzt, oder es wird dieselbe bewilligt. Die Curatoren beantragen und der Richter-Commissar bestimmt den Betrag derselben, vorbehaltlich des Recurzes der Curatoren aus Gericht.

**Art. 532.** Nach Ablehnung oder Annulierung des Concordates kann der Richter-Commissar, falls er es für nötig erachtet, die Gläubiger zusammenberufen.

Die versammelten Gläubiger können durch einfache Stimmenmehrheit und mit Genehmigung des Gerichtes, nach gehöriger Vorladung des Falliten, die Curatoren beauftragen sich über die Gesamtheit oder einen Theil der Rechte oder Forderungen, deren Beistrebung noch nicht bewirkt worden ist, in Accorde einzulassen oder sie zu veräußern.

**Art. 533.** Ist die Liquidation des Fallments beendigt, so werden die Gläubiger durch den Richter-Commissar zusammengerufen. Derselbe kann verordnen, daß dieser Einberufung die Rechnung der Curatoren beigelegt werde.

est en faillite, les créanciers pourront ne consentir au concordat qu'en faveur d'un ou de plusieurs des associés ; en ce cas, tout l'actif social demeurera soumis au régime de la faillite ; les biens personnels de ceux avec lesquels le concordat aura été consenti en seront exclus, et le traité particulier conclu avec eux ne pourra contenir l'engagement de payer un dividende que sur des valeurs étrangères à l'actif social.

L'associé qui aura obtenu un concordat spécial sera déchargé de toute solidarité.

**Art. 531.** Immédiatement après le rejet du concordat, les créanciers assemblés seront consultés sur le maintien du secours alimentaire accordé en vertu de l'article 476 ou sur celui qui pourra être accordé ultérieurement au failli et à sa famille sur l'actif de la faillite. Si la majorité des créanciers présents y consent, le secours sera maintenu ou pourra être accordé. Les curateurs en proposeront la quotité, qui sera fixée par le juge-commissaire, sauf recours au tribunal, de la part des curateurs seulement.

**Art. 532.** Après le rejet ou l'annulation du concordat, le juge-commissaire pourra convoquer les créanciers lorsqu'il le jugera nécessaire.

Les créanciers assemblés pourront, à la simple majorité, avec l'autorisation du tribunal, le failli dûment appelé, charger les curateurs de traiter à forsait de tout ou partie des droits ou actions dont le recouvrement n'aurait pas été opéré, et de les aliéner.

**Art. 533.** Lorsque la liquidation de la faillite sera terminée, les créanciers seront convoqués par le juge-commissaire. Il pourra ordonner que le compte des curateurs soit joint à cette convocation.

In dieser Versammlung wird die Rechnung in Gegenwart des Falliten oder nach gehöriger Einberufung desselben debattiert. Das Reliquat der Rechnung bildet den Gegenstand der letzten Vertheilung.

Im Falle von Streitigkeiten wird nach Maßgabe von Art. 519, § 3, verfahren.

In der nämlichen Versammlung geben die Gläubiger ihr Gutachten über die Entschuldbarkeit des Falliten ab. Es wird ein Protokoll errichtet, in welches jeder Gläubiger seine Aussagen und Bemerkungen kann aufnehmen lassen.

Art. 534. Der Richter-Commissär unterbreitet dem als Ratshskammer sitzenden Gerichte die auf die Entschuldbarkeit des Falliten bezügliche Berathung, sowie einen Bericht über die Charaktere und Umstände des Falliments, und das Gericht entscheidet, ob der Fallit entschuldbar ist oder nicht.

Es können nicht als entschuldbar erkannt werden: Die betrüglichen Bankerottierer, die betrüglichen Verkäufer, die wegen Diebstahls, Fälschung, Erpressung, Prellerei oder Vertrauensmisbruchs Verurtheilten, die Depositare, Vormünder, Verwalter oder sonstige Rechnungspflichtige, welche ihre Rechnung nicht abgelegt und nicht saldiert haben.

Art. 535. Kein handelstreibender Schuldner kann zugelassen werden die Wohlthat der Vermögensabtretung nachzusuchen.

Wird der Fallit für entschuldbar erkannt, so unterliegt er seitens der Gläubiger seines Falliments dem Personalarreste nicht und kann von denselben nur in Betreff seiner Güter verfolgt werden, vorbehaltlich der durch die Special-Gesetze ausgesprochenen Ausnahmen.

Wird der Fallit nicht für entschuldbar erkannt, so treten die Gläubiger wieder in das Recht der Ausübung ihrer Individual-Ansprüche, sowohl gegen dessen Person, als in Betreff seiner Güter.

Art. 536. Wenn zu irgend einer Zeit, vor der Zusammentruffung der Gläubiger um über das Concordat zu berathen, erkannt wird, daß das Aktiv nicht hinreicht, um die muthmaßlichen Kosten der

Dans cette assemblée, le compte sera débattu, le failli présent ou dûment appelé. Le reliquat du compte formera la dernière répartition.

En cas de contestation, il sera procédé comme il est dit à l'art. 519, § 3.

Dans la même assemblée, les créanciers donneront leur avis sur l'excusabilité du failli. Il sera dressé un procès-verbal dans lequel chacun des créanciers pourra faire consigner ses dires et observations.

Art. 534. Le juge-commissaire présentera au tribunal, en chambre du conseil, la délibération des créanciers relative à l'excusabilité du failli, et un rapport sur les caractères et les circonstances de la faillite, et le tribunal prononcera si le failli est ou non excusable.

Ne pourront être déclarés excusables : les banqueroutiers frauduleux, les stellionataires, les personnes condamnées pour vol, faux, concussion, escroquerie ou abus de confiance, les dépositaires, les tuteurs, administrateurs ou autres comptables qui n'auront pas rendu et soldé leur compte.

Art. 535. Aucun débiteur commerçant ne sera recevable à demander son admission au bénéfice de cession.

Si le failli est déclaré excusable, il demeurera affranchi de la contrainte par corps à l'égard des créanciers de sa faillite, et ne pourra plus être poursuivi par eux que sur ses biens, sauf les exceptions prononcées par les lois spéciales.

S'il n'est pas déclaré excusable, les créanciers rentreront dans l'exercice de leurs actions individuelles tant contre sa personne que sur ses biens.

Art. 536. Si, à quelque époque que ce soit, avant la convocation des créanciers pour délibérer sur le concordat, il est reconnu que l'actif ne suffit pas pour couvrir les frais présumés d'admi-

Berwaltung und der Liquidation des Falliments zu decken, so kann das Handelsgericht auf den Bericht des Richter-Commissars den Schluß der Operationen des Falliments, sogar von Amts wegen, aussprechen. In diesem Falle treten die Gläubiger wieder in das Recht der Ausübung ihrer Individual-Ansprüche, sowohl gegen die Person des Falliten, als in Betreff seiner Güter.

Das Gericht kann durch das nämliche Urtheil über die Entschuldbarkeit des Falliten erkennen.

Die Vollstreckung des Urtheils, welches den erwähnten Schluß ausgesprochen hat, bleibt während eines Monats aufgeschoben.

Der Fallit oder jeder andere Beteiligte kann dasselbe jederzeit vom Handelsgericht zurücknehmen lassen, wenn nachgewiesen wird, daß hinreichende Fonds zur Deckung der Kosten der Falliments-Operationen vorhanden sind, oder wenn eine zu deren Deckung ausreichende Summe in die Depositencasse hinterlegt wird. Auf jeden Fall müssen die Kosten des auf Grund dieses Artikels eingeschlagenen Verfahrens zum voraus berüchtigt sein.

### Capitel VII.

en verschiedenen Arten von Gläubigern und von ihren Rechten.

#### Abschnitt I.

Von den Mithastenden und den Bürgen.

Art. 537. Der Gläubiger, welcher Inhaber von unterschriebenen, indossierten oder durch den Falliten und andere in Fallimentszustande beständliche Mithastende solidarisch garantierten Forderungen ist, wird an den Vertheilungen in allen Massen bis zu seiner vollkommenen und gänzlichen Auszahlung Theil nehmen.

Art. 538. Wegen ausgezahlter Dividende ist bei den Fallimenten der Mithastenden kein Recurs der einen gegen die andern zulässig, es sei denn, daß die Vereinigung der von diesen Fallimenten herührenden Dividende den Betrag der Forderung an Haupthumme und Accessorien übersteigt, in welchem Falle der Ueberschuß denjenigen der Mit-

nistration et de liquidation de la faillite, le tribunal de commerce pourra, sur le rapport du juge-commissaire, prononcer, même d'office, la clôture des opérations de la faillite. Dans ce cas, les créanciers rentreront dans l'exercice de leurs actions individuelles contre la personne et les biens du failli.

Le tribunal pourra, par le même jugement, prononcer sur l'excusabilité du failli.

L'exécution du jugement qui aura prononcé cette clôture sera suspendue pendant un mois.

Le failli ou tout autre intéressé pourra, à toute époque, le faire rapporter par le tribunal de commerce en justifiant qu'il existe des fonds suffisants pour faire face aux opérations de la faillite, ou en faisant verser à la caisse des consignations une somme suffisante pour y pourvoir. Dans tous les cas, les frais des poursuites exercées en vertu du présent article devront être préalablement acquittés.

### CHAPITRE VII.

*Des différentes espèces de créanciers et de leurs droits.*

#### SECTION PREMIÈRE.

*Des coobligés et des cautions.*

Art. 537. Le créancier porteur d'engagements souserits, endossés ou garantis solidairement par le failli et d'autres coobligés qui sont en faillite, participera aux distributions dans toutes les masses, et figurera pour la valeur nominale de son titre jusqu'à son parfait et entier payement.

Art. 538. Aucun recours, pour raison des dividendes payés, n'est ouvert aux faillites des coobligés les uns contre les autres, si ce n'est lorsque la réunion des dividendes que donneraient ces faillites excéderait le montant de la créance en principal et accessoires, auquel cas cet excédant sera dévolu, suivant l'ordre des engage-

haftenden, welche die übrigen zu Bürgen haben, der Reihenfolge der Forderungen nach anheimfällt.

Art. 539. Hat der Gläubiger, welcher Inhaber von Forderungen ist, die zwischen dem Falliten und andern Mithaftenden solidarisch oder durch einen Bürgen garantirt sind, vor dem Falliment eine Abschlagszahlung auf seine Forderung erhalten, so wird er nur mit Abzug dieser Abschlagszahlung in die Masse miteinbezogen, und für das ihm noch Geschuldete verbleibt er in seinem Rechte gegen die Mithaftenden oder den Bürgen.

Art. 540. Der Mithaftende oder der Bürg, welcher die Abschlagszahlung bewirkt hat, wird für alles, was er zur Entlastung des Falliten gezahlt hat, in die Masse miteinbezogen.

Art. 541. Ungeachtet des Concordates verbleibt den Gläubigern der Rechtsanspruch für den ganzen Betrag ihrer Forderungen gegen die Mithaftenden des Falliten.

### Abschnitt II.

Von den mit Pfändern versehenen und den auf Mobiliargut privilegierten Gläubigern.

Art. 542. Die mit Pfändern gültig versehenen Gläubiger des Falliten werden blos zur Notiz in die Masse eingeschrieben.

Art. 543. Mit Genehmigung des Richter-Commissars können die Curatoren jederzeit gegen Rückzahlung der Schuld die Pfänder zum Vortheil des Falliments einzösen.

Art. 544. Wenn die Curatoren das Pfand nicht einzösen, und dasselbe vom Gläubiger um einen die Forderung übersteigenden Preis verkauft wird, so wird der Überschuss von den genannten Curatoren erhoben. Ist der Verkaufspreis geringer als die Forderung, so concurriert der Pfandgläubiger gleich jedem andern Gläubiger für den Unterschied in der Masse.

Art. 545. Der Lohn, welchen bei directer Verwendung durch den Falliten die Arbeiter während

ments, à ceux des obligés qui auraient les autres pour garants.

Art. 539. Si le créancier porteur d'engagements solidaires entre le failli et d'autres co-obligés, ou garantis par une caution, a reçu, avant la faillite, un à-compte sur sa créance, il ne sera compris dans la masse que sous la déduction de cet à-compte, et conservera, pour ce qui restera dû, ses droits contre les coobligés ou la caution.

Art. 540. Le coobligé ou la caution qui aura fait le payement partiel sera compris dans la masse pour tout ce qu'il aura payé à la décharge du failli.

Art. 541. Nonobstant le concordat, les créanciers conservent leur action pour la totalité de leur créance contre les coobligés du failli.

### SECTION II.

*Des créanciers nantis de gage et des créanciers privilégiés sur les biens meubles.*

Art. 542. Les créanciers du failli qui seront valablement nantis de gages ne seront inscrits dans la masse que pour mémoire.

Art. 543. Les curateurs pourront, à toute époque, avec l'autorisation du juge-commissaire, retirer les gages au profit de la faillite en remboursant sa dette.

Art. 544. Si le gage n'est pas retiré par les curateurs, et s'il est vendu par le créancier pour un prix qui excède la créance, le surplus sera recouvré par lesdits curateurs. Si le prix est moindre que la créance, le créancier nanti viendra à contribution pour le surplus dans la masse comme créancier ordinaire.

Art. 545. Le salaire acquis aux ouvriers employés directement par le failli pendant le mois

des der Fallments-Eklärung vorhergehenden Monats erworben haben, wird unter die privilegierten Forderungen aufgenommen und dies in gleichem Rang mit dem durch Art. 2101 des Civilgesetzbuches für den Lohn der Dienstboten aufgestellten Privileg.

Die den Commiss für die der Fallments-Eklärung vorangehenden sechs Monate geschuldeten Salaire werden in ebendemselben Rang angenommen.

Art. 546. Das durch Art. 2102 des Civilgesetzbuches zu Gunsten des Verkäufers von Mobiliargegenständen aufgestellte Privileg und Bindicationstrecht, sowie das Recht der Kündigung werden bei Fallimenten nicht anerkannt.

Dieses Privileg wird nichtsdestoweniger zwei Jahre hindurch, vom Tage der Lieferung ab, für diejenigen vorbestehen, welche Maschinen und Apparate für die Industrie-Anstalten geliefert haben.

Dasselbe wird nur insofern von Wirkung sein, als innerhalb der nächsten vierzehn Tage seit der Lieferung der Verkaufsact in ein besonderes Register eingeschrieben worden ist, welches zu dem Ende in der Kanzlei des Handelsgerichtes des Bezirks, in welchem der Schuldner seinen Wohnsitz hat, und, in Ermangelung eines Wohnsitzes, in der Kanzlei des Gerichtes, worin der Schuldner sein Domicil hat, gehalten wird. Der Greffier des Gerichtes ist verpflichtet allen denjenigen, die es verlangen, Kenntnis von dieser Einschreibung zu geben.

Dies Privileg kann sogar für den Fall ausgeübt werden, daß die Maschinen und Apparate etwa vermöge ihrer Bestimmung oder durch Einversehung unbeweglich geworden wären.

Die Lieferung wird, vorbehaltlich des Gegenbeweises, durch die Bücher des Verkäufers nachgewiesen.

Wird der Schuldner vor Ablauf der zwei Jahre der Dauer des Privilegs fallit erklärt, so wird letzteres fortfahren bis nach der Liquidation des Fallments zu bestehen.

qui aura précédé la déclaration de faillite, sera admis au nombre des créances privilégiées au même rang que le privilége établi par l'article 2101 du Code civil, pour le salaire des gens de service.

Les salaires dus aux commis pour les six mois qui auront précédé la déclaration de faillite seront admis au même rang.

Art. 546. Le privilége et le droit de revendication établis par le n° 4 de l'article 2102 du Code civil au profit du vendeur d'effets mobiliers ainsi que le droit de résolution ne seront pas admis en cas de faillite.

Néanmoins ce privilége continuera à exister pendant deux ans, à partir de la livraison, en faveur des fournisseurs de machines et appareils employés dans les établissements industriels.

Il n'aura d'effet que pour autant que, dans la quinzaine de cette livraison, l'acte constatant la vente soit transcrit dans un registre spécial, tenu à cet effet au greffe du tribunal de commerce de l'arrondissement dans lequel le débiteur aura son domicile, et, à défaut de domicile, au greffe du tribunal dans lequel le débiteur aura sa résidence. Le greffier du tribunal sera tenu de donner connaissance de cette transcription à toutes les personnes qui en feront la demande.

Ce privilége pourra être exercé même dans le cas où les machines et appareils seraient devenus immeubles par destination ou par incorporation.

La livraison sera établie, sauf la preuve contraire, par les livres du vendeur.

En cas de faillite du débiteur, déclarée avant l'expiration des deux années de la durée du privilége, celui-ci continuera à subsister jusqu'après la liquidation de ladite faillite.

**Art. 547.** Die Curatoren legen dem Richter-Commissar das Verzeichnis der Gläubiger vor, welche sich im Betreff der Mobiliargüter für privilegiert halten, und der Richter-Commissar ertheilt eintretenden Falles die Ermächtigung zur Auszahlung dieser Gläubiger von den ersten eingegangenen Geldern.

Ist das Privilegium bestritten, so entscheidet das Gericht.

### Abschnitt III.

**Von den Rechten der Hypothekargläubiger und der auf die Immobilien privilegierten Gläubiger.**

**Art. 548.** Findet die Vertheilung des Preises der Immobilien vor der des Preises der Mobilien oder zur gleichen Zeit mit dieser letztern statt, so concurrieren bei Vertheilung der zur Chirographarmasse gehörigen Gelder aus dem Preise der Immobilien nicht völlig befriedigten privilegierten oder Hypothekargläubiger im Verhältnis dessen, was ihnen noch geschuldet wird, mit den Chirographargläubigern, wosfern ihre Forderungen in Gemäßheit der oben aufgestellten Formalitäten bestätigt und geprüft worden sind.

**Art. 549.** Wenn vor der Vertheilung des Preises der Immobilien eine oder mehrere Vertheilungen von Geldern stattfinden, so concurrieren die in Betreff der Immobilien privilegierten Gläubiger und die Hypothekargläubiger bei diesen Vertheilungen im Verhältnis ihrer ganzen Forderungen, vorbehaltlich der etwaigen Abzüge, von welchen weiter unten die Rede sein wird.

**Art. 550.** Nach dem Verkauf der Immobilien und nach der definitiven Regelung der Ordnung unter den Hypothekar- und den privilegierten Gläubigern erhalten diejenigen, welche für ihre ganze Forderung auf den Preis der Immobilien nützlich collociert sind, den Betrag ihrer Hypothekar-Collocation nur nach Abzug der Summen, welche sie aus der Chirographarmasse bekommen haben.

Die auf solche Weise in Abzug gebrachten Summen bleiben nicht in der Hypothekarmasse,

**Art. 547.** Les curateurs présenteront au juge-commissaire l'état des créanciers se prétendant privilégiés sur les biens meubles, et le juge-commissaire autorisera, s'il y a lieu, le payement de ces créanciers sur les premiers deniers rentrés.

Si le privilége est contesté, le tribunal prononcera.

### SECTION III.

**Des droits des créanciers hypothécaires et privilégiés sur les immeubles.**

**Art. 548.** Lorsque la distribution du prix des immeubles sera faite antérieurement à celle du prix des biens meubles, ou simultanément, les créanciers privilégiés ou hypothécaires non remplis sur le prix des immeubles concourront à proportion de ce qui leur restera dû avec les créanciers chirographaires, sur les deniers dévolus à la masse chirographaire, pourvu toutefois que leurs créances aient été affirmées et vérifiées suivant les formes ci-dessus établies.

**Art. 549.** Si, avant la distribution du prix des immeubles, on procède à une ou plusieurs répartitions de deniers, les créanciers privilégiés sur les immeubles et les créanciers hypothécaires concourent à ces répartitions dans la proportion de leurs créances totales, et sauf, le cas échéant, la distraction dont il sera parlé ci-après.

**Art. 550.** Après la vente des immeubles et le règlement définitif de l'ordre entre les créanciers hypothécaires et privilégiés, ceux d'entre eux qui viendront en ordre utile sur le prix des immeubles, pour la totalité de leur créance, ne toucheront le montant de leur collocation hypothécaire que sous la déduction des sommes par eux reçues dans la masse chirographaire.

Les sommes ainsi déduites ne resteront point dans la masse hypothécaire, mais retourneront à

sondern fließen zur Chirographarmasse zurück, zu deren Vortheil der Abzug stattfindet.

Art. 551. Rücksichtlich der Hypothekargläubiger, welche bei der Vertheilung des Preises der Immobilien nur theilweise collociert werden, wird in folgender Weise verfahren: Ihre Rechte auf die Chirographarmasse werden nach den Summen, für welche sie nach dieser Immobilien-Collocation noch Gläubiger bleiben, definitiv geregelt, und die Gelder, welche sie über dieses Verhältnis hinaus bei der früheren Vertheilung erhalten haben, werden ihnen vom Betrag ihrer Hypothekar-Collocation abgezogen und in der Chirographarmasse zurückbehasten.

Art. 552. Die Hypothekargläubiger, welche nicht nützlich collociert sind, werden als Chirographargläubiger angesehen, und als solche unterliegen sie den Folgen des Concordates und aller Operationen der Chirographarmasse.

#### Abschnitt IV.

##### Von den Rechten der Ehefrau beim Falliment des Mannes.

Art. 553. Die Frau, deren mitgebrachte Immobilien nicht in die Gütergemeinschaft eingefügt worden sind, zieht dieselben, sowie diejenigen, welche ihr durch Erbschaft, durch Schenkung unter Lebenden oder durch Vermächtnis zugesallen sind, in Natur zurück.

Ebenso wird es sich mit den Immobilien verhalten, welche in Folge von Tausch gegen Eigentum der Frau oder Wiederanlegung erworben worden sind, falls die Wiederanlegung in dem Kaufacte stipuliert, und diese Stipulation wenigstens zehn Tage vor der Zahlungseinstellung von der Frau angenommen worden ist.

Art. 554. Die Frau zieht gleichfalls die Immobilien zurück, welche von ihr selbst oder in ihrem Namen von den aus besagten Erbschaften, Schenkungen oder Vermächtnissen herrührenden Geldern erworben worden sind, wosfern die Erklärung der

la masse chirographaire au profit de laquelle il en sera fait distraction.

Art. 551. A l'égard des créanciers hypothécaires qui ne seront colloqués que partiellement dans la distribution du prix des immeubles, il sera procédé comme il suit. Leurs droits sur la masse chirographaire seront définitivement réglés d'après les sommes dont ils resteront créanciers après cette collocation immobilière, et les deniers qu'ils auront touchés au delà de cette proportion, dans la distribution antérieure, leur seront retenus sur le montant de leur collocation hypothécaire, et réservés dans la masse chirographaire.

Art. 552. Les créanciers hypothécaires qui ne viennent pas en ordre utile seront considérés comme chirographaires et soumis comme tels aux effets du concordat et de toutes les opérations de la masse chirographaire.

#### SECTION IV.

##### *Des droits de la femme en cas de faillite du mari.*

Art. 553. La femme dont les apports en immeubles ne se trouveraient pas mis en communauté les reprendra en nature, de même que ceux qui lui seront survenus par succession ou donation entre-vifs ou testamentaire.

Il en sera de même des immeubles acquis en suite d'échange contre des propres de la femme ou de remplacement, lorsque la stipulation de remplacement aura été faite dans l'acte d'acquisition et acceptée par la femme dix jours au moins avant la cessation de payement.

Art. 554. La femme reprendra pareillement les immeubles acquis par elle ou en son nom des deniers provenant desdites successions et donations, pourvu que la déclaration d'emploi soit expressément stipulée au contrat d'acquisition, et que

Verwendung ausdrücklich im Erwerbungsvertrage enthalten und der Ursprung der Gelder durch ein Inventar oder durch irgend eine andere authentische Urkunde constatiert ist.

Art. 555. Nach welchem Rechte der Ehevertrag auch abgeschlossen sein mag, so gilt, vorbehaltlich des im vorhergehenden Artikel vorgesehenen Falles, die gesetzliche Vermuthung, daß die von der Frau des Falliten erworbenen Güter dem Ehemann gehören, daß sie mit dessen Gelde bezahlt worden sind, und daß sie zur Masse seines Aktivvermögens geschlagen werden müssen, vorbehaltlich des von der Frau zu liefernden Beweises des Gegenthells.

Art. 556. Das aus den Bestimmungen der Art. 553 und 554 hervorgehende Klagerrecht auf Rücknahme wird von der Frau nur gegen Uebernahme der auf den Gütern gesetzlich haftenden Schulden und Hypotheken, sie mag sich hierzu freiwillig verpflichtet haben oder gerichtlich verurtheilt worden sein, ausgeübt.

Art. 557. Die Frau, deren Mann zur Zeit der Eingehung der Ehe Handelsmann gewesen oder solches innerhalb der zwei auf die Eheschließung folgenden Jahre geworden ist, kann wegen der im Ehevertrage stipulierten Vortheile im Falliment keine Klage anbringen; und in diesem Falle können auch die Gläubiger keinen Anspruch auf die Vortheile erheben, welche die Frau ihrem Mann in dem nämlichen Vertrage zuerkannt hat.

Art. 558. Hat die Frau für ihren Mann Schulden bezahlt, so gilt die gesetzliche Vermuthung, daß sie dies mit dem Gelde ihres Mannes gethan hat, und sie kann demnach in dem Falliment keine Klage anstellen, es sei denn daß sie, wie im Art. 555 gesagt, den Beweis des Gegenthells liefert.

Art. 559. Die Frau, deren Mann zur Zeit der Eingehung der Ehe Handelsmann ist oder solches innerhalb der zwei auf die Eheschließung folgenden Jahre geworden ist, hat nur auf die Immobilien Hypothek, welche ihr Mann zu besagtem

l'origine des deniers soit constatée par inventaire ou par tout autre acte authentique.

Art. 555. Sous quelque régime qu'ait été formé le contrat de mariage, hors le cas prévu par l'article précédent, la présomption légale est que les biens acquis par la femme du failli appartiennent à son mari, ont été payés de ses deniers et doivent être réunis à la masse de son actif, sauf à la femme à fournir la preuve du contraire.

Art. 556. L'action en reprise, résultant des dispositions des articles 553 et 554, ne sera exercée par la femme qu'à charge des dettes et hypothèques dont les biens sont légalement gérés, soit que la femme s'y soit volontairement obligée, soit qu'elle y ait été condamnée.

Art. 557. La femme dont le mari était commerçant à l'époque de la célébration du mariage, ou le sera devenu dans les deux ans qui auront suivi cette célébration, ne pourra exercer dans la faillite aucune action à raison des avantages portés au contrat de mariage; et dans ce cas les créanciers ne pourront se prévaloir des avantages faits par la femme au mari dans le même contrat.

Art. 558. Si la femme a payé des dettes pour son mari, la présomption légale est qu'elle l'a fait des deniers de son mari, et elle ne pourra, en conséquence, exercer aucune action dans la faillite, sauf la preuve contraire, comme il est dit à l'art. 555.

Art. 559. La femme dont le mari est commerçant à l'époque de la célébration du mariage, ou le sera devenu dans les deux années qui auront suivi cette célébration, n'aura hypothèque que sur les immeubles qui appartenaient à son mari à

Zeitpunkte besaß, oder welche ihm seit der Zeit durch Erbschaft zugefallen sind, dies nur :

- 1° Für die als Mitgift eingebrachten Gelder und Mobiliargegenstände, oder welche ihr seit der Eingehung ihrer Ehe durch Erbschaft, oder Schenkung unter Lebenden, oder Vermächtnis zugefallen sind, und deren Uebergabe oder Bezahlung sie durch authentische Urkunde nachweist ;
- 2° Für die Wiederanlegung der Gelder ihrer seit der Eheschließung veräußerten Güter ;
- 3° Für die Vergütung der mit ihrem Mann durch sie gemachten Schulden.

Art. 560. Alle zur häuslichen Einrichtung dienenden Möbel, Mobiliareffecten, Diamanten, Gemälde, Gold- und Silbergeschirr und andere zum Gebrauche des Mannes sowohl, als der Frau bestimmten Gegenstände fallen, nach welchem Rechte der Ehevertrag auch geschlossen sei, den Gläubigern anheim, ohne daß die Frau etwas anderes davon erhalten könne, als die zu ihrem Gebrauche nöthigen Kleider und Weißzeng, die ihr gemäß Bestimmung des Art. 476 zuerkannt sind.

Die Frau kann jedoch die Mobiliareffecten in Natur zurücknehmen, welche sie sich durch den Ehevertrag zugesichert, oder welche ihr durch Erbschaft, durch Schenkung unter Lebenden oder durch Vermächtnis zugefallen und nicht in die Gütergemeinschaft übergegangen sind, wosfern die Identität derselben mittels Inventars oder durch jede andere authentische Urkunde nachgewiesen wird.

Die vor der Falliments-Erläuterung in gerichtlicher Gütertrennung lebende Frau zieht ebenfalls, unter den nämlichen Bedingungen, die ihr in Vollziehung des Gütertrennungsurtheils zuerkannten Mobiliareffecten zurück.

### Capitel VIII.

#### Bon der Vertheilung unter die Gläubiger.

Art. 561. Der Betrag des aktiven Mobilienvermögens des Falliten wird, nach Abzug der Kosten und Auslagen der Verwaltung des Falliments,

cette époque, ou qui lui sont échus depuis par succession, et seulement :

- 1° Pour les deniers et effets mobiliers qu'elle aura apportés en dot ou qui lui sont avenus depuis le mariage par succession ou donation entre-vifs ou testamentaire, et dont elle prouvera la délivrance ou le payement par acte authentique ;
- 2° Pour le reemploi de ses biens aliénés depuis le mariage ;
- 3° Pour l'indemnité des dettes par elle contractées avec son mari.

Art. 560. Tous les meubles meublants, effets mobiliers, diamants, tableaux, vaisselle d'or et d'argent et autres objets, tant à l'usage du mari qu'à celui de la femme, sous quelque régime qu'ait été formé le contrat de mariage, seront dévolus aux créanciers, sans que la femme puisse en recevoir autre chose que les habits et linges à son usage, qui lui seront accordés d'après la disposition de l'article 476.

Toutefois, la femme pourra reprendre en nature les effets mobiliers qu'elle s'est constitués par contrat de mariage ou qui lui sont avenus par succession, donations entre-vifs ou testamentaires, et qui ne sont pas entrés en communauté, pourvu que l'identité en soit prouvée par inventaire ou tout autre acte authentique.

La femme judiciairement séparée de biens avant la déclaration de la faillite reprendra également, et sous les mêmes conditions, les effets mobiliers qui lui auront été adjugés en exécution du jugement de séparation.

### CHAPITRE VIII.

#### *De la répartition entre les créanciers.*

Art. 561. Le montant de l'actif mobilier du failli, distraction faite des frais et dépenses de l'administration de la faillite, des secours qui au-

der dem Falliten oder dessen Familie bewilligten Unterstüdzungen und der den privilegierten Gläubigern ausbezahlten Summen, unter alle Gläubiger im Verhältnis ihrer bekräftigten und geprüften Forderungen vertheilt.

Zu diesem Ende übergeben die Curatoren jeden Monat dem Richter-Commissar eine Nachweisung über die Lage des Falliments und über die in der Depositencasse hinterlegten Gelder; der Richter-Commissar verordnet eintretenden Falles eine Vertheilung unter die Gläubiger und bestimmt den zu vertheilenden Betrag.

Die Gläubiger werden von den Entscheidungen des Richter-Commissars und von der Eröffnung der Vertheilung durch bei der Post gemäß Art. 496 chargierte Circulare benachrichtigt.

Art. 562. Wenn Gläubiger von ungeprüften Forderungen vorhanden sind, rücksichtlich deren die auf Grund des Art. 497 verlängerte Frist noch nicht abgelaufen ist, oder Gläubiger, deren in der vorgeschriebenen Frist erklärte und bekräftigte Forderungen zu noch unentschiedenen Streitigkeiten Unlaß gegeben haben, so wird zu keiner Vertheilung geschritten bis nach Zurücklegung zur Reserve dessenigen Theiles ihrer Forderungen, welcher, in Betreff der erstgenannten, dem in die Bilanz aufgenommenen, und in Betreff der letztgenannten, dem erklärten und bekräftigten Betrage derselben entspricht.

Wenn Forderungen von Gläubigern, welche ihr Domicil oder ihren Wohnsitz nicht im Großherzogthum haben, und rücksichtlich deren die Frist gemäß Art. 498 verlängert worden ist, nicht genau auf die Bilanz eingetragen scheinen, so kann der Richter-Commissar entscheiden, daß der Reserve-Betrag erhöht werde, vorbehaltlich des Recursoes der Curatoren gegen diese Entscheidung beim Handelsgericht.

Art. 563. Seitens der Curatoren findet keine Zahlung anders statt als auf Vorzeigung des Titels, worauf die Forderung begründet ist.

Die Curatoren erwähnen auf dem Titel die

raient été accordés au failli ou à sa famille, et des sommes payées aux créanciers privilégiés, sera réparti, entre tous les créanciers, au marc le franc de leurs créances affirmées et vérifiées.

A cet effet, les curateurs remettront tous les mois au juge-commissaire un état de la situation de la faillite et des deniers déposés à la caisse des consignations; le juge-commissaire ordonnera, s'il y a lieu, une répartition entre les créanciers et en fixera la quotité.

Les créanciers seront avertis des décisions du juge-commissaire et de l'ouverture de la répartition, par circulaires chargées à la poste de la manière prescrite par l'art. 496.

Art. 562. S'il existe des créanciers non vérifiés, à l'égard desquels le délai prolongé en vertu de l'article 497 n'est pas encore expiré, ou des créanciers dont les créances déclarées et affirmées dans le délai prescrit ont donné lieu à des contestations non encore jugées, il ne sera procédé à aucune répartition qu'après la mise en réserve de la part correspondante à leurs créances, telles qu'elles sont portées au bilan, quant aux premiers, et telles qu'elles ont été déclarées et affirmées, quant aux seconds.

Lorsque les créances appartenant à des créanciers domiciliés ou résidant hors du Grand-Duché, à l'égard desquels le délai aura été prolongé conformément à l'article 498, ne paraîtront pas portées sur le bilan d'une manière exacte, le juge-commissaire pourra décider que la réserve sera augmentée, sauf aux curateurs à se pourvoir contre cette décision devant le tribunal de commerce.

Art. 563. Aucun paiement ne sera fait par les curateurs que sur la représentation du titre constitutif de la créance.

Les curateurs mentionneront sur le titre la

Summe, welche sie gemäß Art. 480 bezahlt oder zu zahlen befohlen haben. Im Falle der Unmöglichkeit den Titel vorzuzeigen, kann der Richter-Commissar die Zahlung auf Sicht des Prüfungspotekolls genehmigen. In jedem Falle gibt der Gläubiger Quittung auf dem Rande der Vertheilungsnachweisung.

### Capitel IX.

#### Vom Verkauf der Immobilien des Falliten.

Art. 564. Wenn kein vor der Ablehnung oder der Annulierung des Concordates begonnenes Enteignungsverfahren der Immobilien stattfindet, so werden die Curatoren zugelassen den Verkauf zu betreiben; sie schreiten dazwischen acht Tagen, mit Ermächtigung des Richter-Commissars, unter Beobachtung der durch das Gesetz vom 12. Juni 1816 vorgeschriebenen Formen.

Die Curatoren können jederzeit das begonnene Verfahren aufhalten, indem sie, mit Ermächtigung des Handelsgerichtes und unter Beibehaltung des Falliten, zum Verkauf der in Beschlag genommenen Immobilien schreiten.

Zu diesem Falle werden sie dem den Verkauf betreibenden Gläubiger und dem Falliten, wenigstens acht Tage vor dem Verkauf, den Ort, den Tag und die Stunde, welche dafür angesehen sind, notifizieren lassen.

Gleiche Notification wird in der nämlichen Frist an alle eingeschriebenen Gläubiger in ihrem auf dem Einschreibungs-Bordereau gewählten Domicil geschehen.

Art. 565. Binnen vierzehn Tagen nach dem Zuschlage hat jedermann das Recht ein Uebergebot zu thun. Das Uebergebot darf nicht unter einem Zehntel des Hauptpreises sein, für welchen der Zuschlag geschehen ist; es wird durch Gerichtsvollzieheract dem mit der Versteigerung beauftragten Notar notifiziert und den Curatoren, sowie dem Ansteigerer angezeigt. Die Versteigerung nach Uebergebot wird ohne weitere Ermächtigung auf

somme par eux payée ou mandatée conformément à l'article 480. En cas d'impossibilité de représenter le titre, le juge-commissaire pourra autoriser le paiement sur le vu du procès-verbal de vérification. Dans tous les cas, le créancier donnera la quittance en marge de l'état de répartition.

### CHAPITRE IX.

#### *De la vente des immeubles du failli.*

Art. 564. S'il n'y a pas de poursuites en expropriation des immeubles, commencées avant le rejet ou l'annulation du concordat, les curateurs seuls seront admis à poursuivre la vente ; ils seront tenus d'y procéder dans la huitaine, sous l'autorisation du juge-commissaire, suivant les formes prescrites par la loi du 12 juin 1816.

Les curateurs pourront toujours arrêter les poursuites commencées, en procédant dans les mêmes formes, avec l'autorisation du tribunal de commerce, le failli appelé, à la vente des immeubles saisis.

Ils feront, dans ce cas, notifier au créancier poursuivant et au failli, huit jours au moins avant la vente, les lieu, jour et heure auxquels il y sera procédé.

Semblable notification sera faite dans le même délai à tous les créanciers inscrits en leur domicile élu dans le bordereau d'inscription.

Art. 565. Pendant quinzaine après l'adjudication, toute personne aura le droit de surenchérir. La surenchère ne pourra être au-dessous du dixième du prix principal de l'adjudication ; elle sera faite par exploit d'huissier notifié au notaire qui aura procédé à l'adjudication et dénoncé aux curateurs et à l'adjudicataire. L'adjudication par suite de surenchère sera faite à la requête des curateurs sans autorisation ultérieure, par le

Ansuchen der Curatoren durch den nämlichen öffentlichen Beamten und in derselben Weise wie der erste Zuschlag stattfinden.

Zu dieser Versteigerung, welche definitiv sein wird, und worauf kein Uebergebot mehr zulässig ist, wird jedermann beigelassen.

#### Capitel X.

##### Bon der Vindication.

Art. 566. Die Rimeschen in Handelseffecten oder in andern noch nicht ausgezahlten Titeln, welche sich zur Zeit der Fallimentserklärung in Natur im Portefeuille des Falliten befinden, können vindicirt werden, wenn sie vom Eigenthümer blos mit dem Auftrage übermacht worden sind, dieselben einzuziehen und den Betrag zu seiner Verfügung aufzubewahren, oder wenn sie seinerseits speciell zu bestimmten Zahlungen verwendet werden sollten.

Art. 567. Es können ebenfalls, so lange sie noch ganz oder theilweise in Natur vorhanden sind, die Waaren vindicirt werden, welche beim Falliten als Depot oder zum Verkauf für Rechnung des Uebersenders niedergelegt worden sind.

Es kann sogar der Preis dieser Waaren oder ein Theil dieses Preises, welcher weder bezahlt, noch als baar verrechnet, noch zwischen dem Falliten und dem Käufer in laufende Rechnung gestellt worden ist, vindicirt werden.

Art. 568. Es können ebenfalls vindicirt werden die an den Falliten versendeten Waaren, so lange sie nicht in dessen Magazine oder in diejenigen des Commissionärs abgegeben worden sind, welcher mit dem Verkauf derselben für Rechnung des Falliten beauftragt ist.

Die Vindication kann jedoch nicht stattfinden, wenn die Waaren vor ihrer Ankunft ohne Betrug aus vom Absender unterzeichnete Facturen, Connossemente oder Frachtbriefe verkauft worden sind.

Art. 569. Der Vindicant ist gehalten die em-

même officier public et de la même manière que la première adjudication.

Toute personne sera admise à concourir à cette adjudication, qui demeurera définitive et ne pourra être suivie d'aucune autre surenchère.

#### CHAPITRE X.

##### *De la revendication.*

Art. 566. Pourront être revendiquées en cas de faillite, les remises en effets de commerce ou autres titres non encore payés, et qui se trouveront en nature dans le portefeuille du failli à la date du jugement déclaratif de la faillite, lorsque ces remises auront été faites par le propriétaire avec simple mandat d'en faire le recouvrement et d'en garder la valeur à sa disposition, ou lorsqu'elles auront été de sa part spécialement affectées à des payements déterminés.

Art. 567. Pourront être également revendiquées, aussi longtemps qu'elles existeront en nature, en tout ou en partie, les marchandises consignées au failli à titre de dépôt ou pour être vendues pour le compte de l'envoyeur.

Pourra même être revendiqué le prix ou la partie du prix desdites marchandises qui n'aura été ni payé ni réglé en valeur, ni compensé en compte courant entre le failli et l'acheteur.

Art. 568. Pourront aussi être revendiquées les marchandises expédiées au failli, tant que la tradition n'en aura point été effectuée dans ses magasins, ou dans ceux du commissionnaire chargé de les vendre pour le compte du failli.

Néanmoins, la revendication ne sera pas recevable, si, avant leur arrivée, les marchandises ont été vendues sans fraude, sur factures et sur connaissements ou lettres de voiture signés par l'expéditeur.

Art. 569. Le revendiquant sera tenu de rem-

pfangenen Abschlagszahlungen, so wie alle für Wasser- oder Landfracht, für Commission, Assurance oder sonstige Kosten gemachten Vorschüsse in die Masse rückzuzahlen und die aus ähnlichen Ursachen geschuldeten Beträge zu berichtigten.

Art. 570. Für den Verkäufer können zurückgehalten werden die von demselben verkauften Waren, welche an den Failliten noch nicht abgeliefert, oder entweder an diesen letztern oder für dessen Rechnung an einen Dritten noch nicht versendet worden sind.

Art. 571. In den durch die Art. 568 und 570 vorgesehenen Fällen sind die Curatoren unter Genehmigung des Richter Commissars befugt die Lieferung der Waren gegen Bezahlung des zwischen dem Verkäufer und dem Failliten vereinbarten Preises zu verlangen.

Art. 572. Die Curatoren können mit Ermächtigung des Richter Commissars die Bévindications-Ansprüche genehmigen, und werden dieselben bestätigen, so entscheidet das Handelsgericht auf den Bericht des Richter Commissars.

### Titre II.

#### Des banqueroutes.

##### Capitole I.

###### Vom Einfachen Bankerott.

Art. 573. Für einen einfachen Bankerottierer wird der faillierte Handelsmann erklärt, welcher sich in einem der nachstehenden Fälle befindet :

1° Wenn seine persönlichen Ausgaben oder die Ausgaben seiner Haushaltung für übertrieben erkannt werden ;

2° Wenn er große Summen zum Spielen, oder zu Operationen des reinen Zufalls, oder zu fictiven Börsen- und Handels-Operationen verbraucht hat ;

3° Wenn er, in der Absicht sein Falliment zu verzögern, Anläufe gemacht, um unter dem Cours wieder zu verkaufen ; wenn er, in der nämlichen Absicht, Anlehen übernommen, Effecten in Umlauf gelegt und andere ruinöse Mittel sich Geld zu verschaffen angewendet hat ;

bourser à la masse les à-compte par lui reçus, ainsi que toutes avances faites pour fret ou voiture, commission, assurance ou autres frais, et de payer les sommes qui seraient dues pour mêmes causes.

Art. 570. Pourront être retenues pour le vendeur les marchandises par lui vendues qui ne seront pas délivrées au failli, ou qui n'auront pas encore été expédiées, soit à lui, soit à un tiers pour son compte.

Art. 571. Dans le cas prévu par les articles 568 et 570, et sous l'autorisation du juge-commissaire, les curateurs auront la faculté d'exiger la livraison des marchandises, en payant le prix convenu entre lui et le failli.

Art. 572. Les curateurs pourront, avec l'approbation du juge-commissaire, admettre les demandes en revendication, et, s'il y a contestation, le tribunal statuera sur le rapport du juge-commissaire.

### Titre II.

#### Des banqueroutes.

##### CHAPITRE PREMIER.

###### *De la banqueroute simple.*

Art. 573. Sera déclaré banqueroutier simple, tout commerçant failli qui se trouvera dans l'un des cas suivants :

1° Si les dépenses personnelles ou les dépenses de sa maison sont jugées excessives ;

2° S'il a consommé de fortes sommes au jeu, à des opérations de pur hasard, ou à des opérations fictives de bourse ou sur marchandises ;

3° Si, dans l'intention de retarder sa faillite, il a fait des achats pour revendre au-dessous du cours ; si, dans la même intention, il s'est livré à des emprunts, circulations d'effets, et autres moyens ruinéux de se procurer des fonds ;

4º Wenn er nicht stattgehabte Ausgaben oder Verluste vorgibt, oder wenn er sich nicht ausweist über das Vorhandensein oder den Verbrauch des Aktivvermögens seines letzten Inventars und der ihm etwa seither zugefallenen Gelder, Wertbetrachten, Möbel und Effecten, von welcher Art sie auch sein mögen;

5º Wenn er nach Einstellung seiner Zahlungen einen Gläubiger zum Nachtheil der Masse bezahlt oder begünstigt hat.

Art. 574. Für einen einfachen Bankrottier kann jeder Handelsmann erklärt werden, der sich in einem der folgenden Fälle befindet :

1º Wenn er für Rechnung eines andern, ohne Wertbetrachten dagegen zu erhalten, Verbindlichkeiten eingehet, welche in Anbetracht seiner Lage zur Zeit des Eingehens derselben als zu beträchtlich angesehen werden ;

2º Wenn er, noch bevor er den Verbindlichkeiten eines früheren Concordates genügt hat, neuerdings für fallit erklärt wird ;

3º Wenn er, nach Dotalrecht geheiratet oder in Ansehung der Güter getrennt, sich nicht nach Art. 69 verhalten hat ;

4º Wenn er das Geständnis seiner Zahlungseinstellung nicht in der durch Art. 440 vorgeschriebenen Frist abgegeben ; wenn dies Geständnis nicht die Namen aller solidarischen Associes angibt ; wenn er bei Abgabe desselben nicht die durch Art. 441 geforderten Aufschlüsse und Auskunft gibt, oder wenn diese Aufschlüsse und Auskunft unrichtig sind ;

5º Wenn er sich ohne Ermächtigung des Richter-Commissars entfernt, oder sich, ohne rechtmäßige Verhinderung, nicht persönlich bei den durch den Richter-Commissar oder die Curatoren zusammenberufenen Versammlungen eingefunden hat ;

6º Wenn er die durch Art. 8 vergeschriebenen Bücher nicht gehalten ; das durch Art. 9 vorgeschriebene Inventar nicht gemacht ; wenn Bücher und Inventar unvollständig und unregelmäßig

4º S'il a supposé des dépenses ou des pertes ou s'il ne justifie pas de l'existence ou de l'emploi de l'actif de son dernier inventaire et des deniers, valeurs, meubles et effets, de quelque nature qu'ils soient, qui lui seraient avenus postérieurement ;

5º Si, après la cessation de ses payements, il a payé ou favorisé un créancier au préjudice de la masse.

Art. 574. Pourra être déclaré banqueroutier simple, tout commerçant qui se trouvera dans l'un des cas suivants :

1º S'il a contracté pour le compte d'autrui, sans recevoir des valeurs en échange, des engagements jugés trop considérables, eu égard à sa situation lorsqu'il les a contractés ;

2º S'il est de nouveau déclaré en faillite, sans avoir satisfait aux obligations d'un précédent concordat ;

3º Si, étant marié sous le régime dotal, ou séparé de biens, il ne s'est pas conformé à l'article 69 ;

4º S'il n'a pas fait l'aveu de la cessation de ses payements dans le délai prescrit par l'article 440 ; si cet aveu ne contient pas les noms de tous les associés solidaires ; si, en le faisant, il n'a pas fourni les renseignements et éclaircissements exigés par l'article 441, ou si ces renseignements ou éclaircissements sont inexacts ;

5º S'il s'est absenté sans l'autorisation du juge-commissaire ou si, sans empêchement légitime, il ne s'est pas rendu en personne aux convocations qui lui ont été faites par le juge-commissaire ou par les curateurs ;

6º S'il n'a pas tenu les livres exigés par l'article 8 ; s'il n'a pas fait l'inventaire prescrit par l'article 9 ; si ses livres et inventaire sont incomplets ou irrégulièrement tenus, ou s'ils n'offrent pas sa

gehalten sind oder die wahre active und passive Sachlage nicht darbieten, ohne daß jedoch Betrug vorhanden sei.

Art. 575. Zu den Strafen des einfachen Bankrottes, vorbehaltlich der etwaigen Anwendung des Art. 578, werden verurtheilt:

1° Diejenigen, welche im Interesse des Falliten dessen Mobiliar- oder Immobiliar-Vermögen ganz oder zum Theil weggeschafft, unterschlagen oder verheimlicht haben;

2° Diejenigen, welche im Falliment betrügerischer Weise entweder in eignem Namen oder durch Zwischenpersonen vorgebliche oder übertriebene Forderungen eingebracht und bestätigt haben;

3° Der Gläubiger, welcher entweder mit dem Falliten oder mit andern Pers. n'en wegen seiner Stimme in den Berathungen des Falliments besondere Vortheile stipulierte oder einen besondern Vertrag abgeschlossen hat, aus welchem sich zu seinen Gunsten etwa ein Vortheil zu Last des Activstandes des Falliten ergäbe;

4° Der Curator, welcher sich in seiner Amtsführung des Unterschleiss schuldig gemacht hat.

Die Schuldigen werden außerdem zu einer Buße verurtheilt, welche dem Betrage der ungesetzlich stipulierten Vortheile, oder den der Gesamtheit der Gläubiger geschuldeten Rückerstattungen, Entschädigungen und Zinsen gleichkommen muß und nicht geringer als hundert Franken sein darf.

Art. 576. Zu den Strafen des einfachen Bankrottes können verurtheilt werden die Geschäftsführer (gérants) der anonymen Gesellschaften, welche die durch den Richter-Commissar oder durch die Curatoren von ihnen verlangten Ausschlüsse entweder nicht oder unrichtig gegeben.

Ein Gleiches gilt für diejenigen, welche ohne rechtmäßige Verhinderung sich nicht auf die Einberufung des Richter-Commissars oder des Curators eingefunden haben.

## Capitel II.

### Vom betrügerlichen Bankrott.

Art. 577. Für einen betrügerlichen Bankrottierer

véritable situation active et passive, sans néanmoins qu'il y ait fraude.

Art. 575. Seront condamnés aux peines de la banqueroute simple, sans préjudice, s'il y a lieu, à l'application de l'article 578 :

1° Ceux qui, dans l'intérêt du failli, auront soustrait, dissimulé ou récéle tout ou partie de ses biens meubles ou immeubles;

2° Ceux qui auront frauduleusement présenté dans la faillite et affirmé, soit en leur nom, soit par interposition de personne, des créances supposées ou exagérées;

3° Le créancier qui aura stipulé, soit avec le failli, soit avec toutes autres personnes, des avantages particuliers à raison de son vote dans les délibérations de la faillite, ou qui aura fait un traité particulier duquel résulterait, en sa faveur, un avantage à la charge de l'actif du failli;

4° Le curateur qui se sera rendu coupable de malversation dans sa gestion.

Les coupables seront, en outre, condamnés à une amende égale à la valeur des avantages illégalement stipulés ou aux restitutions et dommages et intérêts dus à la masse des créanciers, et qui ne pourra être moindre de cent francs.

Art. 576. Pourront être condamnés aux peines de la banqueroute simple, les gérants des sociétés anonymes qui n'auront pas fourni les renseignements qui leur auront été demandés, soit par le juge-commissaire, soit par les curateurs, ou qui auront donné des renseignements inexacts.

Il en sera de même de ceux qui, sans empêchement légitime, ne se seront pas rendus à la convocation du juge-commissaire ou du curateur.

## CHAPITRE II.

### *De la banqueroute frauduleuse.*

Art. 577. Sera déclaré banqueroutier fraudu-

wird jeder fallierte Handelsmann erklärt, welcher sich in einem der folgenden Fälle befindet :

1° Wenn er seine Bücher bei Seite geschafft oder den Inhalt derselben betrügerischer Weise herausgenommen, getilgt oder gefälscht hat;

2° Wenn er einen Theil seines Aktivs bei Seite geschafft oder verheimlicht hat;

3° Wenn er in seinen Schriften, es sei durch öffentliche Acte, oder durch Verpflichtungen unter Privat-Unterschrift, oder durch seine Bilanz sich in betrügerischer Weise als den Schuldner von Summen erkannt hat, die er nicht schuldete.

Art. 578. Für Mitschuldige des betrügerischen Bankerottes werden erklärt diejenigen, welche durch eins der im Art. 60 des Strafgesetzbuches aufgezählten Mittel zu den im vorigen Artikel erwähnten Handlungen aufgefordert oder Anweisungen zu deren Verrichtung gegeben haben, sowie diejenigen, welche mit Wissen dem betrügerischen Bankerottierer in den Handlungen beigestanden, wodurch derselbe seinen Bankerott vorbereitet oder erleichtert, oder in denjenigen, wodurch er ihn bewerkstelligt hat.

### Capitel III.

#### Allgemeine Bestimmungen.

Art. 579. In den durch die Art. 575, 577 und 578 vorgesehenen Fällen werden das betreffende Obergericht oder Gericht, selbst wenn Freisprechung stattfände, entscheiden :

1° Von Amts wegen, über die Rückerstattung an die Gesamtheit der Gläubiger aller betrügerischer Weise entzogenen Güter, Rechte und Forderungen;

2° Ueber den etwa nachgesuchten Ersatz von Schaden und Zinsen, die das Urtheil abschähen wird.

Außerdem werden die Verträge in Betreff jedermanns, sogar in Betreff des Falliten für nichtig erklärt.

Der Gläubiger wird gehalten die auf Grund der annullierten Verträge empfangenen Beträge und Werthschäden dem rechtmäßigen Eigentümer zurückzuerstatten.

I.

leux, tout commerçant failli qui se trouvera dans l'un des cas suivants :

1° S'il a soustrait ses livres, ou s'il en a frauduleusement enlevé, effacé ou altéré le contenu ;

2° S'il a détourné ou dissimulé une partie de son actif ;

3° Si, dans ses écritures, soit par des actes publics ou des engagements sous signature privée, soit par son bilan, il s'est frauduleusement reconnu débiteur de sommes qu'il ne devait pas.

Art. 578. Seront déclarés complices de banqueroutier frauduleux, ceux qui, par l'un des moyens indiqués en l'article 60 du Code pénal, auront provoqué aux faits mentionnés à l'article précédent, ou donné des instructions pour les commettre, et ceux qui auront, avec connaissance, aidé le banqueroutier frauduleux dans les faits qui auront préparé ou facilité sa banqueroute ou dans ceux qui l'auront consommée.

### CHAPITRE III.

#### Dispositions générales.

Art. 579. Dans les cas prévus par les art. 575, 577 et 578, la cour ou le tribunal saisi statueront, lors même qu'il y aurait acquittement :

1° D'office sur la réintégration à la masse des créanciers de tous biens, droits ou actions frauduleusement soustraits ;

2° Sur les dommages-intérêts qui seraient demandés et que le jugement ou larrêt arbitrera.

Les conventions seront, en outre, déclarées nulles à l'égard de toutes personnes et même à l'égard du failli.

Le créancier sera tenu de rapporter, à qui de droit, les sommes ou valeurs qu'il aura reçues en vertu des conventions annulées.

Art. 580. Im Falle die Annulierung der in den Art. 575 und 577 erwähnten betrügerischen Urkunden und Verträge auf dem Wege der Civilklage nachgesucht wird, soll letztere vor das Handelsgericht gebracht werden, in dessen Ressort das Falliment eröffnet worden ist.

Art. 581. Die Kosten des Verfahrens wegen einfachen oder betrügerischen Bankerottes können nur im Falle der Freisprechung von der Masse getragen werden, wenn die durch eine von der individuellen Majorität der Gläubiger genommene Berathung dazu ermächtigten Curatoren die Civilklage eingebracht haben.

Art. 582. Im Falle eines Concordates kann der Recurs des Staatschages gegen den Falliten wegen der Kosten nur erst nach Ablauf der durch jenen Vertrag eingerückten Termine ausgeübt werden.

Art. 583. Alle auf Grund der Art. 573 bis 578 ergangenen Urtheile werden in Gemäßheit der Vorschriften des Art. 472 auf Kosten der Verurtheilten öffentlich angeschlagen und bekannt gemacht.

#### Capitel IV.

##### Von der Verwaltung der Güter im Falle eines Bankerottes.

Art. 584. In allen Fällen der Verfolgung und Verurtheilung wegen einfachen oder betrügerischen Bankerottes bleiben die Civilklagen, mit Ausnahme derjenigen, von welchen im Art. 579 die Rede ist, abgesondert, und alle für das Falliment in Betreff der Güter vorgeschriebenen Bestimmungen werden vollzogen, ohne vor die Zuchtpolizeigerichte oder den Amtshof verwiesen oder von denselben evociert werden zu können.

Art. 585. Indessen sind die Falliments-Curatoren gehalten dem öffentlichen Ministerium die Actenstücke, Titel, Papiere und Nachrichten mitzuteilen, welche ihnen abverlangt werden. Diese Actenstücke, Titel und Papiere werden während

Art. 580. Dans le cas où l'annulation des actes ou conventions frauduleux mentionnés aux articles 575 et 577 serait poursuivie par la voie civile, l'action sera portée devant le tribunal de commerce dans le ressort duquel la faillite s'est ouverte.

Art. 581. Les frais de poursuite en banqueroute simple ou frauduleuse ne pourront être mis à la charge de la masse qu'en cas d'acquittement, lorsque les curateurs, à ce autorisés par une délibération prise à la majorité individuelle des créanciers présents, se seront portés partie civile.

Art. 582. En cas de concordat, le recours du trésor public contre le failli, pour les frais, ne pourra être exercé qu'après l'expiration des termes accordés par ce traité.

Art. 583. Tous arrêts ou jugements de condamnation rendus en vertu des articles 573 à 578 seront affichés et publiés de la manière et suivant les formes établies par l'article 472, et aux frais des condamnés.

#### CHAPITRE IV.

##### *De l'administration des biens en cas de banqueroute.*

Art. 584. Dans tous les cas de poursuite et de condamnation pour banqueroute simple ou frauduleuse, les actions civiles, autres que celles dont il est parlé à l'article 579, resteront séparées, et toutes les dispositions relatives aux biens prescrites pour la faillite, seront exécutées, sans qu'elles puissent être attribuées ni évoquées aux tribunaux de police correctionnelle, ni à la cour d'assises.

Art. 585. Seront cependant tenus les curateurs à la faillite de remettre au ministère public les pièces, titres, papiers et renseignements qui leur seront demandés. Ces pièces, titres et papiers seront, pendant le cours de l'instruction, tenus en

des Laufes der Untersuchung zur Mittheilung durch die Ganzlei in Bereitschaft gehalten; diese Mittheilung findet statt auf Ersuchen der Curatoren, welche daselbst Privatauszüge nehmen oder authentische Auszüge verlangen können, die ihnen vom Greffier auf nichtgestempeltem Papier und kostensfrei verabfolgt werden.

Die Ackerstücke, Titel und Papiere, deren gerichtliche Hinterlegung nicht verordnet gewesen, werden nach erlassinem Urtheile den Curatoren gegen Decharge zurückgegeben.

### Titel III.

#### Von der Rehabilitierung.

Art. 586. Der Fallit, welcher seine sämmtlichen Schulden an Hauptsumme, Zinsen und Kosten gänzlich abgetragen, kann seine Rehabilitierung erlangen.

Wenn er solidarischer Associé eines in Fallimentszustand befindlichen Handelshauses ist, so kann er die Rehabilitierung erst erlangen, nachdem er dargethan, daß alle Schulden der Gesellschaft an Hauptsumme, Zinsen und Kosten gänzlich abgetragen sind, auch für den Fall daß ihm etwa ein gesondertes Concordat bewilligt worden wäre.

Der Fallit kann nach seinem Tode rehabilitiert werden.

Art. 587. Jedes Gesuch um Rehabilitierung wird an den Obergerichtshof gerichtet. Seinem Gesuche fügt der Bittsteller die Quittungen und sonstigen Belegstücke bei.

Der General-Staatsanwalt beim Obergerichte sendet auf die ihm geschehene Mittheilung des Gesuches von ihm beglaubigte Aussertigungen des selben an den Staatsanwalt und an den Präsidenten des Handelsgerichtes des Domicils des Bittstellers und, falls derselbe seit dem Falliment sein Domicil verändert hat, an den Staatsanwalt und an den Präsidenten des Handelsgerichtes des Bezirks, wo das Falliment stattgefunden, mit

état de communication par la voie du greffe; cette communication aura lieu sur la réquisition des curateurs, qui pourront y prendre des extraits privés ou en requérir d'authentiques qui leur seront délivrés sur papier libre et sans frais par le greffier.

Les pièces, titres et papiers dont le dépôt judiciaire n'aura pas été ordonné, seront, après l'arrêt ou le jugement, remis aux curateurs, qui en donneront décharge.

### Titre III.

#### De la réhabilitation.

Art. 586. Le failli qui aura intégralement acquitté, en principal, intérêts et frais, toutes les sommes par lui dues, pourra obtenir sa réhabilitation.

Il ne pourra l'obtenir, s'il est l'associé solidaire d'une maison de commerce tombée en faillite, qu'après avoir justifié que toutes les dettes de la société ont été intégralement acquittées en principal, intérêts et frais, lors même qu'un concordat particulier lui aurait été consenti.

Le failli pourra être réhabilité après sa mort.

Art. 587. Toute demande en réhabilitation sera adressée à la cour supérieure de justice. Le demandeur joindra à sa requête les quittances et autres pièces justificatives.

Le procureur général près la cour supérieure de justice, sur la communication qui lui aura été faite de la requête, en adressera des expéditions certifiées de lui au procureur d'État et au président du tribunal de commerce du domicile du demandeur, et, s'il a changé de domicile depuis la faillite, au procureur d'État et au président du tribunal de commerce de l'arrondissement où elle a eu lieu, en les chargeant de recueillir tous les

dem Auftrage alle möglichen Erfundigungen über die Wahrheit der vorgetragenen Thatsachen einzuziehen.

Zu diesem Ende wird auf Betreiben des Staatsanwaltes eine Abschrift des erwähnten Gesuches zwei Monate hindurch, sowohl in den Audienzsaal des Civilgerichtes und des Handelsgerichtes, als am Gemeindehause angeschlagen bleiben, und ein Auszug davon in die öffentlichen Blätter eingraviert werden.

Art. 588. Jeder nicht gänzlich für seine Forderung an Hauptsumme, Zinsen und Kosten ausbezahlte Gläubiger, sowie jede andere beteiligte Partei können, während der Dauer des Anschlages, durch einfachen Act nebst Belegstücken auf der Kanzlei Opposition gegen die Rehabilitierung einlegen. Der opponierende Gläubiger kann im Verfahren über die Rehabilitierung nie Partei sein.

Art. 589. Nach Ablauf der zwei Monate übermachen der Staatsanwalt und der Präsident des Handelsgerichtes, jeder besonders, dem General-Staatsanwalt beim Obergerichtshofe die von ihnen eingezogenen Erfundigungen und die etwa eingelegten Oppositionen; sie fügen ihre Gutachten über das Gesuch bei.

Der General-Staatsanwalt beim Obergerichte erwirkt über alles dies ein Erkenntnis, welches das Gesuch um Rehabilitation zuläßt oder abweist. Wird das Gesuch abgewiesen, so kann es nur nach Verlauf eines Jahres wieder eingebracht werden.

Art. 590. Das Erkenntnis, welches die Rehabilitation ausspricht, wird sowohl dem Staatsanwalt, als dem Präsidenten der Gerichte, an welche das Gesuch gesendet worden war, zugeschickt. Diese Gerichte lassen das Erkenntnis öffentlich verlesen und in ihre Register eintragen.

Art. 591. Zur Rehabilitation werden nicht zugelassen: die betrüglichen Bankrotterer, die wegen Diebstahls, Fälschung, Expressum, Prelitterei oder Vertrauensmissbrauchs Verurtheilten, die betrüglichen Verkäufer, die Depositare, Vermünn-

renseignements qui seront à leur portée sur le vérité des faits qui auront été exposés.

A cet effet, à la diligence du procureur d'État, copie de ladite requête restera affichée, pendant un délai de deux mois, tant dans les salles d'audience du tribunal civil et du tribunal de commerce qu'à la maison commune, et sera insérée par extraits dans les papiers publics.

Art. 588. Tout créancier qui n'aura pas été payé intégralement de sa créance, en principal, intérêts et frais, et toute autre partie intéressée, pourront, pendant la durée de l'affiche, former opposition à la réhabilitation par simple acte au greffe, appuyé de pièces justificatives. Le créancier opposant ne pourra jamais être partie dans la procédure relative à la réhabilitation.

Art. 589. Après l'expiration des deux mois, le procureur d'État et le président du tribunal de commerce transmettront, chacun séparément, au procureur général près la cour supérieure de justice, les renseignements qu'ils auront recueillis et les oppositions qui auront pu être formées ; ils y joindront leur avis sur la demande.

Le procureur général près la cour supérieure de justice sera rendre, sur le tout, arrêt portant admission ou rejet de la demande en réhabilitation. Si la demande est rejetée, elle ne pourra être reproduite qu'après une année d'intervalle.

Art. 590. L'arrêt portant réhabilitation sera adressé tant au procureur d'État qu'au président des tribunaux auxquels la demande aura été adressée. Ces tribunaux en feront faire la lecture publique et la transcription sur leurs registres.

Art. 591. Ne seront point admis à la réhabilitation, les banqueroutiers frauduleux, les personnes condamnées pour vol, faux, concussion, escroquerie ou abus de confiance, les stellionnaires, dépositaires, tuteurs, administrateurs ou

der, Verwalter oder andere Rechnungspflichtige, welche ihre Rechnungen nicht abgelegt und falsch gemacht haben.

Der einfache Bankrottierer, an welchem das gegen ihn ergangene Urteil vollzogen worden ist, kann zur Rehabilitierung zugelassen werden.

Art. 592. Kein fallierter Handelsmann kann beim Handelsgerichte, ohne rehabilitiert zu sein, einer Partei als Rechtsbeistand dienen oder dieselbe als Bevollmächtigter vertreten.

#### Titel IV.

##### Von den Zahlungsaussetzungen.

Art. 593. Die Zahlungsaussetzung wird nur dem Handelsmann bewilligt, welcher in Folge außergewöhnlicher und unvorhergesehener Ereignisse gezwungen ist seine Zahlungen einstweilen einzustellen, der jedoch gemäß seiner gehörig geprüften Bilanz hinreichende Güter und Mittel besitzt seine sämtlichen Gläubiger an Hauptsumme und Zinsen zufrieden zu stellen.

Im Falle des Ablebens eines Handelsmannes kann dessen Beneficiar-Erben die Aussetzung der Schuldenzahlung aus den im vorigen Paragraph bezeichneten Gründen und Umständen eingeräumt werden.

Art. 594. Der Schuldner wendet sich mittels Gesuches zu gleicher Zeit an das Handelsgericht des Bezirks, in welchem er sein Domicil hat, und an den Obergerichtshof.

Seinem Gesuche fügt er bei :

1° Die Darstellung der Ereignisse, auf welche er sein Gesuch gründet;

2° Die detaillierte Nachweisung und Abschätzung seines Aktiv- und Passivstandes;

3° Die Namenliste seiner Gläubiger mit Angabe ihres Domicils und des Betrages ihrer Forderungen.

Das an den Obergerichtshof gerichtete Gesuch wird dem General-Staatsanwalt durch den Prä-

autres comptables qui n'auront pas rendu et soldé leurs comptes.

Pourra être admis à la réhabilitation, le banquier simple qui aura subi la peine à laquelle il aura été condamné.

Art. 592. Nul commerçant failli ne pourra assister comme conseil ou représenter les parties comme procureur fondé devant le tribunal de commerce, à moins qu'il n'ait obtenu la réhabilitation.

#### Titre IV.

##### Des sursis de payement.

Art. 593. Le sursis de payement n'est accordé qu'à un commerçant qui, par suite d'événements extraordinaires et imprévus, est contraint de cesser temporairement ses payements, mais qui, d'après son bilan dûment vérifié, a des biens ou moyens suffisants pour satisfaire tous ses créanciers en principal et intérêts.

En cas de décès d'un commerçant, le sursis au payement de ses dettes pourra être accordé à ses héritiers bénéficiaires, pour les causes et dans les conditions déterminées au paragraphe précédent.

Art. 594. Le débiteur s'adressera, par requête, simultanément au tribunal de commerce dans l'arrondissement duquel il est domicilié et à la cour supérieure de justice.

Il joindra à sa requête :

1° L'exposé des événements sur lesquels il fonde sa demande ;

2° L'état détaillé et estimatif de son actif et de son passif ;

3° La liste nominative de ses créanciers, avec l'indication de leur domicile et du montant de leurs créances.

La requête adressée à la cour supérieure de justice sera communiquée par le président au pro-

fidenten mitgetheilt; dasselbe muß von einem Anwalt bei diesem Gerichtshofe unterzeichnet sein.

**Art. 593.** Das beim Handelsgericht eingereichte Gesuch wird dem Greffier übergeben, welcher dessen Empfang bescheinigt, ohne Act über die Hinterlegung zu errichten.

Auf dieses Gesuch bestimmt der Präsident Ort, Tag und Stunde, an welchen binnen vierzehn Tagen die Gläubiger zusammenberufen werden, und er bezeichnet die Zeitungen, in welche die Zusammenberufung eingerückt wird.

Das, wo nöthig, außerordentlich zusammengezogene Gericht ernennt einen oder mehrere Sachverständige, welche zur Prüfung der Geschäftslage des Schuldners schreiten und bestellt einen seiner Richter, um deren Operationen zu überwachen.

Das Gericht kann entweder sofort oder während des Laufes der Untersuchung dem Schuldner einen provisorischen Ausstand bewilligen.

In diesem Falle neunt das Gericht einen oder mehrere Commissare zur Ueberwachung und Controlierung der Operationen des Schuldners während der Dauer dieses Ausstandes.

**Art. 596.** Die Gläubiger werden individuell vom Richter-Commissar zusammenberufen und zwar durch recommandierte und wenigstens acht Tage vor dem für die Versammlung angestellten auf dem Postamt abgegebene Schreiben; die Zusammenberufung wird überdies zu drei verschiedenen Malen in die durch den Richter-Commissar bezeichneten Zeitungen eingerückt.

Ein Exemplar der Zeitungen, in welche die Zusammenberufung eingerückt worden, wird vor der Versammlung der Gläubiger auf der Canzlei niedergelegt.

Der Schuldner hinterlegt die zur Deckung der Einberufungs- und Insertionskosten für nöthig erachtete Summe zu Händen des Greffiers, welcher diese Einberufung und Insertion besorgt.

**Art. 597.** Am festgesetzten Tage stattet der Richter-Commissar dem Gerichte seinen Bericht in Gegenwart der Gläubiger oder ihrer Bevollmächtigten ab.

cureur général; elle devra être signée par un avoué près de cette cour.

**Art. 595.** La requête adressée au tribunal de commerce sera remise au greffier, qui en donnera récépissé sans en dresser acte de dépôt.

Sur cette requête, le président fixera les lieu, jour et heure auxquels, dans la quinzaine, les créanciers seront convoqués, et il indiquera les journaux dans lesquels la convocation sera insérée.

Le tribunal, convoqué, s'il y a lieu, extraordinairement, nommera un ou plusieurs experts, qui procéderont à la vérification de l'état des affaires du débiteur, et commettira un de ses juges pour en surveiller les opérations.

Le tribunal pourra, soit immédiatement, soit dans le cours de l'instruction, accorder au débiteur un sursis provisoire.

Dans ce cas, le tribunal nommera un ou plusieurs commissaires chargés de surveiller et de contrôler les opérations du débiteur pendant toute la durée de ce sursis.

**Art. 596.** Les créanciers seront individuellement convoqués par le juge-commissaire et par lettres recommandées et remises au bureau des postes huit jours au moins avant celui qui aura été fixé pour la réunion; la convocation sera, en outre, insérée à trois reprises différentes ainsi que dans les journaux désignés par le juge-commissaire.

Un exemplaire des journaux dans lesquels la convocation aura été insérée sera déposé au greffe avant la réunion des créanciers.

Le débiteur déposera la somme présumée nécessaire pour couvrir les frais de ces convocations et insertions, entre les mains du greffier par les soins duquel elles seront faites.

**Art. 597.** Au jour indiqué, le juge-commissaire fera son rapport au tribunal en présence des créanciers ou de leurs fondés de pouvoirs.

Die Gläubiger oder ihre Bevollmächtigten werden contradictorisch mit dem Schuldner gehört; sie erklären individuell den Betrag ihrer Forderungen und ob sie dem Gesuche bestimmen oder nicht.

Über das Ganze wird ein ausführliches Protokoll aufgenommen und demselben die etwa von den Gläubigern, wie von den Schuldern vorgebrachten Schriftstücke beigelegt.

Das Gericht schließt sein motiviertes Gutachten an.

Art. 598. Das Gutachten des Gerichtes, sowie alle das Gesuch betreffenden Stücke werden dem General-Staatsanwalt beim Obergerichte übertragen, welcher dieselben mit seinen Anträgen dem Präsidenten unterbreitet; dieser letztere bestellt einen Rath, auf dessen Bericht das Obergericht binnen acht Tagen nach demjenigen des Empfanges der Stücke entscheidet.

Art. 599. Der Obergerichtshof kann keinen Ausstand bewilligen, selbst dann nicht wenn das Aktiv zur Deckung des Passivs hinreicht, falls die Majorität der Gläubiger, durch ihre Forderungen die drei Viertel aller Schuld beträge darstellend, nicht ausdrücklich dem Gesuche beige stimmt hat.

Die Majoritäten nach der Zahl der Gläubiger und nach dem Betrage der Forderungen gestalten sich ohne die Forderungen und die Personen der nicht erschienenen Gläubiger zu zählen, deren Wohnsitz im Auslande etwa vom Orte der Versammlung zu entfernt wäre, um sich auf den bestimmten Tag dorthin zu begeben oder daselbst vertreten zu lassen.

Auch werden weder die durch Art. 605 für privilegiert erklärten Forderungen, noch die Personen, denen sie geschuldet sind, gezählt.

Art. 600. Indem das Obergericht eine Aussetzung bewilligt, bestimmt es auch deren Dauer, welche nicht über zwölf Monate hinausgehen darf.

Es bestellt einen oder mehrere Commissaire zur

Les créanciers ou leurs fondés de pouvoirs seront entendus contradictoirement avec le débiteur ; ils déclareront individuellement le montant de leurs créances et s'ils adhèrent ou n'adhèrent pas à la demande.

Il sera dressé du tout un procès-verbal détaillé, auquel seront annexées les pièces qui auraient été produites tant par les créanciers que par les débiteurs.

Le tribunal y joindra son avis motivé.

Art. 598. L'avis du tribunal, ainsi que toutes les pièces relatives à la demande, seront transmis, dans les trois jours, au procureur général près la cour supérieure de justice, qui les soumettra, avec ses conclusions, au président ; celui-ci commettra un conseiller, sur le rapport duquel la cour statuera dans la huitaine de la réception des pièces.

Art. 599. La cour ne peut accorder de sursis, alors même que l'actif suffira pour couvrir le passif, que si la majorité des créanciers représentant, par leurs créances, les trois quarts de toutes les sommes dues, ont adhéré expressément à la demande.

Les majorités du nombre des créanciers et des créances s'établiront sans compter les créances et les personnes des créanciers non comparants, dont la résidence à l'étranger serait trop éloignée du lieu de la réunion pour qu'ils aient pu s'y rendre ou s'y faire représenter au jour fixé.

Ne compteront pas non plus les créances déclarées privilégiées par l'article 605, ni les personnes auxquelles ces créances sont dues.

Art. 600. La Cour, en accordant un sursis, en fixe la durée, qui ne pourra excéder douze mois.

Elle nommera un ou plusieurs commissaires

Überwachung und Controlierung der Operationen des Schuldners während der ganzen Dauer des Ausstandes.

Der Ausstand kann verlängert werden. Es wird keine Verlängerung auf mehr als zwölf Monate bewilligt. Die Wohlthat der provisorischen und definitiven Ausschüttungen kann nicht über zwei Jahre zum Vortheil des nämlichen Schuldners hinausreichen.

Es kann jedoch eine leichte Verlängerung von höchstens einem Jahre dem Schuldner eingeräumt werden, welcher nachweist, daß er während der vorangehenden Ausschüttungen wenigstens für 60 Prozent seines Passiva liquidiert hat.

Jeder Ausstandsverlängerung muß eine gemäß Art. 594 und ff. vorgenommene Untersuchung vorangehen.

Die Zurückweisung des Gesuches hat von Rechts wegen die Aufhebung des provisorischen Ausstandes zur Folge.

Die Wohlthat der Ausschüttung geht nicht über auf die Erben des Schuldners, dem dieselbe eingeräumt worden ist, ausgenommen wenn sie die Nachlassenschaft als Beneficiarerben antreten.

Art. 601. Das Urtheil, welches einen provisorischen Ausstand, oder das Obergerichtserkenntnis, welches einen definitiven Ausstand oder eine Ausstandsverlängerung eingeräumt hat, wird auf Betreiben der Überwachungs-Commissare und binnen drei Tagen vom Erlasse ab im Audienzsaale des Handelsgerichtes angeschlagen und in den gemäß Art. 595 vom Präsidenten bezeichneten Zeitungen veröffentlicht.

Art. 602. Die sachverständigen Verificatoren und die Überwachungs-Commissare werden unter den im Bezirk sesshaften Personen gewählt.

Bevor sie ihre Functionen antreten, leisten die sachverständigen Verificatoren in die Hände des Richter-Commissars den Eid ihren Auftrag redlich und treu zu erfüllen.

Die Überwachungs-Commissare leisten den näm-

chargés de surveiller et de contrôler les opérations du débiteur pendant toute la durée du sursis.

Le sursis peut être prolongé. Aucune prolongation ne sera accordée pour plus de douze mois. Le bénéfice des sursis provisoires et définitifs ne pourra exister pendant plus de deux ans au profit du même débiteur.

Néanmoins, il pourra être accordé une dernière prolongation d'un an au plus au débiteur qui justifiera avoir liquidé, pendant les sursis précédents, au moins 60 pour cent de son passif.

Toute prolongation de sursis devra être précédée d'une information faite de la manière prescrite par les articles 594 et suivants.

Le rejet de la demande emporte, de plein droit, révocation du sursis provisoire.

Le bénéfice du sursis ne passe pas aux héritiers du débiteur auquel il a été accordé, sauf le cas d'acceptation de la succession sous bénéfice d'inventaire.

Art. 601. Le jugement qui aura accordé un sursis provisoire, ou larrêt qui aura accordé un sursis définitif ou une prolongation de sursis, sera, à la diligence des commissaires surveillants, et dans les trois jours de sa date, affiché dans l'auditoire du tribunal de commerce et publié dans les journaux désignés par le président, en vertu de l'article 595.

Art. 602. Les experts vérificateurs et les commissaires surveillants sont choisis parmi les personnes domiciliées dans l'arrondissement.

Avant d'entrer en fonctions, les experts vérificateurs prêteront, entre les mains du juge-commissaire, le serment de bien et fidèlement remplir leur mission.

Les commissaires surveillants prêteront le

lichen Eid in die Hände des Präsidenten des Handelsgerichtes.

Ihr Honorar wird durch das Handelsgericht je nach Art und Wichtigkeit der Geschäfte des Schuldners, tagiert. Dasselbe wird, sowie die Auslagen, mit Privileg ausgezahlt.

Die Gläubiger des Schuldners, welche als Commissare bestellt worden sind, haben keinen Anspruch auf Honorar.

Art. 603. Die Auszahlung der zur Zeit des Gesuches bestehenden Forderungen kann nur, während der Dauer des Aussstandes, an alle Gläubiger im Verhältnis ihrer Forderungen bewirkt werden.

Wenn Forderungen bestritten sind, so wird gemäß Art. 562 dieses Gesetzbuches verfahren.

Ohne Genehmigung der Überwachungs-Commissare darf der Schuldner seine Mobilien oder Immobiliengüter nicht veräußern, verpfänden oder zur Hypothek geben, nicht processieren, transgieren, anleihen, Gelder empfangen, Zahlungen entrichten, noch irgend ein Verwaltungsgeschäft verrichten.

Im Falle der Opposition wird durch das Handelsgericht entschieden.

Art. 604. Während der Dauer des Aussstandes kann kein Executionsverfahren gegen die Person oder die Güter des Schuldners zur Anwendung kommen. Personalarrest und Pfändungen, welche vor der Aussetzung stattgefunden, bleiben bestehen, allein das Gericht kann nach Umständen die Aufhebung verordnen, nachdem es den Schuldner, den Gläubiger und die Überwachungs Commissare vernommen.

Die Aussetzung hemmt weder den Lauf der anhängigen, noch die Einbringung neuer Klagen gegen den Schuldner, es sei denn diese Klagen hätten die Beichtigung einer unbestrittenen Forderung zum Gegenstand.

Es kann jedoch während der Dauer des provisorischen und des definitiven Aussstandes keine

I.

même serment entre les mains du président du tribunal de commerce.

Leurs honoraires seront taxés par le tribunal de commerce, d'après la nature et l'importance des affaires du débiteur. Ils seront, ainsi que les déboursés, payés par privilége.

Les créanciers du débiteur, qui auront été nommés commissaires, n'auront pas droit à des honoraires.

Art. 603. Le paiement des créances existant au moment de la demande ne peut être fait, pendant la durée du sursis, qu'à tous les créanciers proportionnellement à leurs créances.

Lorsqu'il y aura des créances contestées, il sera procédé comme il est dit à l'article 562 du présent Code.

Le débiteur ne pourra, sans l'autorisation des commissaires surveillants, aliéner, engager ou hypothéquer ses biens, meubles ou immeubles, plaider, transiger, emprunter, recevoir aucune somme, faire aucun paiement, ni se livrer à aucun acte d'administration.

En cas d'opposition, il sera statué par le tribunal de commerce.

Art. 604. Pendant la durée du sursis, aucune voie d'exécution ne peut être employée contre la personne ou les biens du débiteur. La contrainte par corps ou les saisies pratiquées avant le sursis demeureront en état, mais le tribunal pourra, selon les circonstances, en accorder main-levée, après avoir entendu le débiteur, le créancier et les commissaires surveillants.

Le sursis ne suspend pas le cours des actions intentées ni l'exercice d'actions nouvelles contre le débiteur, à moins que ces actions n'aient pour objet la demande de paiement d'une créance non contestée.

Toutefois, il ne pourra être pris, pendant la durée du sursis provisoire et définitif, aucune in-

Hypothekar-Einschreibung zu Last der Immobilien des Schuldners auf Grund eines während einer solchen Aussetzung erlassenen Urtheiles genommen werden.

Art. 605. Der Ausstand ist nur auf die vor Genehmigung desselben eingegangenen Verpflichtungen anwendbar. Derselbe gilt weder für Mittschuldner, noch für Bürgen, welche auf die Wohlthat der Erörterung verzichtet haben. Er ist ohne Wirkung in Betreff:

- 1º Der Steuern und sonstigen öffentlichen Lasten;
- 2º Der durch Privileg, Hypothek oder Pfändung gewährleisteten Forderungen;

3º Der als Nahrungsgelder geschuldeten Forderungen;

4º Der dem Schuldner und dessen Familie während der sechs dem Ausstand vorhergehenden Monate gemachten Subsistenzleistungen.

Art. 606. Die hypothekar- oder privilegierten Gläubiger können während der Dauer des Ausstandes nicht zur Pfändung oder zum Verkauf der Immobilien und deren Dependentien schreiten, welche zum Betriebe des Gewerbes oder der Industrie des Schuldners nöthig sind, wosfern die laufenden Zinsen der gewährleisteten Forderungen pünktlich entrichtet werden.

Art. 607. Die Aufhebung des Ausstandes kann von einem oder mehreren Gläubigern oder von den Überwachungs-Commissaren verlangt werden, wenn sich der Schuldner des Betruges oder der Untreidlichkeit schuldig gemacht, wenn er gegen den Art. 603 gehandelt, oder wenn sich ergibt, daß sein Aktivvermögen nicht mehr zur gänzlichen Deckung aller seiner Schulden ausreicht.

Das Gesuch um Aufhebung wird beim Handelsgericht eingereicht, welches, nach Anhörung des Schuldners, entscheidet, wenn es sich um eine provisorische Aussetzung handelt, oder sein Gutachten abgibt, wenn es sich um eine definitive Aussetzung handelt.

Jedes Urtheil, wodurch ein Ausstand aufgehoben wird, soll in der Weise und an den Orten, welche der Art. 601 vorschreibt, bekannt gemacht und angeschlagen werden.

scription hypothécaire sur les immeubles du débiteur, en vertu de jugements rendus durant les mêmes périodes.

Art. 605. Le sursis ne s'applique qu'aux engagements contractés antérieurement à son obtention. Il ne profite point aux codébiteurs, ni aux cautions qui ont renoncé au bénéfice de discussion. Il est sans effet relativement :

- 1º Aux impôts et autres charges publiques ;
- 2º Aux créances garanties par des priviléges, hypothèques ou nantissements ;
- 3º Aux créances dues à titre d'aliments ;

4º Aux fournitures de subsistances faites au débiteur et à sa famille, pendant les six mois qui ont précédé le sursis.

Art. 606. Les créanciers hypothécaires ou privilégiés ne pourront, pendant la durée du sursis, faire procéder à la saisie ou à la vente des immeubles et de leurs accessoires nécessaires à l'exercice de la profession ou de l'industrie du débiteur, pourvu que les intérêts courants des créances garanties soient exactement payés.

Art. 607. La révocation du sursis pourra être demandée par un ou plusieurs créanciers ou par les commissaires surveillants, si le débiteur s'est rendu coupable de dol ou de mauvaise foi, s'il a contrevenu à l'article 603, ou s'il apparaît que son actif n'offre plus de ressources suffisantes pour payer intégralement toutes ses dettes.

La demande de révocation sera adressée au tribunal de commerce, qui, après avoir entendu le débiteur, statuera, s'il s'agit d'un sursis provisoire, ou émettra son avis, s'il s'agit d'un sursis définitif.

Tout arrêt ou jugement portant révocation de sursis sera publié et affiché de la manière et dans les lieux prescrits par l'article 604.

**Art. 608.** Jede Zurücknahme eines Ausstands-  
gesuches wird sowohl dem Obergerichte als dem  
Handelsgericht eingereicht.

Auf die Vorzeigung des Beweises, daß eine das  
Zurücknahmegericht anzeigende Bekanntmachung  
vorher in der durch Art. 595 vorgeschriebenen  
Form veröffentlicht worden ist, wird Act von der  
Eingabe des Gesuches gegeben.

**Art. 609.** Gegen das Urtheil, wodurch ein pro-  
visorischer Ausstand eingeräumt, verweigert oder  
aufgehoben worden, ist weder Opposition, noch  
Berufung zulässig.

Der Schuldner kann jedoch Opposition gegen  
das Urtheil einlegen, wodurch der provisorische  
Ausstand aufgehoben wird, wenn er in Folge einer  
rechtmäßigen Verhinderung nicht gehört worden ist.

Die vom Obergericht in Aussetzungssachen er-  
gangenen Erkenntnisse können mittels Restitutions-  
Gesuches vor den Obergerichtshof gebracht werden.

**Art. 610.** Alle Acten, Schriftstücke und Docu-  
mente, welche zum Zwecke haben dem Gericht oder  
dem Obergerichte Aufklärung über die Aussetzungsges-  
suche zu verschaffen, können durch den Schuld-  
ner, die Gläubiger oder die Ueberwachungs-Com-  
missare vorgebracht werden, ohne sie vorher der  
Formalität des Stempels und der Einregistrierung  
unterworfen zu müssen.

Zur festen Gebühr von drei Franken werden  
die Urtheile eingetragen, wodurch provisorische  
Aussetzungen eingeräumt, verlängert oder aufge-  
hoben werden.

**Art. 611.** Den Schuldner trifft die nämliche  
Strafe wie den einfachen Bankerottierer:

1° Wenn er, um die Einräumung des Aus-  
stands zu erwirken oder zu erleichtern, auf irgend  
eine Weise einen Theil seines Actius gefälschtlich  
verheimlicht oder sein Passiv übertrieben hat;

2° Wenn er zu den Berathungen über sein  
Aussetzungsgesuch Gläubiger herangezogen oder  
daran hat Theil nehmen lassen, welche blos vor-  
gebliche Forderungen zu machen hatten, oder deren  
Forderungen, in der Absicht den Berathungen  
beizwohnen zu können, vergrößert worden waren.

**Art. 608.** Tout retrait d'une demande de sursis sera adressé tant à la cour supérieure de justice qu'au tribunal de commerce.

Il en sera donné acte sur la production de la preuve qu'un avis annonçant la demande du retrait a été publié préalablement dans la forme prescrite par l'article 595.

**Art. 609.** Le jugement qui aura accordé, refusé ou révoqué un sursis provisoire, ne sera susceptible ni d'opposition, ni d'appel.

Le débiteur pourra toutefois former opposition au jugement portant révocation du sursis provisoire, si, par suite d'un empêchement légitime, il n'a pas été entendu.

Les arrêts rendus en matière de sursis pourront être déférés à la cour supérieure de justice par requête civile.

**Art. 610.** Tous actes, pièces ou documents tendant à éclairer la religion du tribunal et de la cour supérieure de justice, sur les demandes de sursis, pourront être produits et déposés par le débiteur, les créanciers ou les commissaires surveillants, sans qu'il soit nécessaire de les faire revêtir préalablement de la formalité du timbre ou de l'enregistrement.

Seront enregistrés au droit fixe de 3 francs les jugements portant concession, prorogation ou révocation de sursis provisoires.

**Art. 611.** Le débiteur sera puni de la même peine que le banqueroutier simple :

1° Si, pour déterminer ou faciliter la délivrance du sursis, il a, de quelque manière que ce soit, volontairement dissimulé une partie de son passif ou exagéré son actif;

2° S'il a fait ou laissé intervenir aux délibérations relatives à la demande de sursis un ou plusieurs créanciers supposés, ou dont les créances à raison desquelles ils ont pris part aux délibérations, ont été exagérées.

**Art. 612.** Mit der nämlichen Strafe werden diejenigen belegt, welche an den Berathungen über das Ausstandsgesuch, ohne Gläubiger zu sein, etwa Theil genommen, oder welche als wirkliche Gläubiger ihre Forderungen, kraft deren sie diesen Berathungen beigewohnt, etwa betrügerischer Weise vergrößert haben.

**Art. 613.** Fallt der Schuldner innerhalb der sechs auf das Erlöschen des Ausstandes folgenden Monate, so fängt die Zeit der Zahlungseinstellung, in Abstossung des Art. 442, von Rechts wegen mit dem Tage des Aussetzungsgesuches an.

Nebst der durch Art. 445 ausgesprochenen Nichtigkeit sind ferner nichtig und wirkungslos alle vom Schuldner geschehenen Handlungen, zu welchen die Ueberwachungs-Commissare ihre Genehmigung nicht ertheilt hatten, falls diese Genehmigung erforderlich war.

**Art. 614.** Den Eigenthümern von Industrieanstalten, welche das Gesetz nicht als Handelsleute betrachtet, kann der Zahlungsausstand bewilligt werden.

Alle Bestimmungen gegenwärtigen Titels sind, mit Ausnahme des Art. 613, auf diesen Ausstand anwendbar.

Wenn nach Ablauf dieses Ausstandes gänzliche Zahlungsunvermögenheit oder Güterabtretung stattfindet, sind nichtig und wirkungslos alle auf Grund der während des Ausstandes ergangenen Urtheile genommenen Hypotheken, sowie alle vom Schuldner geschehenen Handlungen, zu welchen die Ueberwachungs-Commissare ihre Genehmigung nicht ertheilt hatten, falls diese Genehmigung erforderlich war.

#### **Borübergehende Bestimmung.**

Die vor der Promulgation gegenwärtigen Gesetzes erklärten Fälle werden nach den ältern Bestimmungen des Handelsgesetzbuches behandelt, vorbehaltlich dessen, was die Rehabilitierung und die Anwendung des Art. 536 betrifft.

Wenn die Schuldner, welchen vor der Promulgation dieses Gesetzes eine Aussicht einge-

**Art. 612.** Seront punis de la même peine ceux qui, sans être créanciers, auraient pris part aux délibérations relatives à la demande de sursis, ou qui, étant créanciers, auraient frauduleusement exagéré les créances à raison desquelles ils ont concouru à ces délibérations.

**Art. 613.** En cas de faillite du débiteur, dans les six mois qui suivront l'expiration du sursis, l'époque de cessation de paiement, par dérogation à l'article 442, remontera, de plein droit, au jour de la demande de sursis.

Indépendamment de la nullité prononcée par l'article 445, sont nuls et sans effet tous les actes faits par le débiteur, sans l'autorisation des commissaires surveillants, dans les cas où cette autorisation est requise.

**Art. 614.** Le sursis de paiement pourra être accordé aux propriétaires d'établissements industriels qui ne sont pas réputés commerçants par la loi.

Toutes les dispositions du présent titre sont applicables à ce sursis, à l'exception de l'article 613.

Si, à l'expiration de ce sursis, il y a déconfiture ou cession de biens, les hypothèques prises en vertu de jugements rendus pendant sa durée, ainsi que tous les actes faits par le débiteur sans l'autorisation des commissaires surveillants, dans le cas où cette autorisation est requise, seront nuls et de nul effet.

#### **Disposition transitoire.**

Les faillites déclarées antérieurement à la publication de la présente loi continueront à être régies par les anciennes dispositions du Code de commerce, sauf en ce qui concerne la réhabilitation et l'application de l'article 536.

Si des débiteurs ayant obtenu un sursis avant la publication de la présente loi, sont déclarés en

räumt worden war, innerhalb der auf deren Ablauf folgenden sechs Monate in Fallimentszustand erklärt werden, so wird der Zeitpunkt der Zahlungseinstellung ebenfalls nach den ältern darauf bezüglichen Bestimmungen besagten Gesetzbuches festgestellt.

Die Ausschöungsgesuche, über welche der Obergerichtshof zur nämlichen Zeit sein Gutachten noch nicht wird abgegeben haben, werden gemäß den neuen Bestimmungen erörtert und entschieden.

**A b ä u d e r u n g d e r A r t . 6 9 u n d 6 3 5 d e s  
H a n d e l s g e s e z b u c h e s .**

Art. 69. Jeder in Ausnehung der Güter getrennte oder nach Dotalrecht gehéiratete Ehemann, welcher etwa nach der Heirat das Gewerbe des Handels ergreift, ist gehalten jene Uebersendung innerhalb eines Monats nach dem Tage, an welchem er seinen Handel eröffnet, zu bewirken; bei Unterlassung dieser Uebersendung fann er, im Falle des Fallments, als einfacher Bankrottier angesehen werden.

Art. 635. Die Handelsgerichte erkennen über alles, was die Fallimente betrifft, in Gemäßheit dessen, was das III Buch gegenwärtigen Handelsgesetzbuches vorschreibt.

Befehlen und verordnen, daß dieses Gesetz ins „Memorial“ eingerückt werde, um von allen, die es betrifft, vollzogen und befolgt zu werden.

Soestdijk den 2. Juli 1870.

**für den König-Großherzog:**

Dessen Statthalter  
im Großherzogthum,

**Heinrich,**

**Prinz der Niederlande.**

Der Staatsminister, Durch den Prinzen:  
Präsident der Regierung, Der Sekretär,  
L. J. E. Servais. G. d'Olimart.

faillite dans les six mois qui suivront l'expiration du sursis, l'époque de la cessation de payement sera aussi déterminée conformément aux anciennes dispositions du dit Code sur cette matière.

Les demandes de sursis sur lesquelles la cour supérieure de justice n'aura pas émis son avis à la même époque, seront instruites et décidées conformément aux dispositions nouvelles.

***Modifications aux art. 69 et 635 du Code de commerce.***

Art. 69. Tout époux, séparé de biens ou marié sous le régime dotal, qui embrasserait la profession de commerçant postérieurement à son mariage, sera tenu de faire pareille remise, dans le mois du jour où il aura ouvert son commerce; à défaut de cette remise, il pourra être, en cas de faillite, considéré comme banqueroutier simple.

Art. 635. Les tribunaux de commerce connaîtront de tout ce qui concerne les faillites, conformément à ce qui est prescrit au livre III du présent Code.

Mandons et ordonnons que la présente loi soit insérée au *Mémorial*, pour être exécutée et observée par tous ceux que la chose concerne.

Soestdijk, le 2 juillet 1870.

**Pour le Roi Grand-Duc:**

Son Lieutenant-Représentant  
dans le Grand-Duché,

HENRI,

Prince des Pays-Bas.

Le Ministre d'État, Par le Prince:  
Président du Gouvernement, Le Secrétaire,  
L.-J.-E. SERVAIS. G. d'OLIMART.

**Gesetz vom 8. Juli 1870 über die Stempel- und Einregistrierungs-Gebühren der in Falliments- und Aussöhnungs-Sachen errichteten Acte.**

Wir **Wilhelm III**, von Gottes Gnaden König der Niederlande, Prinz von Oranien-Nassau, Großherzog von Luxemburg, etc., etc., etc.;

Nach Anhörung Unseres Staatsrathes;

Mit Zustimmung der Kammer der Abgeordneten;

Nach Einsicht der Entscheidung der Abgeordnetenkammer vom 7. Juni 1870 und derjenigen des Staatsrathes vom 24. des nämlichen Monats, gemäß welchen eine zweite Abstimmung nicht stattfinden wird;

Haben verordnet und verordnen:

**Art. 1.**

Die in Gemässheit der Art. 466, 468, 469, 470, 471, 488, 489, 490 und 524 des Handelsgesetzbuches über Anlage, Untersuchung und Abnahme der Siegel aufgenommenen Protokolle und angefertigten Inventare in Folge eines Falliments unterliegen bloß einer festen Einregistrierungs-Gebühr von Fr. 3.40 nebst Buschlag-Centimes, wie stark auch die Zahl der Vacationen und stattgehabten Sitzungen gewesen sein mag.

**Art. 2.**

Die Falliments-Geständnisse, die Erklärungen und Bekräftigungen von Forderungen, sowie die Titel und Belegstücke, welche gemäß Art. 440, 441, 496, 498, 499, 520 und 525 des Handelsgesetzbuches auf der Kanzlei zu hinterlegen sind, sind von der Formalität des Stempels und der Einregistrierung befreit.

Die durch gegenwärtigen Artikel und durch Art. 610 des Handelsgesetzbuches in Betreff der Aussöhnungsgefechte ausgesprochene Befreiung von der Stempelgebühr ist nicht anwendbar auf umsetzbare oder Handels-Effecten und nichtumsetzbare Verschrifungen, insofern es sich um Gebühren und Bußen handelt, welche von andern als dem Falliten, dem um Aussöhnung Nachsuchenden oder deren Gläubigern geschuldet sind

*Loi du 8 juillet 1870, sur les droits de timbre et d'enregistrement des actes dressés en matière de faillite et de sursis.*

Nous GUILLAUME III, par la grâce de Dieu, Roi des Pays-Bas, Prince d'Orange-Nassau, Grand-Duc de Luxembourg, etc., etc., etc.;

Notre Conseil d'Etat entendu;

De l'assentiment de la Chambre des députés;

Vu la décision de la Chambre des députés du 7 juin 1870 et celle du Conseil d'Etat du 24 du même mois, portant qu'il n'y a pas lieu à second vote;

Avons ordonné et ordonnons :

**Art. 1<sup>e</sup>.**

Les procès-verbaux d'apposition, de reconnaissance et de levée des scellés, et les inventaires dressés après faillite, dans les cas prévus par les art. 466, 468, 469, 470, 471, 488, 489, 490 et 524 du Code de commerce, ne seront assujettis chacun qu'à un seul droit fixe d'enregistrement de frs. 3.40 outre les additionnels, quel que soit le nombre des vacations et des séances employées.

**Art. 2.**

Les aveux de faillites, les déclarations et affirmations de créances et les titres et pièces à l'appui, qui doivent être déposés au greffe en vertu des art. 440, 441, 496, 498, 499, 520 et 525 du Code de commerce, seront dispensés de la formalité du timbre et de l'enregistrement.

Les effets négociables ou de commerce et les obligations non négociables ne participent pas à l'exemption du droit de timbre prononcée par le présent article et par l'art. 610 du Code de commerce, relatif aux demandes de sursis, en tant qu'il s'agit de droits et amendes dus par d'autres que par le failli, le demandeur en sursis ou leurs créanciers.

Art. 3.

Die Protokolle über Forderungsprüfungen unterliegen in den durch die Art. 500, 501 und 525 des Handelsgesetzbuches vorgesehenen Fällen blos einer festen Gebühr von Fr. 3.40 nebst Zuschlag-Centimes, wie stark auch die Zahl der geprüften Forderungen sein mag.

Art. 4.

Die gemäß Art. 512 und ff. des Handelsgesetzbuches bewilligten Concordate und die auf Grund der Art. 593 und ff. des nämlichen Gesetzbuches eingeräumten Zahlungsaussetzungen unterliegen blos der festen Gebühr von Fr. 3.40 nebst Zuschlag-Centimes, welches auch der Betrag sei, den der Schuldner sich verpflichtet zu zahlen.

Diese Bestimmung ist gleichfalls anwendbar auf die zwischen nicht fallierten Schuldndern und deren Gläubigern vereinbarten Fristverlängerungen.

Art. 5.

Mobilien- und Warenverläufe unterliegen in den durch die Art. 477 und 528 des Handelsgesetzbuches vorgesehenen Fällen blos der Proportional-Gebühr von 50 Centimes von 100 Franken nebst Zuschlag-Centimes.

Art. 6.

Die in Vollziehung des Art. 563 des Handelsgesetzbuches von den Gläubigern den Falliments-Curatoren ausgestellten Vertheilungs-Quittungen unterliegen blos der festen Gebühr von Fr. 3.40 nebst Zuschlag-Centimes, welches auch die Zahl der auf jeder Vertheilungsnachweisung gegebenen Quittungen sei.

Art. 7.

Die zwischen den Falliments-Curatoren und den Depositen-Empfängern stattgehabten Rechnungen, sowie die von diesen Curatoren den genannten Empfängern ausgestellten Quittungen werden gratis eingetragen.

Art. 3.

Les procès-verbaux de vérification de créances, dans les cas prévus par les art. 500, 501 et 525 du Code de commerce, ne seront assujettis qu'à un seul droit fixe de fr. 3.40, outre les additionnels, quel que soit le nombre des créances vérifiées.

Art. 4.

Les concordats consentis, conformément aux articles 512 et suivants du Code de commerce, et les sursis de paiements obtenus en vertu des art. 593 et suivants du même Code, ne sont assujettis qu'au droit fixe de fr. 3.40, outre les additionnels, quelle que soit la somme que le débiteur s'oblige de payer.

Cette disposition sera également applicable aux altermoiements entre débiteurs non faillis et leurs créanciers.

Art. 5.

Les ventes de meubles et marchandises, dans les cas prévus par les art. 477 et 528 du Code de commerce, ne seront assujettis qu'au droit proportionnel de 50 centimes par 100 francs, outre les additionnels.

Art. 6.

Les quittances de répartition données par les créanciers aux curateurs aux faillites, en exécution de l'art. 563 du Code de commerce, ne seront assujetties qu'au droit fixe de fr. 3.40, outre les additionnels, quel que soit le nombre d'émargements sur chaque état de répartition.

Art. 7.

Les comptes faits entre les curateurs aux faillites et les receveurs des consignations, et les quittances données par ces curateurs aux dit receveurs seront enregistrés gratis.

Art. 8.

Die auf die Rechnungsablegung der Falliments-Curatoren bezüglichen Protokolle unterliegen in den durch Art. 519 und 533 des Handelsgesetzbuches vorgesehenen Fällen bloß der festen Gebühr von Fr. 3.40 nebst Zuschlag-Centimes, wie stark auch der Rechnungsbürschus sein mag, den die Curatoren noch schulden werden oder worüber ihnen Decharge ertheilt worden sein wird.

Befehlen und verordnen, daß dieses Gesetz ins „Memorial“ eingerückt werde, um von allen, die die es betrifft, vollzogen und befolgt zu werden.

Sœstdijk den 8. Juli 1870.

Für den König-Großherzog :

Dessen Statthalter  
im Großherzogthum,

**Heinrich,**

Prinz der Niederlande.

Der General-Director      Durch den Prinzen :  
der Finanzen,                Der Secretär,  
G. Ulveling.                 G. d'Olimart.

Art. 8.

Les procès-verbaux relatifs à la reddition de compte des curateurs aux faillites, dans les cas prévus par les art. 519 et 533 du Code de commerce, ne seront assujettis qu'au droit fixe de fr. 3.40, outre les additionnels, quel que soit le reliquat de compte dont les curateurs auront été reconnus débiteurs ou dont ils auront été déchargés.

Mandons et ordonnons que la présente loi soit insérée au *Mémorial*, pour être exécutée et observée par tous ceux que la chose concerne.

Sœstdijk, le 8 juillet 1870.

Pour le Roi Grand-Duc :

Son Lieutenant-Représentant  
dans le Grand-Duché,

**HENRI,**

PRINCE DES PAYS-BAS.

Le Directeur-général

des finances,

Par le Prince :

Le Secrétaire,  
G. ULVELING.